

HOSTELTUR



SPEZIAL 2022
MICE
& BUSINESS

KONGRESSE UND EVENTS SIND WIEDER STARK IM KOMMEN

Meet SHARE Reconnect



A destination related to emotion and human connection



Choose France™

Powered by Atout France

EDITORIAL

Beim Kongress- und Geschäftstourismus geht es wieder aufwärts – mit neuen Herausforderungen

Die durch die Covid-Pandemie hervorgerufene Krise hat den Kongresstourismus verändert. Die Branche hat sich auf bewundernswerte Weise sehr schnell an die neuen Anforderungen in Sachen Sicherheit, Technologien, Flexibilität und Nachhaltigkeitsforderungen bei den Events angepasst.

Dank dieser schnellen Reaktion hat eine nachdrückliche und abrupte Reaktivierung stattgefunden. Neue Termine für verschobene Kongresse und Meetings wurden festgelegt und ein Blick auf den Terminkalender 2022 lässt die Branche optimistisch in die kommende Saison schauen. Die Studien und Experten der Branche erwarten, dass man zwischen 2022 und 2023 wieder die Rekordzahlen von 2019 erreichen könnte.

Im Rahmen dieser Wiederbelebung sind die Hybridformate die Gewinner, denn sie ermöglichen es, ein breiteres Publikum zu erreichen und damit die Wirkung der Events zu stärken, virtuelle Kontingenzpläne zu erstellen und die Rendite der Events zu steigern. Aber man erwartet mehr Teilnehmer bei Veranstaltungen aller Formate, und tatsächlich hat sich gezeigt, wie man die Präsenzveranstaltungen vermisst hat und wie wichtig es ist, Elemente zurückzugewinnen, die für diese typisch sind, zum Beispiel die Herstellung neuer Kontakte, die Emotionen und Erlebnisse im Zusammenhang mit den Events. Die Unternehmen schätzen die Meetings und deren Möglichkeiten zum Networking und zum Aufbau ihrer Teams.

Im Hinblick auf die Zukunft muss die Branche beachten, dass der Umweltschutz zunehmend zu einer Priorität der Events wird. In Monaten der Ungewissheit muss sie ihren Erfindungsreichtum und die Fähigkeit zur Innovation aufrechterhalten.

INDEX

- **ANDALUSIEN 28**
- **NORDEN SPANIENS 31**
- **ARAGON 32**
- **ASTURIEN 34**
- **KANTABRIEN 36**
- **CASTILLA Y LEÓN 40**
- **CASTILLA-LA MANCHA 41**
- **KATALONIEN 42**
- **MADRID 50**
- **EXTREMADURA 56**
- **BALEAREN 60**
- **KANAREN 62**
- **LEVANTE 68**

UNA PUBLICACIÓN DEL GRUPO DE COMUNICACIÓN HOSTELTUR

HERAUSGEBER: Joaquín Molina García-Muñoz
CHEFREDAKTEUR: Manuel Molina Espinosa
GESCHÄFTSFÜHRER: Carlos Hernández Méndez

DIREKTOR:
Manuel Molina Espinosa
manuel.molina@hosteltur.com
@manolomolinaesp
Editor in chief:
Esther Mascaró
redactorjefe@hosteltur.com
@esthermascaró

REDAKTION:
MADRID
José Luis Ortega
Intermediation & Hotels:
joseluis.ortega@hosteltur.com · @jlhosteltur
Carmen Porras
Economy & Cruise ships:
carmen.porras@hosteltur.com
@carmenhosteltur
Vivi Hinojosa
Intermediation & Hotels:
vivi.hinojosa@hosteltur.com · @vivi_hinojosa

SEVILLA
Ángeles Vargas
Intermediation & Hotels:
angeles.vargas@hosteltur.com
@angelesvargaspe
PALMA DE MALLORCA
Diana Ramón
Transports & Economy:
diana.ramon@hosteltur.com · @dianaramonv
Taiana González
Intermediation & Hotels:
taiana.gonzalez@hosteltur.com
@taianahosteltur
Mayka Santana
Intermediation & Hotels:
mayka.santana@hosteltur.com
@maykasantana

BARCELONA
Xavier Canalis
Innovation & Economy:
xavier.canalis@hosteltur.com · @XavierCanalis
DIGITAL:
Ángeles Vargas
Coordinadora
angeles.vargas@hosteltur.com

Responsible for social media and community:
Charles Brongniart
charles.brongniart@hosteltur.com

New projects:
Ángela de Lara
angela.delara@hosteltur.com
@AngelaDeLara

ADVERTISING:
Geschäftsführer:
Carlos Hernández Méndez
carlos.hernandez@hosteltur.com
Tel.: +34 971 73 20 73

Central:
Angus López
angus.lopez@hosteltur.com
Tel.: +34 971 73 20 73
Madrid: Juan Carlos Martín
juancarlos.martin@hosteltur.com
@JCHosteltur
Tels.: +34 647 45 75 75 · +34 91 366 25 37

Barcelona: Iván Vega
ivan.vega@hosteltur.com · @ivanvegagarcia
Tel.: +34 93 473 16 93

Baleares: José Godoy
jose.godoy@hosteltur.com · @josehosteltur
Tel.: +34 971 73 20 73

LAYOUT: David Molina
david.molina@hosteltur.com · @davidhosteltur
PHOTOGRAPHY: Archivo Hosteltur
PRINTING: Ingrama, S.L.

HERAUSGEBER
Ideas y Publicidad de Baleares, S.L.
Joan Miró, 79 · 07015 Palma de Mallorca, Baleares
Teléfono: 971 732073
Depósito legal: PM298-1994

Das einzige Medium der Branche mit Multimedia-Zertifikat



www.hosteltur.com
hosteltur@hosteltur.com
@hosteltur

Vom Barometer des Spain Convention Bureau bis zur Studie von American Express – die Experten sind sich einig, dass die Branche an einem Wendepunkt angelangt ist

DIE ERHOLUNG DES MICE-TOURISMUS KOMMT 2022

Kongresse, Messen, Meetings, Tagungen und Incentives waren in den letzten Monaten in Spanien wieder stark im Kommen. Aber: so gut sich auch die aktuelle Saison im MICE-Bereich präsentiert, es bleibt doch nicht genügend Zeit, um die Rekordzahlen von vor der Pandemie wieder zu erreichen. Damit rechnet man laut Expertenmeinung im Jahr 2022, für das die Aussichten ausgezeichnet sind.

2022 wird das Jahr der Erholung der Aktivität im MICE-Bereich sein. Zum Abschluss des Jahres 2021 werden rund 54% der Convention Bureaus in Spanien weniger als 100 Events verzeichnet haben, dage-

gen erwarten 68%, im Jahr 2022 diese Hunderter-Marke an ihren Standorten zu überschreiten. Damit wäre der Durchschnitt der Events pro Jahr von vor der Pandemie wieder erreicht, wie aus dem „Barometer über Covid-19 und sei-

ne Auswirkungen auf die MICE-Branche“ hervorgeht, den das Spain Convention Bureau (SCB) erarbeitet hat. Die Pandemie kam zu einem Zeitpunkt, als der MICE-Tourismus Rekordzahlen verzeichnete, denn 2019 fanden in den meisten

Orten zwischen 100 und 500 Veranstaltungen statt. Die Branche hofft und erwartet, wieder mehr als 6 Milliarden Euro pro Jahr zu erzielen und wieder auf eine Wachstumsquote von 15% pro Jahr zu kommen.

Der Präsident des SCB und Bürgermeister von Las Palmas, Augusto Hidalgo, fasst für Hosteltur die Ergebnisse der Befragung der Destinationen zusammen, die zum Netzwerk der Kongressstädte innerhalb der Spanischen Konföderation der Gemeinden und Provinzen (FEMP) gehören: „Das Barometer hat uns vielversprechende Daten beschert, die bestätigen, dass der Tagungstourismus wieder auf dem Vormarsch ist. Die Erholung ist logischerweise etwas langsamer als im Fall des Freizeittourismus, weil es mehr Vorlauf braucht. Aber alles in allem sind die Aussichten für 2022 sehr positiv“.

Zu Beginn des Sommers waren in 70% der Reiseziele bereits über 75% der MICE-Locations geöffnet, im Herbst ist die Zahl weiter gestiegen.

ANGESTAUTE NACHFRAGE

In den meisten Destinationen entscheiden sich die Organisatoren nicht für die Absage, sondern für die Verschiebung der Events, die aufgrund der Pandemie nicht stattfinden konnten.

Das Barometer des SCB zeigt, dass es für 90% der im Jahr 2020 verschobenen Events bereits einen neuen Termin gibt: 63% im zweiten Halbjahr 2021 und 26% zu Beginn des Jahres 2022 (vor April). Nur für 11% gibt es noch keinen konkreten Termin.

MÖGLICHKEIT ZUR VERBESSERUNG

Für die MICE-Locations wurde die Covid-19-Krise auch als Chance angesehen. Der Stillstand der ursprünglich geplanten Events hat zur Modernisierung der Einrichtungen geführt, was wiederum die Rentabilität der Branche verbessert. Das Barometer zeigt, dass in 80% der Fälle eine Modernisierung der Einrichtungen vorgenommen worden ist, 42% vermelden mehr Verbindungen zwischen Unternehmen und Mitgliedern, 23% haben ihre Informations- und Kommunikationskanäle verbessert und 19% haben entsprechend der durch die Pandemie entstandenen neuen Anforderungen Fortbildungen organisiert.

Hidalgo erklärt, der Tourismus im Allgemeinen sei bereits in eine Phase der Modernisierung eingetreten, im Falle des MICE-Tourismus insbesondere habe in diesen Monaten ein Wandel stattgefunden. „Wir sehen uns vor drei große Herausforderungen gestellt, mit denen die verschiedenen Reiseziele sich auseinandersetzen müssen: das schnelle Fortschreiten der Digitalisierung, die Anwendung von Sicherheitskriterien und die Nachhaltigkeit“.

„Die Destinationen haben diese Zeit genutzt, um ihre Einrichtungen zu modernisieren und mit technologischen Hilfsmitteln auszustatten. Darüber hinaus wurden lobenswerte Anstrengungen unternommen, um Messeanlagen, Auditorien und andere Venues an Sicherheitsprotokolle anzupassen, um den Besuchern ein reelles Gefühl der Sicherheit zu vermitteln“, so Hidalgo. Auch im Hinblick auf die Nachhaltigkeitskriterien bei

“Es gibt Daten, die uns Grund zu der Hoffnung geben, dass der Tagungstourismus wieder auf dem Vormarsch ist: die Aussichten für 2022 sind sehr ermutigend“, sagt der Präsident des SCB, Augusto Hidalgo

der Durchführung jeglicher Events wurde ein „qualitativer Sprung“ unternommen. „Es gibt bereits zahlreiche Beispiele, angefangen bei Null-Kilometer-Produkten über den CO2-Fußabdruck bis hin zur E-Mobilität, neben vielen anderen Beispielen, die man in den Angeboten sehen kann, die die Reiseziele den Organisatoren von Veranstaltungen unterbreiten“.

EINE NEUE ÄRA

Auch die Studie zu den generellen Aussichten für Events, die American Express Meetings & Events durchgeführt hat, weist auf Optimismus und Wachstum in 2022 hin: 67% der Befragten sind der Ansicht, dass die Zahl der Präsenzveranstaltungen in einem oder zwei Jahren wieder den Stand von vor der Pandemie erreichen wird.

Die Zahl der Präsenzmeetings und -veranstaltungen wird schon 2022 wieder zunehmen, denn man geht davon aus, dass 81% aller Veranstaltungen wenigstens ein Präsenzelement aufweisen wer-



Der VII. Medical Laser Congress Top 100 fand im September im Kursaal statt. Foto APCE.

den. Das geht aus der 11. Jahresstudie der oben genannten Abteilung zusammen mit American Express Global Business Travel (GBT) hervor, die auch besagt, dass 64% der Event-Profis weltweit von höheren Budgets für das kommende Jahr sprechen.

Ein Blick auf die verschiedenen Regionen zeigt, dass die Fachleute in Europa mit vorsichtigem Optimismus auf das Jahr 2022 blicken: bei 59% liegt das Optimismus-Level bei 8 oder mehr auf einer Skala von 1 bis 10. Das ist der niedrigste Wert im Vergleich der vier Regionen, die in die Studie einbezogen wurden. Andererseits erwartet man, dass 48% der Events in Europa im Jahr 2022 reine Präsenzveranstaltungen sind, damit

Pandemie erreichen. Zwei spanische Städte gehören zu den 5 wichtigsten und gefragtsten Reisezielen in Europa, nämlich Madrid an dritter und Barcelona an vierter Stelle. An der Spitze der Liste stehen Athen und Paris.

Der Senior-Vizepräsident für Wertentwicklung bei GBT und Generaldirektor von American Express Meetings & Events, Gerardo Tejado, erklärt, man wolle zwar gerne „wieder das frühere Niveau der Nachfrage nach Events und Meetings“ erreichen, er ist aber der Meinung, dass „die Erholung nicht geradlinig ist“. „Man kann dieses Ziel nicht erreichen, indem man einfach wiederholt, was man schon in der Vergangenheit gemacht hat. Wir erwarten, dass der Einfallreichtum

sowie Fortbildungen im Jahr 2022 das größte Wachstum verzeichnen werden.

Der Schutz der Umwelt wird in den meisten Event-Programmen 2022 Priorität genießen: 83% der Befragten geben an, dass ihre Organisationen bei der Planung von Meetings und Events die Nachhaltigkeit im Sinne haben werden. Solche nachhaltigen Strategien sind zum Beispiel der Verzicht auf Papier, die Anwendung energiesparender Maßnahmen sowie die Reduzierung von Abfall.

83% FÜR 2023

Wie ein globaler Bericht von Wakefield und SAP Concur vom vergangenen Juni über Geschäftsreisende zeigt, hofften 96%, in diesem Jahr wieder reisen zu können, 80% war besorgt, „persönlich und professionell“ Schaden zu nehmen, wenn sie nicht reisen können. Wenn sich die Reismöglichkeiten nicht verbessern, haben 33% Angst, ihre Karrieren nicht weiterentwickeln zu können, 18% haben sogar Angst, ihren Job zu verlieren. Eine weitere relevante Schlussfolgerung ist, dass 42% aller, die normalerweise aus geschäftlichen Gründen reisen, glauben, dass sie nach der Pandemie auf Reisen bewusster und verantwortungsvoller mit der eigenen Gesundheit und der Sicherheit umgehen werden.

McKinsey beziffert den Rückgang der korporativen Reisen im Jahr 2020 wegen des coronabedingten Rückgangs der Aktivität auf 52%. Die Studie rechnet mit einer generellen Erholung des Reise-marktes in 2022-2023, schränkt aber ein, dass die Erholung im Fall der Geschäftsreisen im Jahr 2023 nur die 83% erreicht haben könnte.

Die Studie unterscheidet zwischen vier verschiedenen Typen von Reisenden im korporativen Bereich: die, die sich sofort wieder in Bewegung setzten, sobald die Restriktionen aufgehoben wurden (sie tätigen rund 15% der gesamten Ausgaben); diejenigen, die noch warten, wie sich die Pandemie entwickelt (5% der Ausgaben), dabei handelt es sich vor allem um Unternehmen und öffentliche Institutionen in wenig wettbewerbss-tarken Branchen; drittens die, die Angst haben, hintanzustehen – Unternehmen in besonders wettbewerbsstarken Bereichen (sie tragen 60% der Ausgaben bei); und zuletzt die, die nicht mehr reisen werden (rund 20% der Ausgaben), nämlich in der Mehrheit digitale Unternehmen und solche, die Kürzungen vorgenommen haben. ■



Eindruck des kürzlich durchgeführten Smart City Expo World Congress 2021.

Rund 63% der Events, die aufgrund der Pandemie nicht in Spanien stattfinden konnten, werden im zweiten Halbjahr dieses Jahres durchgeführt, 26% wurden auf den Beginn des Jahres 2022 gelegt

Fachleute erwarten, dass die in diesen Monaten erlernten Lektionen eine neue Ära mit Strategien für verantwortungsbewusste, innovative und bedachte Events einleiten

liegt Europa nach Nordamerika am höchsten in der Erwartungshaltung. Auch wenn die Befragten in Europa eine langsamere Erholung voraussagen als in anderen Regionen, so vertrauen doch 86% darauf, dass die Zahl der Teilnehmer bei Präsenzveranstaltungen innerhalb von fünf Jahren wieder die Werte von vor der

und die Innovation, die wir in den letzten zwei Jahren beobachtet haben, uns in eine neue Ära führen, was Strategien für verantwortungsbewusste, innovative und bedachte Events angeht“, betont er.

Die Studie zeigt, dass die Unternehmen immer stärker den Wert interner Meetings schätzen, und man nimmt an, dass diese Art der Veranstaltungen



DONOSTIA
SAN SEBASTIÁN

Your space to have dialogue, to feel and to grow

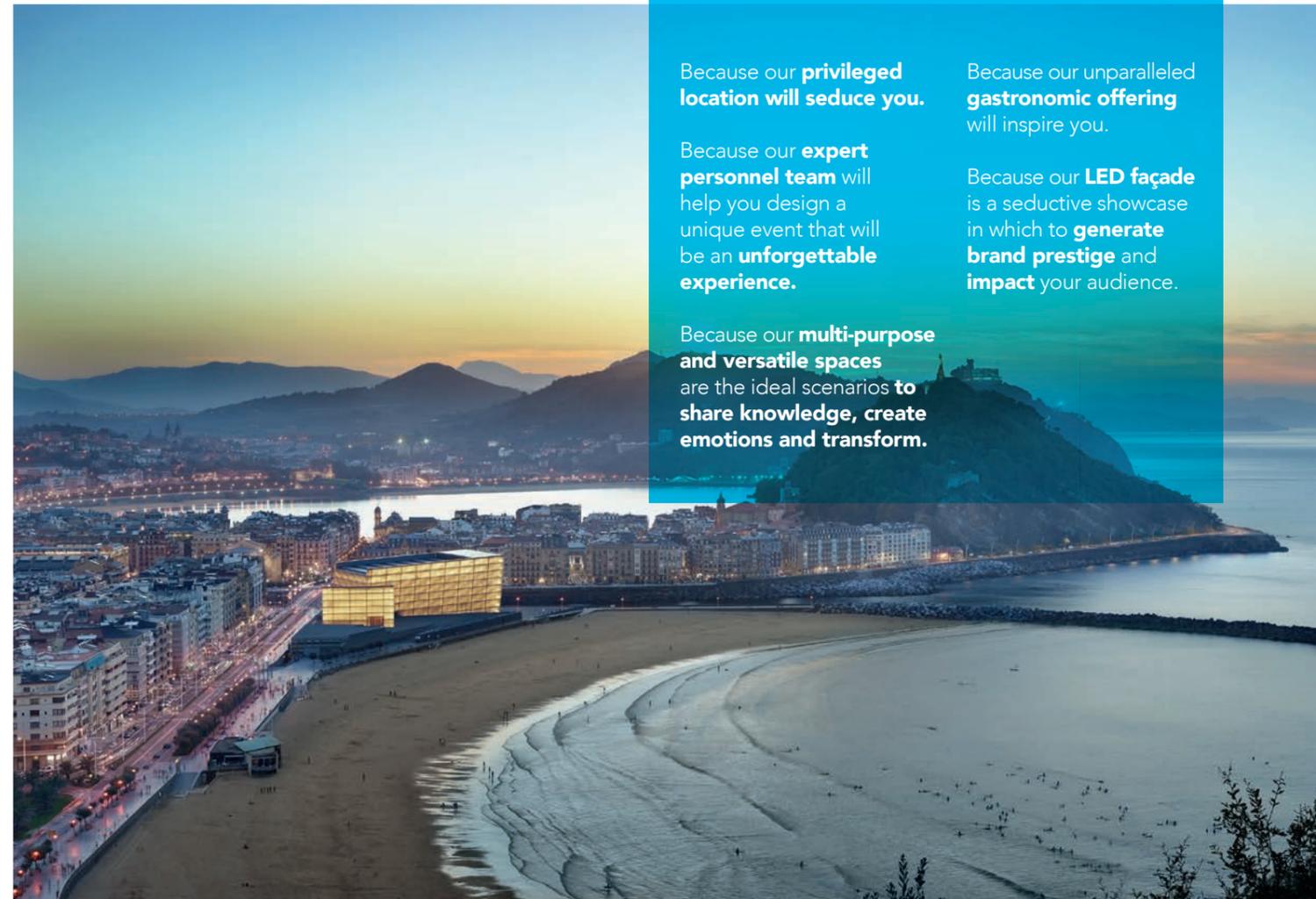
Because our **privileged location** will seduce you.

Because our unparalleled **gastronomic offering** will inspire you.

Because our **expert personnel team** will help you design a unique event that will be an **unforgettable experience**.

Because our **LED façade** is a seductive showcase in which to **generate brand prestige** and **impact** your audience.

Because our **multi-purpose and versatile spaces** are the ideal scenarios to **share knowledge, create emotions and transform**.

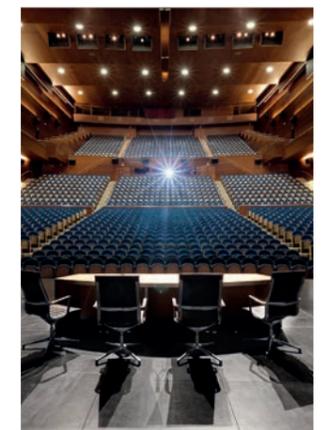


Kursaal

Avenida Zurriola, 1
20002 Donostia – San Sebastián
Tel.: 943 003 000
Fax: 943 003 001
kursaal@kursaal.eus



www.kursaal.eus



Die Pandemie hat die technologische Umwandlung, die in der Kongress- und Tagungsbranche bereits vorherrschte, noch konsolidiert

RÜCKKEHR ZUR PRÄSENZ

Der durch die Pandemie erzwungene Stillstand hat gezeigt, wie wichtig es ist, an Meetings und Kongressen teilnehmen zu können und dies persönlich, vor Ort und direkt zu tun. Fachleute der Branche betonen die Bedeutung der Präsenz, aber auch das starke Wachstum und die Konsolidierung der hybriden Events dank der technologischen Verbesserungen.

Wie aus Daten des World Economic Forum hervorgeht, sind 82% der Präsenzveranstaltungen produktiver als Veranstaltungen, die online stattfinden

Noch im Herbst, als Präsenzveranstaltungen wie Kongresse, Meetings und Messen bereits seit Monaten wieder möglich waren, begannen fast alle Veranstaltungen mit dem Kommentar des einen oder anderen Teilnehmers über die Freude, sich endlich wieder persönlich treffen zu können.

2021 begann mit virtuellen Events, die dann zu Hybridveranstaltungen wur-

den, bevor wieder hundertprozentige Präsenzveranstaltungen möglich waren, die aber die Option boten, online teilzunehmen. Zwar hatte das Jahr mit Veranstaltungen begonnen, die komplett online stattfanden, aber schon zuvor waren mit viel Erfolg die ersten hybriden Kongresse und Tagungen organisiert worden, die sich dann im Frühjahr konsolidierten, als gleichzeitig sehr zögerlich auch wieder die ersten Präsenzveranstaltungen statt-



Zum XLI. Kongress der Spanischen Gesellschaft für Familien- und Allgemeinmedizin kamen im Oktober 2.500 Fachleute nach Palma.

fanden. Präsenz ist jetzt wieder selbstverständlich angesichts der Reaktivierung der Branche im Herbst, der Hochsaison in diesem Bereich.

Eine weitere Entwicklung ist, dass nach einer Zeit mit mehrheitlich regionalen und vor allem nationalen Veranstaltungen auch die internationalen Events wieder aufgenommen werden, und zwar mit Nachdruck. All diese Veränderungen haben sich in wenig mehr als zehn Monaten ergeben.

Die hybriden und virtuellen Events, auf die die ganze Welt monatelang gezwungenermaßen zurückgreifen musste, haben ihre Effizienz bewiesen. Dennoch weist der Großteil der Branche darauf hin, dass es Meetings und Fachtagungen gibt, die nur wirklich Früchte tragen können, wenn die Teilnehmer anwesend sind, für die die Technologie aber eine ideale Ergänzung ist.

Die Events nach Covid sind durch die Vielfalt der Formate gekennzeichnet. Vor der Covid-Zeit dominierte die Präsenz 95% aller Events; jetzt geben 40% der Convention Bureaus an, dass die Präsenz dominiert, bei 30% sind es hybride Veranstaltungen und 30% der Befragten sehen beide Formate im Gleichgewicht. Das geht aus dem „Barometer über Covid-19 und seine Auswirkungen auf die MICE-Branche“ hervor, den das **Spain Convention Bureau (SCB)** erarbeitet hat. Das SCB versichert, dass die Koexistenz der Präsenz- und Hybridveranstaltungen

Die Koexistenz der Veranstaltungen, die in hybrider Form stattfinden, mit den Präsenzveranstaltungen wird nach der erheblichen Modernisierung der Zentren beibehalten werden, stellt das SCB fest. Jedoch werden die Präsenzveranstaltungen mit 40% aller Events in der Mehrheit sein

auch nach einer erheblichen Modernisierung der Locations weiter Bestand haben wird.

DAS PLUS DER TECHNOLOGIE

Die Technologie hat eine wichtige Rolle im Zusammenhang mit vielen Elementen gespielt, die es ermöglicht haben, sichere Events zu organisieren. Dazu gehören zum Beispiel das Vermeiden des direkten Kontakts der Teilnehmer mit Gegenständen, die Kontrolle der Kapazitäten der Locations, oder der Einsatz von Wärmequellen zum Parametrisieren. Wichtig waren die Technologien auch für die Weiterführung der 5G-Verbindungen, die Verbesserung der Sichtbarkeit der Teilnehmer an Events, um den Teilnehmern ein ein-

zigartiges Event-Erlebnis zu verschaffen oder zur Verbreitung der Nutzung der Erweiterten Realität und des Internet der Dinge. Alles in allem hat die Technologie dazu geführt, das Konzept der Hybridität zu verbreiten.

Generell haben sich auch die Techniken der Aufnahme und Wiedergabe erheblich verbessert, viele Event-Locations wurden regelrecht zu Aufnahmestudios. In Momenten, als Veranstaltungen praktisch ausschließlich virtuell stattfanden, wurden die Kongresszentren zu Produktionszentren der Events, die ausgestrahlt wurden. Die **APCE** bestätigt, dass die Technologie ein zeitlich beschränkter Ersatz war und jetzt zu einer Ergänzung der Präsenz-Events geworden ist.

EIN GLOBALES PUBLIKUM

Auch wenn die Kongress- und Messezentren vorbereitet waren, da bereits vor der Pandemie Events in Streaming übertragen wurden, so mussten sich doch Hotels, die sich auf die Eventbranche spezialisieren, und andere Austragungsorte stärker um Anpassung bemühen und die Einführung technologischer Mittel vorantreiben.

Diese Technologien haben es möglich gemacht, das Publikum der Präsenz-Events global zu erweitern, Redner aus der ganzen Welt zu Tagungen einzuladen und das Publikumsspektrum zu vergrößern. Daher werden die virtuellen und hybriden Formate trotz des neuerlichen Aufstiegs der Präsenztagungen



Das Kongresszentrum von Málaga. Turismo de Andalucía.

und -events weiterhin eine Schlüsselrolle spielen. Darin sind sich die im Rahmen der neuesten Studie von **American Express Meetings & Events** befragten Fachleute einig. Die gemischten Formate zwischen Präsenz und Virtualität werden weiterhin an Bedeutung zunehmen, denn sie helfen dabei, ein größeres Publikum zu erreichen, schaffen einen umfassenden virtuellen Kontingenzplan und steigern die Rendite der Investition. Insgesamt erwartet man mehr Teilnehmer bei allen Arten von Events in allen Formaten.

BESSER IN PRÄSENZ

Präsenzveranstaltungen bringen den Unternehmen bessere Rentabilität als Events auf digitalen Plattformen. Konkret

sind 82% der Präsenzveranstaltungen produktiver als Online-Events, wie aus den Daten des **World Economic Forum** hervorgeht.

Fachleute der Branche haben gegenüber Hosteltur erklärt, dass den virtuell stattfindenden Events die Komponente des Networkings fehlt, die den Unternehmen sehr wichtig und die oft der Hauptgrund ist, an Kongressen, Tagungen und Messen teilzunehmen. Auch die Aussteller schätzen die Präsenz und die Life-Veranstaltungen in jeder Hinsicht mehr, als digitale Events: die Möglichkeit zum Networking und zum Aufbau neuer Kontakte, das Ganzheitliche Erlebnis der Veranstaltung, die Möglichkeit, Geschäfte zu machen und Verträge abzuschließen.

Die Unfähigkeit, das Networking im digitalen Umfeld erfolgreich einzuführen, war das Hauptproblem der Branche in den Monaten des Stillstandes, so die Experten.

Tatsächlich ist die Daseinsberechtigung von Kongressen, Events und Incentivereisen in hohem Maß der Aufbau neuer Kontakte, die Motivierung der Mitarbeiter, die Förderung des Teamzusammenhalts (beim Teambuilding), eine Fortbildung als Erlebnis, Abschluss von Geschäften, Gedankenaustausch und emotionelle Bindungen – für all das muss man die anderen Teilnehmer von Angesicht zu Angesicht sehen.

WIEDERSEHEN

Ein gutes Beispiel für den Geist der meisten Fachveranstaltungen, die in den letzten Monaten der erfreulichen Reaktivierung organisiert worden sind, sind die Titel und Schlagworte, die für diese Veranstaltungen gewählt wurden. Die **OPC España** wählten für ihren 33. Kongress im Mai das Motto „Präsenz ist unverzichtbar“; das Foro MICE im September führte den Titel „Die Rentrée“; der **Spanische Verband der Hotels und Tourismusunterkünfte (CEHAT)** lud im November zum Kongress unter dem Titel „Das Wiedersehen“ nach Oviedo ein; und der VI. Summit Barcelona Oberta fand unter dem Motto „Treffen wir uns, um zuzuhören“ („Trobem-nos per escoltar“) statt. **Iker Goikoetxea**, der Präsident der **APCE**-die Vereinigung, unter deren Dach die meisten spanischen Kongresszentren zusammenfinden-, bringt diese Gefühle auf den Punkt: „Die Kunden sehnen sich danach, wiederzukommen“. ◀



Melià hat die Kampagne „Lasst uns die Welt wieder in Schwung bringen, denn gemeinsam sind wir nicht zu stoppen“ ins Leben gerufen.

MICE – BASQUE EVENTS

Die Branche des MICE-Tourismus im Baskenland -oder auf Baskisch Euskadi- ist äußerst professionell und genießt internationales Ansehen. Der Tourismus im Baskenland beschäftigt insgesamt 100.000 Fachkräfte und bringt 6,4% des Bruttoinlandsproduktes der autonomen Region. Es ist klar, dass die Pandemie dieses Segment besonders beeinträchtigt hat, das vor dem Auftauchen von COVID jedes Jahr mehr als 2.000 Events mit 400.000 Teilnehmern zählte. Die Befragungen der Veranstaltungsteilnehmer zeigten mit einem Durchschnitt von 9,6 von 10 Punkten, dass sie ihre Erfahrung durchwegs als ausgezeichnet bewerteten. Trotz der Schwierigkeiten der letzten zwei Jahre hat es die baskische MICE-Branche geschafft, sich den veränderten Gegebenheiten anzupassen und in den letzten Monaten professionelle Veranstaltungen zu organisieren, die für alle teilnehmenden Personen sicher sind. Dabei wurden die Anstrengungen verdoppelt, um die von den Organisatoren gesetzten Ziele zu erreichen.

Jetzt ist die Zeit der Reaktivierung gekommen und die Tourismusabteilung der baskischen Regierung engagiert sich entschieden für den MICE-Tourismus in Euskadi. Dieser ist aufgrund seiner Kapazität, Besucher in die Region zu holen, ein wichtiger Schwerpunkt der Tourismusstrategie. Etwa 12% aller Besucher des Baskenlandes kommen aus beruflichen Gründen hierher. Die Regierung möchte diesen Anteil noch steigern, denn diese Art des Tourismus wirkt auf zwei Weisen entzerrend: hinsichtlich der Wochentage und hinsichtlich der Reisesaison. Der Monat mit den meisten Kongressen im Baskenland ist der Juni mit einem Anteil von 29%, gefolgt von September und Oktober mit jeweils 22%. Ein zusätzlicher wichtiger Aspekt für die Bedeutung des MICE-Tourismus ist, dass er nach Ende der Veranstaltungen schnell zum Freizeittourismus werden kann.

Also ist klar: Euskadi glaubt an die MICE-Branche. Um die Organisation von Events zu unterstützen und zu fördern, hat die Abteilung Tourismus mit Unterstützung der Convention Bureaux der drei Provinzhauptstädte (Bilbao, San Sebastián und Vi-



Javier Hurtado, consejero de Turismo.

toria-Gasteiz) und der Berufsverbände der Branche ein Tool geschaffen: die Plattform www.basque-events.eus ist ein Spiegel der Attraktion Euskadis für die Ausrichtung professioneller Events.

„Mit Basque-Events vereinen wir auf einer einzigen Plattform das ganze Potenzial der MICE-Branche des Baskenlandes“, erklärt der Tourismusminister Javier Hurtado. „Wir möchten Events in die Region holen, die das Wissen in Bereichen fördern, in denen die Destination Euskadi international führend ist. Dank dieser Bereiche ist das Baskenland eine hochwertige, nachhaltige und kreative Wahl. Das ist unser Einsatz für den Kongresstourismus, der die Positionierung unseres Reiseziels ver-

bessert, ein Motor für Geschäftsmöglichkeiten ist, der Wirtschaft im Allgemeinen Gewinne bringt, Wissen verbreitet und die Innovation und Kreativität fördert. Jedes Event, das in unserem Land ausgetragen wird, hilft dabei, auch das Potential anderer wichtiger Branchen in Euskadi aufzuzeigen und bringt erheblichen Mehrwert“. ◀

+ info mice@basquetour.eus

Die Aktivität der Branche normalisiert sich allmählich

DIE EXPLOSIVE MESSE-AKTIVITÄT IST AUF DEM WEG DER KONSOLIDIERUNG

@angelesvargaspe

Von **Ángeles Vargas**

„Wie wir schon im letzten Jahr vorausgesehen hatten, ist 2021 ein Jahr des Übergangs. Wir konnten bereits Ende März die Aktivität wieder aufnehmen und waren damit eines der ersten Länder Europas, die das machten“, sagt **Xabier Basañez**, der Präsident der **Spanischen Messe-Vereinigung (AFE)**, im Gespräch mit HOSTELTUR. „Vor Sommerbeginn konnten rund 50 Messen in verschiedenen Städten stattfinden, darunter sogar einige internationale Veranstaltungen wie Fitur oder der Mobile World Congress“.

Wie die Zahlen der Vereinigung zeigen, waren für die Monate „zwischen September und Dezember mehr als 200 Messen geplant, die bisher mit zufriedenstellenden Ergebnissen durchgeführt werden“, teilen die Organisatoren mit.

Die Einhaltung von Protokollen und Kapazitätsbeschränkungen „verhindert nicht, dass die Teilnehmer – Aussteller und Besucher- zu den Messen kommen;

im Gegenteil, sie beweisen damit, dass deutliches Interesse an der Aktivität und an den Präsenzveranstaltungen besteht, woraus sich in diesen wenigen Monaten eine erhöhte Konzentration an Messen ergeben hat“. Auch wenn man in einigen Fällen nicht die Zahlen von vor der Pandemie erzielte, sei die Tendenz doch positiv: „Wir glauben, dass der reibungslose Ablauf der Messen ein gutes Zeichen für die kommenden Saison ist“.

„Wenn es aus sanitärer Hinsicht keine Hindernisse gibt, glauben wir an die komplette Konsolidierung der Messeaktivität im Verlaufe des Jahres 2022. Die Eindrücke, die wir aktuell haben, lassen uns optimistisch ins nächste Jahr blicken. Dann wird der Messekalender wieder gewohntere Formen annehmen. Sobald die internationale Reisetätigkeit wieder generell einfacher wird, werden wir bestimmte internationale Veranstaltungen austragen können, die verschoben werden mussten, um ihren Erfolg

garantieren zu können“, heißt es.

Die Branche erwartet, dass in den kommenden Monaten die präventiven und sanitären Maßnahmen allmählich verschwinden und die Messen „wieder komplett normal“ durchgeführt werden können. „Dann entfalten sie wieder ihr ganzes Potential als unbestrittenes Marketinginstrument für die unternehmerische Tätigkeit“.

ZUNEHMENDE INTENSITÄT

„2021 war das Jahr der Wiederaufnahme der Präsenzmessen in der ganzen Branche“, sagt **Constantí Serrallonga**, Generaldirektor der **Fira de Barcelona**. „Auf dem Messegelände der Fira de Barcelona konnten wir bereits vor dem Sommer Veranstaltungen wie den MWC Barcelona, Integrated Systems Europe (ISE), BTravel und andere durchführen. Es war ein komplexer Start mit Veranstaltungen, die in Form und Volumen an die Situation der Pandemie angepasst waren, aber es wa-



Fitur setzte im Mai das Zeichen zur Rückkehr zur Präsenz im Messezentrum Ifema.

ren sehr bedeutende und hoffnungsfrohe erste Schritte“.

Nach dem Sommer „hat die Tätigkeit an Intensität gewonnen“, es wurden verschiedene Fachsalons wie Expoquimia oder Fórum Gastronomic Barcelona sowie andere Publikumsveranstaltungen mit einem erheblichen Besucherzulauf organisiert. „Wir konnten feststellen, dass wir die schwierigste Etappe hinter uns hatten und in eine neue Phase eintraten. Diese zeichnet sich durch den Wunsch aus, sich wieder zu treffen und an Präsenzveranstaltungen und -messen teilzunehmen – sowohl, was die Fach- und Geschäftsleute als auch das Publikum angeht. Jetzt treten wir in die Zielgerade des Jahres ein – mit Salons von internationaler Bedeutung wie dem Smart City Expo World Congress oder IBTM“, erklärt er.

2022 präsentiert sich für Fira de Barcelona vollgepackt mit wichtigen internationalen Terminen. „Die Branche wird 2022 vor der großen Herausforderung stehen, wieder so viele Unternehmen und Fachleute wie möglich für

die Teilnahme an den führenden Salons ihrer Wirtschaftsbereiche zu gewinnen. Dafür werden die Reaktivierung der internationalen Reisebewegungen und die Erholung der Weltwirtschaft ausschlaggebend sein. „Die Rolle der Messen als wirtschaftlicher Motor für die so notwendige Reaktivierung wird von enormer Bedeutung sein“, betont er.

Belén Mann, die Tagungsleiterin von **Ifema**, kommentiert, dass Ifema Madrid die Präsenzveranstaltungen im Mai wieder aufgenommen hat, obwohl schon vorher kleine Veranstaltungen entsprechend den damaligen Restriktionen stattgefunden hatten. „Fitur war der erste große Termin, auf den andere zuvor verschobene Messen wie ARCO oder Almoneda folgten“. Im August fand der 1. ESTRO-Kongress mit fast 3.000 anwesenden Teilnehmern statt, „der erste Kongress-Termin in ganz Europa seit Beginn der Pandemie“. „Seit September haben wir wieder die in unserem Termin kalender üblichen Messen organisiert, auch die verschobenen Kongresse und korporativen Veranstaltungen wurden

nachgeholt“, erklärt sie. Zwischen Oktober und Dezember „erwarten wir eine genauso fiebrige Aktivität wie vor der Pandemie“. Auch sie ist der Meinung, dass „2022 das Jahr des allmählichen Rückkehr zur Normalität ist, wenn es die externen Bedingungen zulassen; geplant sind zahlreiche korporative Veranstaltungen, Messen und zwei wichtige Kongresse -Heart Failure und EAGE- sowie einige kleinere“. ■

Für das Jahr 2022 erwartet die AFE ähnliche Zahlen wie 2019, was die Variablen Anzahl der Messen, Aussteller, Besucher und belegte Fläche angeht

Iker Goikoetxea ist Präsident der Vereinigung der Kongresszentren Spaniens (APCE) mit 31 Mitgliedern

„WIR ERKENNEN DEN WUNSCH DER KUNDEN, WIEDER ZU KOMMEN UND SICH ZU TREFFEN“

Die Belebung des Kongresstourismus in Spanien geschieht „ziemlich abrupt und entschieden“, erklärt der Präsident der Vereinigung der Kongresszentren Spaniens (APCE), Iker Goikoetxea. Er betont, wie wichtig es ist, wieder Präsenzveranstaltungen zu organisieren.

Wie läuft es mit der Wiederbelebung der Kongress-tätigkeit in den Zentren, die zur APCE gehören?

Die findet ziemlich abrupt und entschieden statt. Angefangen hat es zögerlich Anfang September, nach den Sommerferien stellten alle Zentren fest, dass die Aktivität wieder entschieden in Schwung kam. Parallel zur Lockerung und sogar Rücknahme der Restriktionen, was Kapazitäten und so angeht, entwickelt sich entschieden die Wiederaufnahme der Tätigkeit. Das gilt sogar auf internationaler Ebene, von der wir im-

mer gesagt haben, dass es hier am längsten dauern wird. Die Kongressaktivität auf nationaler Ebene hat sich stärker wieder eingestellt, aber international tut sich auch einiges. Wir merken, dass die Kunden, seien es Unternehmen oder Vereinigungen, den starken Wunsch haben, wieder zurückzukommen, sich wieder zu treffen und nach Monaten der Schwierigkeiten wieder die menschliche Nähe zu spüren.

In welchem Maß finden wieder Präsenzveranstaltungen statt – oder setzt man eher auf hybride Events?

Ich muss aufgrund der Rückmeldung der Kunden, die wieder in die Zentren kommen, ganz entschieden eine Lanze für die Bedeutung der Präsenz brechen. Mit den Events, die in unseren Häusern stattfinden, will man Personen und Teams motivieren, zusammen lernen, begeistern und nachdenken, emotionale Bindungen aufbauen... das alles auf virtueller Ebene zu erreichen, ist sehr schwierig. Es sind Elemente, die viel mit der menschlichen Komponente zu tun haben, dazu muss man sich in die Augen blicken und die Nähe der anderen spüren können – alles,

„Wir erwarten und hoffen, dass sich das Jahr 2022 angesichts der Aktivität in diesem Herbst und der Buchungen an das Niveau von vor der Pandemie annähert“

was die Präsenz ausmacht, die wieder stark im Kommen ist. Auf der anderen Seite machen es unsere Fortschritte in Sachen Technologie möglich, dass viele Präsenzveranstaltungen auch ein hybrides Fenster haben können, über das sich andere Kollektive annähern können. Diese Technologie ermöglicht es, ein neues Fenster zu öffnen – aber immer auf einer untergeordneten Ebene und als Ergänzung dessen, was die Essenz der humanen Komponente ist. Ich stelle kategorisch fest, dass die Technologie glücklicherweise kein Ersatz für die Präsenz ist

Wie sind die Aussichten für die kommenden Monate?

Der Umsatz ging generell um etwa 70% zurück. Die Aussichten sind positiv, der

Wiederaufschwung in diesem Herbst war stark. Noch vor ein paar Monaten hatten wir unsere Zweifel, aber glücklicherweise hatten die Impfungen einen sehr positiven Effekt. Worauf wir vor Monaten spekulierten, dass nämlich der Herbst der Wendepunkt zur Erholung sein würde, hat sich bewahrheitet. Das heißt nicht, dass 2021 generell ein gutes Jahr gewesen ist, natürlich nicht. Wir hoffen, dass 2021 zum Abschluss etwas weniger schlecht gewesen sein wird als 2020, aber es wird auf jeden Fall schlecht sein, ein Jahr, das man vergessen kann. Wir erwarten und hoffen, dass sich das Jahr 2022 angesichts der Aktivität in diesen Herbst und der Buchungen an die Niveau von vor der Pandemie annähert

Welche Maßnahmen in Sachen Sicherheit haben die Kongresszentren ergriffen?

Wir haben alle Maßnahmen angewandt, die vorgeschrieben waren, zusätzlich waren wir proaktiv und haben Maßnahmen eingeführt, von denen wir annehmen, dass sie als Garanten für das Sicherheitsgefühl stehen, das wir vermitteln wollen. Es gab eine Zeit, in der ein Meeting als solches fast ein Tabu war. Wir haben gegengesteuert, indem wir Sicherheitsmaßnahmen

eingeführt und bewiesen haben, dass es bei den Events, die stattfanden – und es gab viele in der Zeit der Pandemie- weder zu Ansteckungen noch zu Krankheitsausbrüchen kam. Die Sache wurde professionell und korrekt angegangen, die Maßnahmen gingen von der Einhaltung der Sicherheitsabstände über die Reduzierung der Kapazitäten der Räumlichkeiten und Kontrolle der Personenströme bis hin zu Protokollen für besondere Reinigungsmaßnahmen, Bereitstellung von Handgels, Lüftung, Digitalisierung, um den direkten Kontakt mit Gegenständen zu vermeiden... Vor allem legten wir Wert auf die Information der Nutzer, um Ruhe zu vermitteln und sie genau wissen zu lassen, welche Maßnahmen durchgeführt wurden, und zu erreichen, dass auch sie Verantwortung für die von ihnen abhängigen Maßnahmen übernahmen. Wichtig war auch die Schulung der eigenen und externen Teams sowie die Koordination mit Teilnehmern, Dienstleistern und der kompletten Wertschöpfungskette.

Welche Rolle spielt die Technologie unter den neuen Bedingungen?

Die Technologie hat eine wichtige Rolle im Zusammenhang mit der Sicherheit gespielt und hat darüber hinaus die Ausbreitung des Hybridkonzeptes ermöglicht. In den Zeiten, als Events praktisch ausschließlich virtuell stattfanden, fungierten wir als Produktionszentren dieser Events, die im Anschluss ausgestrahlt wurden. Die Technologie war eine Ergänzung und zu einem gewissen Zeitpunkt – teilweise und nur vorübergehend- sogar ein Ersatz. Wir hatten die Möglichkeit der Hybridität schon vorher, sie ist aber als Ergänzung der Präsenz zweifellos in dieser Zeit viel stärker geworden.

In welcher Lage befinden sich die spanischen Zentren im Vergleich zu anderen Ländern?

Spanien ist fast ein Beispiel dafür, wie man eine so schwierige Situation, in der wir uns vor nicht allzu langer Zeit befanden, umkehren kann. Beispielhaft auch für den Impfprozess, in dem wir sehr hohe Quoten erreicht haben. Die Situation ist im Vergleich zu anderen Ländern gut, wir befinden uns auf Augenhöhe, was den Wettbewerb angeht, und haben keine Probleme, dass Kongressteilnehmer nicht anreisen wollen. Es war eine globale Sache, denn die Pandemie hat alle beeinträchtigt. Zu diesem wichtigen Zeitpunkt der generellen Wiederbelebung ist die spanische Situation gut. ◀



Iker Goikoetxea ist Präsident der APCE und geschäftsführender Direktor des Zentrums Kursaal.

ILUNION ALCORA SEVILLA

IHR KONGRESSHOTEL IN SEVILLA



Das **ILUNION Alcora Sevilla** wurde im Juli nach einer über einjährigen Renovierungsphase wiedereröffnet. In dieser Zeit wurde fast die gesamte Einrichtung erneuert, so dass wir unseren Kunden jetzt optimierte Dienstleistungen und Räume in neuem Glanz anbieten können.

Wir von **ILUNION Hotels** streben ein „Design für alle“ an, und daher sind dank verschiedener Baumaßnahmen mehrere Bereiche im Hotel komplett barrierefrei. Die neue Rezeption, der Aufzug zur Eingangshalle und der Zugang zum Außenpool sind nur einige der Baumaßnahmen, von denen Kunden mit eingeschränkter Bewegungsfähigkeit profitieren.

Das **ILUNION Alcora Sevilla** bietet sich für professionell organisierte Veranstaltungen in der Hauptstadt Andalusiens an. So wurden ebenfalls 21 Besprechungszimmer des Hotels renoviert, die jetzt für alle Arten von Veranstaltungen genutzt werden können. Renoviert wurde auch das Kongresszentrum mit einer Kapazität von bis zu 1400 Personen. Das Kongresszentrum kann je nach Bedarf in verschiedene Räume unterteilt werden. Darüber hinaus ist es mit Dolmetschkabinen und weiteren Einrichtungen für internationale Events ausgestattet.

Mehr als 250 der 401 Zimmer des Hotels wurden modernisiert. Außerdem verfügt unser Hotel jetzt über insgesamt 12 barrierefreie Zimmer – sie bieten Personen mit einer Behinderung sämtlichen Komfort.

Größer und heller ist jetzt die Eingangshalle mit der Bar, und ein moderneres Erscheinungsbild haben ebenfalls das Res-

taurant mit Buffet und das Fitness-Studio erhalten.

Erwähnt werden sollte, dass unser Hotel zu Beginn der COVID-19-Pandemie als eines der ersten von der andalusischen Regierung für medizinische Zwecke genutzt wurde. Mehrere Wochen lang beherbergte unser Hotel fast einhundert ältere Menschen, die an COVID-19 erkrankt waren und aus Heimen stammten, die nicht über die erforderliche medizinische Ausstattung verfügten.

Daher wurde unser Hotel von der Verwaltung der Stadt San Juan de Aznalfarache bei einer offiziellen Feier am 26. Februar 2021 für seinen aktiven Einsatz zur Bekämpfung der Pandemie ausgezeichnet.

ILUNION HOTELS: HOTELS, BEI DENEN ALLE DAZUGEHÖREN

ILUNION Hotels, die Hotelkette von ILUNION, der Marke der sozialen Unternehmensgruppe der spanischen Blindenorganisation ONCE, ist in der Touristikbranche beim Thema „soziale Eingliederung“ führend. Im Jahr 2019 waren im Schnitt 1.217 Personen bei ILUNION beschäftigt, davon 491 (40,36 %) mit einer Behinderung.

Das Unternehmen wurde 1988 mit einer klaren sozialen Ausrichtung gegründet; es entwickelt seine Tätigkeit nach Kriterien der wirtschaftlichen Rentabilität und sozialen Verantwortung. Die Hotelkette betreibt zurzeit 28 Fünf-, Vier- und Drei-Sterne-Hotels in verschiedenen Teilen Spaniens. ILUNION Hotels ist die einzige Hotelkette Spaniens, der das Universelle Barrierefreiheitszertifikat (UNE 170001-2) für alle ihre Einrichtungen sowie das Gütesiegel „Q.Sos-

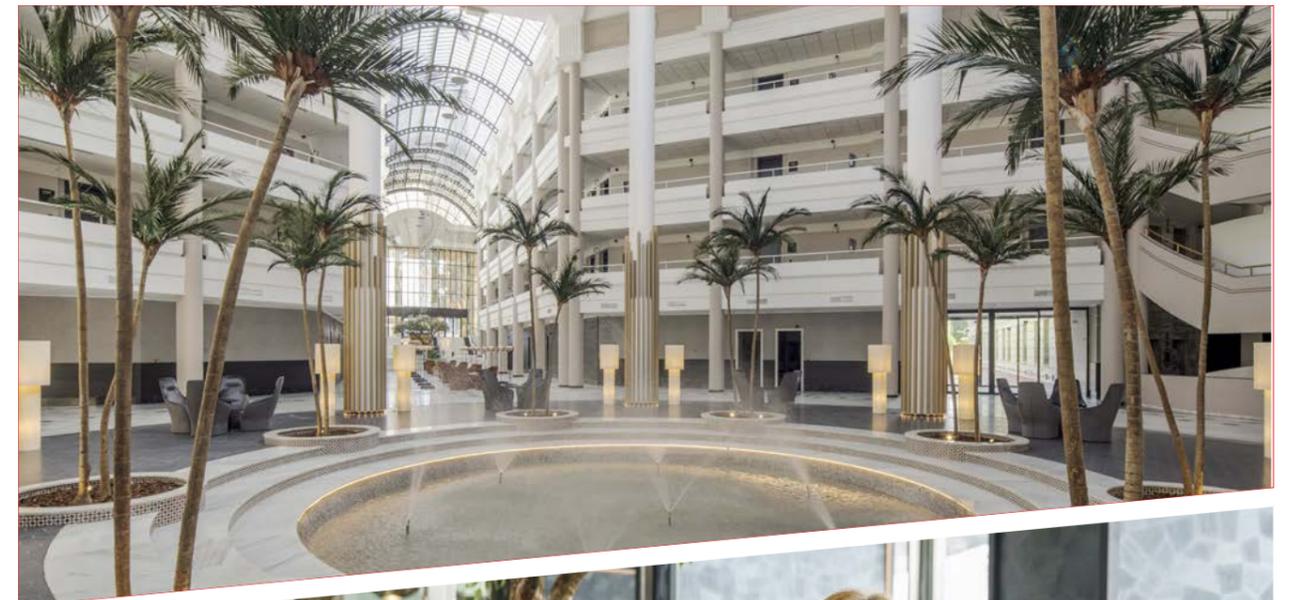


tenible“ für eine nachhaltige Gebäudewirtschaft verliehen wurde.

Darüber hinaus werden elf Hotels als „Spezielles Beschäftigungszentren“ geführt. Dies bedeutet, dass mindestens 70 % der Beschäftigten eine Behinderung haben. Damit setzen wir in der Tourismusbranche ein Zeichen für die berufliche Eingliederung von Menschen mit einer Behinderung.

ILUNION Hotels setzt somit die Aktualisierung und Renovierung seiner 28 Hotels fort. Wir bieten unsere Kunden renovierte Zimmer und Räume mit einem „Design für alle“, außerdem sind unsere Hotels ein idealer Ort für die Veranstaltung von Konferenzen und Meetings. Dieses Jahr haben wir unser neu errichtetes Hotel in Bilbao eröffnet, das ILUNION San Mamés. Es ist das erste „Besondere Beschäftigungszentrum“ im Baskenland. Demnächst wird ein weiteres Hotel im Baskenland, das ILUNION San Sebastián, komplett renoviert. ◀

+ info **ILUNION Alcora Sevilla**
www.ilunionalcorasevilla.com
 T: (+34) 954 34 96 00
reservas.alcora@ilunionhotels.com



28 HOTELES

13 DESTINATIONEN

11 SPEZIELLES BESCHÄFTIGUNGSZENTREN

Licht am Ende des Tunnels für die Firmenreisen

RISIKOMANAGEMENT, EFFIZIENTE DIGITALISIERUNG UND NACHHALTIGKEIT – DIE DREI HERAUSFORDERUNGEN FÜR DEN TRAVEL MANAGER

Von **Taiana González**

@Taianahosteltur

Die MICE-Branche wird bis zum Jahr 2024 warten müssen, um wieder das Geschäftsvolumen von vor der Pandemie zu erzielen, denn die Firmen haben nicht essenzielle Reisen durch Videokonferenzen ersetzt. In dieser neuen Etappe muss der Travel Manager mit Hilfe der Technologie die Sicherheit der Mitarbeiter garantieren und sich mit den neuen Budgets und der Nachhaltigkeitspolitik der Unternehmen auseinandersetzen.

Die Erholung der Reisetätigkeit wird für 2022-2023 erwartet, aber im Segment der Geschäftsreisen wird erwartet, dass man innerhalb von zwei Jahren nur 83% des vorherigen Geschäftsvolumens erzielen kann, auf 100% Erholung kommt man demnach erst im Jahr 2024, wie eine Studie von **McKinsey** besagt. In Spanien die Prä-Covid-19-Zahlen wieder zu erlangen bedeutet, wie im Jahr 2019 wieder auf 12,8 Milliarden Euro zu kommen. Dafür wird es notwendig sein, dass die Unternehmen wieder Firmenreisen unternehmen und ihre Budgets anpassen. Angesichts dieser Herausforderung wird es lebenswichtig sein, flexibel zu bleiben und die Sicherheit der Mitarbeiter zu garantieren. Der Travel Manager spielt dabei die Hauptrolle.

Seit dem Auftreten von Covid-19 sind die Reisebudgets der Unternehmen merklich geschrumpft. Der Travel Manager musste sich anpassen, indem er neue Verantwortungen übernahm und in engerem Kontakt mit anderen Abteilungen stand. In der jetzt beginnenden Etappe wird die Technologie eine Verbündete im Hinblick auf die „Kontrolle der Ausgaben, die effiziente Verhandlung und das Reiseerlebnis“, stellt man bei der **Spanischen Vereinigung**

der Travel Manager bei Unternehmen (AEGVE) fest.

Die neuen Wellen, Kapazitäten und die geltenden Restriktionen in verschiedenen Ländern gaben 2021 den Rhythmus vor, aber wann immer möglich „gab es eine Zunahme der professionellen Veranstaltungen“, sagt die AEGVE und freut sich, dass „aktuell der Konsum von Firmenreisen progressiv ansteigt“. „Nach den aktuellen Prognosen könnten wir in den nächsten zwei Jahren wieder auf die gleichen Zahlen kommen“.

Unternehmens, um die Kontrolle und das Management des CO2- Fußabdrucks zu einer Wirklichkeit zu machen“.

Die Kontrolle der Kosten und das Verhältnis mit den Dienstleistern stehen an erster Stelle der Liste der Prioritäten, ebenso wie die Anpassung des Service an die neue Situation. „Der Rückgang der Umsätze und der Ausgaben für Reisen führt dazu, dass die Fachleute sich den neuen Umständen anpassen und neue Verantwortungen im Zusammenhang mit anderen affinen Abteilungen übernehmen müssen: Risiko-

sultingunternehmen **Braintrust**, dass in Zukunft einige Reisen durch digitale Kommunikation ersetzt werden. Damit würde die Zahl der Kurzstreckenreisen – vor allem innerspanische und innereuropäische Reisen – um 20% bis 30% reduziert.

Das Beratungsunternehmen rechnet damit, dass im Bereich der Geschäftsreisen in einem Radius von weniger als zweieinhalb Stunden „in den kommenden 10 Jahren ein Einbruch“ stattfinden wird, denn sie werden möglicherweise durch Videokonferenzen ersetzt. Dagegen werden

“Die Funktion des Travel Managers wurde durch die Pandemie aufgewertet und hat die Positionierung und Bedeutung erhalten, die sie verdient“, versichert die AEGVE.



Geschäftsreisende sorgen sich um die Sicherheit, die Einreisebestimmungen in bestimmte Länder und den Schutz der eigenen Gesundheit.

ZIELE, HERAUSFORDERUNGEN, VERANTWORTUNG

Die Krise stellt die Branche vor unmittelbare Herausforderungen, die man kennen und mit denen man umgehen muss. Die Unternehmen und ihre Travel Manager nutzten die Zwangspause, um sich in Sachen Digitalisierung und Abläufe vorzubereiten und Projekte rund um die Nachhaltigkeit ins Leben zu rufen.

Auf kurze Sicht gibt es drei spezielle Ziele auf nationaler und europäischer Ebene, versichert die AEGVE: „Das Risikomanagement und der Schutz der Reisenden, denn Sicherheit muss eine Priorität sein; die effiziente Digitalisierung der Firmenreise, die sich auf den Service und nicht nur den Ablauf konzentrieren muss; und die Nachhaltigkeit als Strategie in der Linie des

management auf Ebene der Personalabteilung, Übernahme neuer Produktgruppen im Einkauf, Schaffung von Kontroll- und Sicherheitsabläufen und Mitarbeit an Digitalisierungsprojekten“, heißt es bei der AEGVE.

„Die Funktion des Travel Managers ist aufgewertet worden und hat in vielen Fällen die Positionierung und Bedeutung erhalten, die sie verdient“, denn mit der Pandemie ist die Komplexität der Reisen gestiegen und der Geschäftsreisende – ebenso wie die Firma – braucht jemanden, der Probleme löst.

ENTWICKLUNG DER MEETINGS

Die Online-Meetings haben den Unternehmen geholfen, Kosten zu sparen, und haben zur Reduktion von Emissionen beigetragen. Aufgrund der Verpflichtung der Unternehmen zur Nachhaltigkeit glaubt das Con-

die Langstreckenreisen zunehmen, da sie eine Möglichkeit bieten, in einer Krise wie der durch die Pandemie verursachten das Kundenportfolio zu erweitern.

„Dank der Videokonferenzen haben wir einen viel effizienteren Weg gefunden, um zusammenzufinden und oftmals unnötige Reisen zu vermeiden, aber das bedeutet nicht, dass es nicht mehr nötig sein wird, sich zu treffen und sich persönlich weiterzuentwickeln“, glauben die Travel Manager und fügen hinzu: „Die digitalen und hybriden Events werden in der Zukunft nicht verschwinden, aber die Präsenz, die persönlichen Beziehungen und Networking sind notwendig und die Grundlage der Events“.

Wie aus den Daten des **World Economic Forum** hervorgeht, sind 82% der Präsenzveranstaltungen produktiver als Online-Veranstaltungen.

Um ein Gleichgewicht zu finden, müssen die Travel Manager eine bessere Planung einführen, so dass man zum Beispiel im Rahmen einer einzigen Reise so viele Meetings wie möglich unterbringen kann. Davon würde die gesamte Wertschöpfungskette profitieren, denn man müsste die Aufenthalte am Zielort verlängern. Dies war eines der Themen des **International Summit Travel Management**, der ersten Präsenzveranstaltung der Branche in Europa nach der Pandemie, deren Ziel es war, neue Impulse zu setzen. ■

Die Branche hat zweifellos die Tätigkeit wieder aufgenommen, aber der Umsatz bewegt sich noch auf niedrigem Niveau

OPC EINE WIDERSTANDSFÄHIGE UND VIELSEITIGE BRANCHE

Nach einer für alle Bereiche der Kongressindustrie komplizierten Zeit kann man bestätigen, dass die Branche „in der Lage ist, sich der neuen Nachfrage anzupassen, die sich in den letzten Monaten entwickelt hat“, versichert die Präsidentin der OPC España und des Foro MICE, Matilde Almandoz. „Unsere Branche ist widerstandsfähig und vielseitig“, sagt sie im Gespräch mit Hosteltur.



„La rentrée del Foro MICE“ fue un evento puramente presencial.

In dieser ganzen Zeit haben sich Innovation und Technologie als Schlüsselemente erwiesen, die den Unternehmen der Tourismusbranche auf dem Weg der digitalen Transformation helfen. „Die Technologie hat in den letzten Monaten eine Hauptrolle gespielt, denn sie hat es ermöglicht, ein breiteres Publikum zu erreichen, die Isolierung zu vermeiden und den Kontakt mit dem Kunden zu halten“, erklärt die Präsidentin der Professionellen Organisatoren von Kongressen in Spanien. Almandoz stellt fest: „Paradoxerweise sind dabei auch die Grenzen der Techno-

Die Tätigkeit ist wieder in Schwung gekommen, aber der Umsatz „ist noch weit von den Werten vergangener Jahre entfernt“, so OPC España

logie ans Licht gekommen, was das Erlebnis, die Übermittlung von Gefühlen und die Erfahrungen der Kunden angeht, die man

bei Präsenzveranstaltungen hat“.

WIEDERBELEBUNG VS. UMSATZ

Im Moment durchläuft die Branche eine langsame Entwicklung. Almandoz verdeutlicht: „Parallel zur Entwicklung der Pandemie, zur Durchimpfung und der zivilen Verantwortung jedes Einzelnen erlebt die Industrie Momente des Fortschritts und auch Momente des Stillstands“.

Zu den Fortschritten zählt für sie „die unbestrittene und unbestreitbare Wiederaufnahme der Präsenzveranstaltungen“, was Events wie „der Mobile, die Durchführung des TIS Sevilla und viele Initiativen auf korporativer und assoziativer Ebene zeigen“. Als Beispiel für den Stillstand nennt sie die Umsätze, „die sich im Vergleich zu Vorjahren noch auf sehr niedrigem Niveau bewegen“. „In dieser Hinsicht sind wir noch weit von den Werten vergangener Jahre entfernt“, fügt sie hinzu.

NACHHALTIGES WACHSTUM

Die Botschaft mit Blick auf 2022 ist deutlich: „Wir müssen weiter an einem nachhaltigen Wachstum arbeiten, das es uns erlaubt, weiterzumachen“. „Uns erwartet ein langer Weg, auf dem wir trotz eines moderaten Fortschritts die Unterstützung der öffentlichen und privaten Institutionen brauchen, wann immer das Umfeld und die Mobilität es erlauben“, fordert die Präsidentin der OPC España.

Der 33. Spanische Kongress der OPC España, der im Mai in Granada organisiert wurde, war ein Zeichen der Unterstützung für die Industrie der Tagungen, Incentives, Konferenzen und Ausstellungen; man erwartet, dass der 34. Kongress, der im ersten Quartal 2022 in Santander stattfinden soll, der Branche ebenfalls den Rücken stärken wird. ◀



Kommen ins
NATURPARADIES
Spaniens

Die hybriden Events sind gekommen, um zu bleiben

DIE HOTELS PASSEN IHR MICE-ANGEBOT DEN NEUEN UMSTÄNDEN AN

Die Pandemie hat Veränderungen mit sich gebracht, die die Tourismusbranche für immer geprägt haben. Das ist zum Beispiel der Fall der Hybridveranstaltungen, bei denen die Präsenz mit der Schaffung einer virtuellen Gemeinschaft kombiniert wird und die viele neue Möglichkeiten bieten. Kostenersparnis und die Interaktion zwischen Personen an verschiedenen Standorten sind nur einige der Vorteile. Die Hotels haben sich angepasst, um diese Events aufnehmen zu können.

Von **Vivi Hinojosa**

@vivi_hinojosa

Die Technologie stellt sich in den Dienst der Hotels, um diese Art professioneller Events und Kongresse in ihren Räumlichkeiten durchführen zu können. Sie bieten ein hyperrealistisches Erlebnis an, das es den Teilnehmern erlaubt, auf immersive Weise teilzunehmen, egal, an welchem Ort sie sich befinden.

Hologramme, erweiterte Realität und das Internet der Dinge sind die Technologien mit dem größten Entwicklungspotential in einer immer stärker konkurrierenden und disruptiven Unternehmenswelt. Ein Beispiel dafür sind die sogenannten **HumaGram** – menschliche Hologramme –, mit denen man eine Nachricht simultan in jeden Winkel der Welt projizieren kann, um mehr Aufmerksamkeit des Publikums zu erreichen und dem Event einen Mehrwert zu verleihen.

Alle Experten sind sich einig, dass die Hybridevents die Zukunft von MICE (Meetings, Incentives, Congress and Events) sind. Die Hotels wollen diese Möglichkeit nicht verpassen – daher haben sie viel gearbeitet, um sich ihre Position in diesem potenziellen Markt zu sichern.

HYBRIDE ANGEBOTE BEI MELIÁ

So hat zum Beispiel **Meliá Hotels International** sein Angebot für dieses strategisch wichtige Segment erneuert und **Meliá Hybrid Solutions** ins Leben gerufen. Dabei liegt der spezielle Fokus auf der Innovation, der Technologie und der Sicherheit – Schlüsselfaktoren, um die neue Ära des MICE-Tourismus anzuführen. Hologramme, virtuelle Szenarien und erweiterte Realität spielen immer mehr die Hauptrolle.

Hier trifft die neueste Technologie der Virtualitätsexperten **Fluge Audiovisuales** auf die besten Hotel-Dienstleistungen, um professionelle, effiziente und interaktive Lösungen zu bieten. So kommt das Publikum, das über verschiedenste Orte auf der ganzen Welt verteilt sein kann, in den Genuss eines hochwertigen Erlebnisses.

Bei Meliá gibt man zu: „Das persönliche Erlebnis der Teilnahme an einem Event ist schwer durch virtuelle Sitzungen zu ersetzen. Aber die hybriden Lösungen ermöglichen es, viele Personen virtuell an einem physischen Ort zusammenzubringen oder längere Verbindungen zwischen zwei Punkten durchzuführen – das sind sehr wertvolle Optionen, um dieses Geschäftssegment am Leben zu erhalten und die Bedürfnisse vieler



Hotelketten und unabhängige Hotels haben an der Schaffung eines speziellen Produktes gearbeitet, um ihre Position in diesem potenziellen Markt zu sichern.

Hologramme, erweiterte Realität und das Internet der Dinge sind die Technologien mit dem größten Entwicklungspotential

Unternehmen zu erfüllen, weiterhin solche Veranstaltungen durchzuführen“.

EVENT-BÜHNEN BEI NH

Die **NH Hotel Group** hat sich im vielversprechenden Segment der Hybridevents mit **Hybrid Meeting by NH** positioniert und sich dafür in Spanien mit **BMotion Audiovisual** zusammengetan, um in den Hotels ein Netzwerk festinstallierter Bühnen für disruptive Events anzubieten. Die Kette bietet diese Initiative mit dem Ziel, „die Menschen in einer sicheren Umgebung wieder zusammenzubringen und dabei den neuen Trends der Organisation von professionellen und persönlichen Meetings zu folgen“.

NH und BMotion bieten darüber hinaus eine Reihe von Technologien, um virtuelle Events mit personalisierten Kulissen in 3D-Design zu übertragen, die es ermöglichen, die Referenten in ein digitales immersives Umfeld einzubinden. Das alles ist Teil des neuen **NH+ Business Program**, mit dem die Kette ihr Angebot im Bereich Meetings und Events neuge-

staltet hat und das exklusive Vorteile für Firmen bietet, um die Firmenreisen zu fördern.

EINE KULISSE IM MADRID MARRIOTT AUDITORIUM

Hotels wie das **Madrid Marriott Auditorium** stellen ihren Gästen die neuesten Technologien für Hybridevents nach Maß zur Verfügung. Dabei nutzen sie die weitläufigen Multifunktions-Salons mit Bühne, um Teilnehmer im Saal und online willkommen zu heißen. So kann man Events ohne Limits organisieren, die durch eigenes Catering und Unterkunft in einem der 869 Zimmer ergänzt werden – ein 360-Grad-Rundumerlebnis.

Die 552 Quadratmetern Fläche für Events sind mit Sound-Systemen, Beleuchtung, Bildtechnik, Überwachungskameras (CCTV) und Streaming ausgestattet. Darüber hinaus haben die Salons ein elektronisches Netz der jüngsten Generation und genügend Platz, um die unterschiedlichsten Kulissen aufzubauen, darunter die bereits installierte Bühne, um allen Bedürfnissen der Organisatoren gerecht zu werden.

Dank der Vielseitigkeit ihrer Einrichtungen und des ausgezeichneten Service befinden sich die Hotels in einer optimalen Position, um diesen neuen Markt auf sich aufmerksam zu machen, der so großes Potenzial besitzt. Es besteht kein Zweifel, dass die Hybridevents gekommen sind, um zu bleiben. ◀

Die Fluggesellschaften bieten Flüge und Serviceleistungen für Geschäftsreisende

NACH 20 MONATEN BESTEIGEN GESCHÄFTSREISENDE WIEDER DIE FLUGZEUGE

Von **Diana Ramón Vilarasau**

@dianaramonv

Die Corona-Pandemie hatte zerstörerische Auswirkungen auf die Firmenreisen, auch und besonders im Bereich der Fluggesellschaften, für die Geschäftsreisende ein strategisch wichtiges Segment sind. Zwar sind nur 12% aller Passagiere Geschäftsreisende, von hier kommen jedoch 75% der Einnahmen der Airlines, stellt **Investopedia** fest. Trotz der pessimistischen Aussichten sind die Fluggesellschaften der Ansicht, dass der Wiederaufstieg der korporativen Reisen begonnen hat.

Der Präsident von **Iberia**, **Javier Sán-**

Netzwerkes und setzt Impulse für Geschäftsreisen.

Konkret hat die Fluggesellschaft ihr Angebot für die Luftbrücke zwischen Madrid und Barcelona um 50% auf fast 70 Bewegungen pro Woche aufgestockt, das sind bis zu 11 Flüge in jeder Richtung von Montag bis Donnerstag, den gefragtesten Tagen auf dieser Strecke. Von 7.00 Uhr morgens bis 21.00 Uhr abends bietet die Airline Flüge in beiden Richtungen an, so dass Geschäftsreisende den Tag in den beiden Städten maximal ausnutzen können und es für Weiterreisende die

ohne Aufpreis Umbuchungen vorzunehmen.

Parallel dazu steigert Iberia auch das Flugangebot zu anderen spanischen und europäischen Flugzielen, wobei das Business-Segment immer eine wichtige Rolle spielt.

DAS BESTE FLUGERLEBNIS

Der CEO und Präsident der **Lufthansa Group**, **Carsten Spohr**, hat bestätigt: "Wir sehen ganz klar, dass die Geschäftsreisenden wiederkommen". Die deutsche Fluggesellschaft hat das Flugerlebnis im Airbus A321neo dank einer innovativen Kabine mit modernem Design verbessert. Diese Maschinen werden auf der Kurz- und Mittelstrecke eingesetzt, unter anderem auf einigen Strecken nach Spanien. Die Passagiere genießen komfortablere Sitze, 40% mehr Platz für Handgepäck und ein neues Lichtkonzept an Bord, das dem Biorhythmus der Passagiere angepasst ist.

Die neue Kabine in den neuen Maschinen der Airbus 320-Familie wird auch von **Swiss**, **Brussels Airlines** und **Eurowings** genutzt, die ähnliche Leistungen und Annehmlichkeiten bieten. „Unabhängig von der Krise achten wir weiterhin auf ein Premium-Angebot für unsere Passagiere“, betont **Heike Birlenbach**, Senior Vice President Customer Experience der **Lufthansa Group**.

Zwei Tochtergesellschaften der deutschen Gruppe bieten nach der langen covid-bedingten Pause neue Geschäftsrouten in ganz Europa. Es handelt sich um **Brussels Airlines** und **Eurowings**. Letztere „reagiert damit auf die steigende Nachfrage“ und hat darüber hinaus 10 VIP-Lounges in den wichtigsten deutschen Flughäfen eröffnet. Der CEO von Eurowings, **Jens Bischof**, stellt fest, dass erstmals seit Beginn der Pandemie die Tickets für die Businessclass auf zahlreichen Flügen ausverkauft waren. ◀



Iberia ist weiter mit dem Wiederaufbau ihres Netzwerks beschäftigt und fördert die Geschäftsreisen vor allem mit der Luftbrücke Madrid-Barcelona.

chez-Prieto, versichert, dass die Firmenreisen sich auf dem heimischen und europäischen Markt auf dem Weg der Besserung befinden, während es auf der Langstrecke noch länger dauern wird, bis man wieder die Zahlen von vor der Pandemie erreichen wird. Das hänge mit der Dynamik der Unternehmen und den noch geltenden Reisebeschränkungen in einigen Ländern zusammen.

Iberia arbeitet am Wiederaufbau ihres

besten Anschlussflüge gibt. In Zusammenarbeit mit dem Flughafenbetreiber Aena hat Iberia einige Dienstleistungen für das Segment der Geschäftsreisenden wieder ins Angebot genommen: am Flughafen Barcelona El Prat gibt es spezielle Schalter, Sicherheitskontrollen und eine VIP-Lounge, in Madrid einen VIP-Parkplatz. Zusätzlich bietet Iberia über ihre App den Passagieren der Luftbrücke totale Flexibilität, um so oft wie nötig und

Fitur

MICE

FITUR PARTNER



Dominican Republic
Has it all

**Wir sind Geschäft.
Wir sind Tourismus.**



**16. bis 19.
Januar**

2022

**Recinto Ferial
ifema.es**



OFFIZIELLE FLUGGESELLSCHAFT

IBERIA

AFFILIATE MITGLIED



Mit Blick auf die internationalen Märkte FÜR DIE GESCHÄFTSREISE- AGENTUREN GEHT DER WIEDERAUFSCHWUNG GUT VORAN

Von **Ángeles Vargas**

@angelesvargaspe

Nach der kürzlichen Öffnung Großbritanniens und der USA zeigen sowohl Umfrageergebnisse als auch Buchungen, „dass es eine latente Nachfrage gibt und die internationalen Reisen auf dem Weg der Erholung sind, allen voran die in nähere Reiseziele“, erklärt GEBTA

Unterschiedliche Aspekte im Zusammenhang mit der Pandemie wie zum Beispiel die „fehlende Anwendung gemeinsamer Regelungen auf europäischem Territorium und die generellen Komplikationen beim Reisen“ haben 2021 zu einer „Verzögerung der Reisetätigkeit bei den Unternehmen geführt, die sich in der Hauptsache auf den heimischen Markt konzentriert haben“. Das erklärt der Generaldirektor von **GEBTA, Marcel Fornis**, im Gespräch mit **HOSTELTUR**.

„Aufgrund der Komplexität des regulatorischen Rahmens und der ständigen Veränderungen, was die Reisebestimmungen angeht, sind erheblich mehr Organisationsabläufe für die Reise-

abwicklung notwendig, was wiederum die indirekten Kosten jeder einzelnen Transaktion steigert“, fügt er hinzu. Aus operativer Sicht werde die Möglichkeit, selber Buchungen durchzuführen, weniger genutzt, „denn die meisten Anfragen kommen über Offline-Kanäle“. Diese Situation hat von den TMC und auf Geschäftsreisen spezialisierten Agenturen erhebliche Anstrengungen gefordert. „Sie standen zudem vor der Herausforderung, Unternehmen und Geschäftsreisende mit zuverlässigen Informationen zu versorgen und hatten weniger Mittel zur Verfügung als gewohnt“, erklärt der Experte.

Was das Tätigkeitsvolumen der verschiedenen Untersektoren der Industrie angeht, gibt es merkbare Unterschiede.

Während der Bereich der Autovermieter sich schon wieder auf dem Niveau von 2019 bewegt, ist die Luftfahrt davon noch sehr weit entfernt. „Bei den Unterkünften in Städten beobachten wir in fast allen Fällen eine sehr positive Tendenz. Dazu gehören auch kleinere Meetings, die im letzten Quartal mit Nachdruck wieder angefangen haben“, sagt Fornis.

ERHOLUNG IN STUFEN

„2021 wird mit rund 50% des Volumens des Jahres 2019 schließen. Die Entwicklung der Aktivität hat sich in den letzten Monaten erheblich beschleunigt, das Volumen an Geschäftsreisen auf dem heimischen Markt hat fast schon wieder das Niveau von vor der Pandemie erreicht“. Im Hinblick auf internationale Reisen ist die Erholung langsamer – das liegt an Restriktionen bei der Grenzöffnung, insbesondere in Ländern der Langstrecke, die bei den Geschäftsreisen viel Gewicht haben, wie Lateinamerika oder China. „Die kürzliche Öffnung Amerikas hat dem Markt einen frischen Lufthauch gebracht, im Moment sind die Perspektiven sehr gut“, so Fornis.

Der Managing Director von **Travel Advisors, Juanjo Cabello**, erklärt: „Wir sind relativ zufrieden mit der aktuellen Lage, wenn man bedenkt, welch starke

Rezession die Branche durchlebt hat“. Noch ist man „sehr weit von den Zahlen von vor der Pandemie entfernt, aber wir freuen uns über die Entwicklung, vor allem im Bereich des Business Travel, und die entschiedene Aktivierung des MICE und des hochwertigen Urlaubstourismus“.

Die Vereinigung hat diese Zeit genutzt, um die Digitalisierung und die Einführung von Nachhaltigkeitspolitiken voranzutreiben. Das seien „grundlegende Aspekte, um sich mit aller Kraft auf die Herausforderungen zu konzentrieren, die eine sich wandelnde Branche bereithält“, sagt Cabello. Für ihn war „die Einigkeit ausschlaggebend für das Überleben der Agenturen“, was man daran sieht, dass die Vereinigung nicht nur die Mitgliederzahl halten, sondern sogar neue Mitglieder gewinnen konnte.

„Wir sind sehr optimistisch. Alle unsere Agenturen verzeichneten in den letzten Monaten ein erhebliches Arbeits- und Anfragevolumen. Wir befinden uns mitten in der Erholungsphase, auch wenn wir die Umsätze von 2019 nicht vor 2023 erreichen werden, wenn alles so weiterläuft und es keine Unterbrechungen mehr gibt“. Im korporativen Bereich „sind die Aussichten sehr gut“, für MICE rechnet man mit einem allmählichen Zu-

wachs des internationalen Anteils. „Es gibt keinen Zweifel, dass die Menschen reisen wollen, und wir von TAG stehen bereit, um den besten Service zu bieten“.

TRENDWANDEL

Die Leitung der Abteilung Geschäftsreisen von **Viajes El Corte Inglés** bewertet die aktuelle Situation als „sehr positiv“. „Obwohl sich die Erholung nicht in allen MICE-Bereichen gleichermaßen eingestellt hat, war der Trendwandel vor allem ab September doch erheblich“.

„Dank des Vertrauens in die Kontrolle der sanitären Lage konnten wir nicht nur unsere Tätigkeit wieder aufnehmen, sondern es gibt auch wieder Präsenzveranstaltungen, die für unsere Erholung ausschlaggebend sind“, erklärt ein Sprecher. Daher werde 2021 der Grundstein für einen Aufschwung gelegt, der sich 2022 und 2023 konsolidieren werde.

„Der MICE-Bereich kommt langsam, aber mit Nachdruck aus der Krise heraus. Auch wenn die Events kurzfristig kleiner und mehr auf nationaler Ebene stattfinden werden, erwarten wir, dass sich die Lage im Jahr 2022 der Situation vor der Pandemie annähern wird – sowohl, was das Format der Veranstaltungen als auch ihre Größe und die Austragsorte angeht“. ■



Die Rückkehr zur Präsenz ist grundlegend für die Branche. Teilnehmer an ISTM im November in Córdoba.

Die Branche kam im Herbst in Schwung und holte verschobene Termine nach

Andalusien hat wieder einen vollen Terminkalender für Events

Von **Ángeles Vargas**

@angelesvargaspe

In diesen Herbst ist FYCMA zu einem Versuchszentrum für die neuen digitalen Werkzeuge geworden; Geräte zur Gesichtserkennung am Eingang und eine fortschrittliche Plattform zur Kapazitätskontrolle sollen das Erlebnis der Teilnehmer verbessern

Andalusien hat hart daran gearbeitet, sich als sicheres Reiseziel zu erweisen. Der Erfolg dieser Anstrengungen zeigt sich am Umfang der Events, die vor allem im letzten Quartal des Jahres 2021 hier stattfanden. Die **Regierung von Andalusien** hat weiterhin großes Interesse an der Förderung dieser Branche und betont, wie die Region „es geschafft hat, sich nachdrücklich einen Platz auf diesem sehr wettbewerbsorientierten internationalen Markt zu schaffen“. Das sagte der Vizepräsident für Tourismus, Erneuerung, Justiz und Lokale Verwaltung, **Manuel Alejandro Cardenete**, beim internationalen ISTM-Gipfel in Córdoba.

Das bisherige Highlight im **Ausstellungs- und Kongresszentrum von Sevilla, FIBES**, wo die Wiederbelebung schon wieder mit Nachdruck vor sich ging, war die Veranstaltung des Tourism Innovation

Summit TIS2021 im November, an dem 5.286 Teilnehmer aus 37 Nationen vor Ort und 4.711 direkt über Streaming sowie 163 Aussteller teilnahmen. Die spanische Regierung erkennt den Verdienst dieses Treffens an, das schon 2020 ein ausschlaggebender Termin war, der bewies, dass sichere Veranstaltungen möglich sind. Für den Geschäftsführer des Fibes, Antonio Jiménez, bedeutete dieses zweite Treffen „die internationale Konsolidierung“ der Veranstaltung, denn schon jetzt sind acht weitere Termine bestätigt, der nächste vom 26. bis 28. Oktober 2022. Es war das größte Event, das im Fibes seit Beginn der Pandemie stattgefunden hatte. Insgesamt verzeichnete das Zentrum eine sehr positive Entwicklung, insbesondere ab dem Herbst, als zum Beispiel im Oktober die 1. Tagung von Turespaña stattfand.

Das **Messe- und Kongresszentrum von Málaga FYCMA** geht mit einem



CÓRDOBA

· MICE DESTINATION ·
· WHERE MEETING AGAIN HAPPENS ·



ähnlichen Terminaufkommen wie vor der Pandemie in die neue Saison. Dank der Verbesserungen im Gesundheitswesen und dem entschiedenen Handeln der öffentlichen Verwaltung, der Unternehmen und der Unternehmerverbände sowie der Fachleute, um wieder zu Präsenzveranstaltungen aufnehmen zu können, wies der Herbst einen geschäftigen Terminkalender mit mehr als fünfzig Veranstaltungen auf.

Ein Sprecher des Zentrums erklärt im Gespräch mit HOSTELTUR, "diese Dynamik wäre nicht möglich, wenn die Branche nicht durch die Einführung strenger Protokolle und Sicherheitsvorkehrung eine vertrauensbildende Botschaft übermittelt hätte". In dieser Hinsicht leistete FYCMA seit Juni 2020 Pionierarbeit und wurde tatsächlich von AMETIC für das

zu hybriden Events, ab dem Frühjahr nahm nach und nach die Präsenz wieder Einzug und ist seit dem letzten Quartal wieder zu 100% da". In dieser Zeit wurden zudem Veranstaltungen nachgeholt, die im Jahr 2020 oder Anfang 2021 verschoben worden waren.

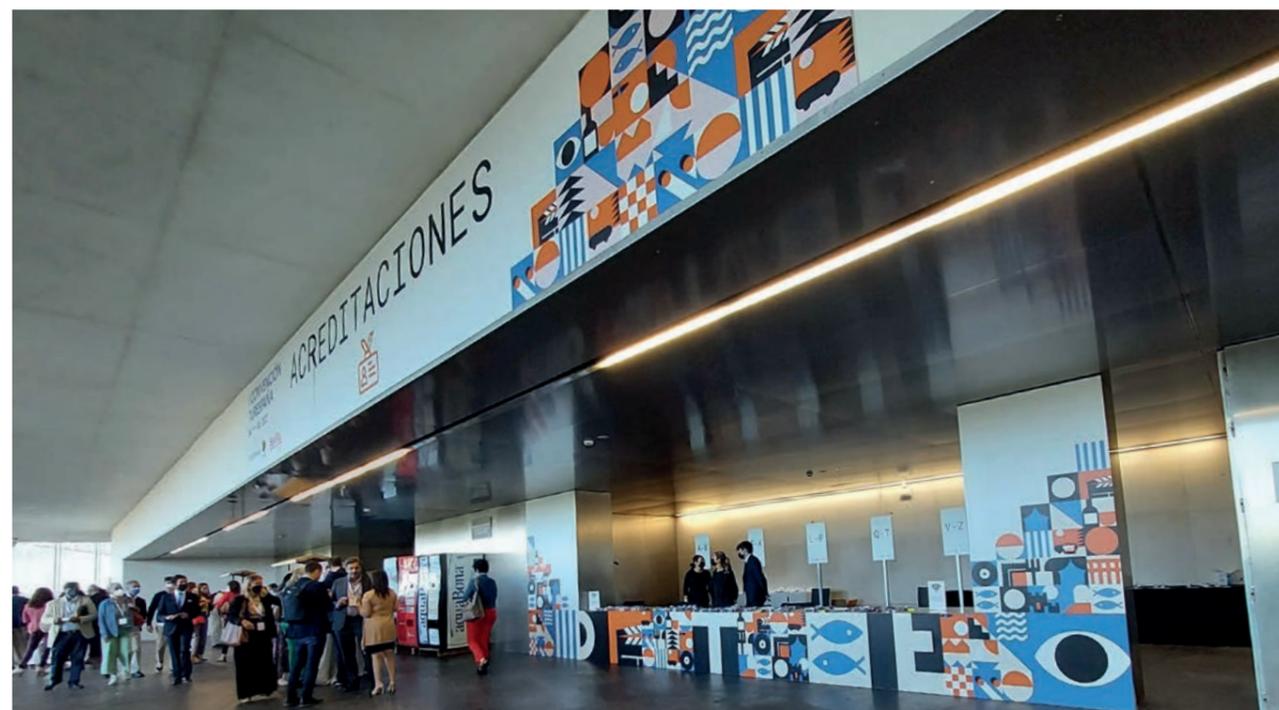
Ausschlaggebend waren die größere Kapazität der Hotels, um mehr Platz für Events zu bieten, sowie die wiederhergestellten Flugverbindungen. Der korporative Bereich ist langsam auch wieder im Kommen und bucht Veranstaltungen mit 15, 30 und 45 Tagen Vorlauf.

VOLLE TERMINKALENDER

Auch **Manuel Macías**, der Leiter des **Sevilla Congress & Convention Bureau**, erklärt, dass "die Tätigkeit langsam wieder aufgewacht ist" und die "aufgrund

Beispiel die Arbeiten zur Erweiterung und Modernisierung des Flughafens, die geplante Eröffnung von 40 neuen Hotels bis 2023, bedeutende Renovierungsarbeiten und neue Locations wie die Factoría Cruzcampo, das Besucherzentrum der ersten Weltumsegelung mit dem Schiff NAO Victoria oder der neue immersive Salon mit 12K-Technologie im Bauwerk Las Setas.

Sein Kollege **Ignacio Santiago vom Patronato Provincial de Turismo de Cádiz & Convention Bureau** kommentiert, dass Novo Sancti Petri "im November als erstrangiges Kongressziel wieder in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit rückt". Volkswagen hat diesen Ort für die weltweite Präsentation eines neuen Modells gewählt – dazu wurden im Verlauf eines Monats mehr als 5.000 Menschen aus



Je später das Jahr, desto ambitionierter wurden die Veranstaltungen. Ein Foto der Tagung von Turespaña im Fibes.

beste „Protokoll für Sanitäre Sicherheit“ ausgezeichnet.

Die Sicherheit steht an erster Stelle, erklärt **Francisco Quereda**, Berater der Stadtverwaltung von Málaga für das Kongress- und Marketingmanagement über das **Málaga Convention Bureau**. Die Kampagne mit Tests für die touristischen Mitarbeiter "vermittelte ein hohes Sicherheitsgefühl", die Events, die stattfanden, waren ein voller Erfolg. „Zu Jahresbeginn wechselten wir von virtuellen

von Corona eingefrorenen oder verschobenen Events ab September allmählich nachgeholt wurden. „Parallel dazu kommen jetzt auch verstärkt Anfragen für 2022. Der Optimismus hat wieder in der MICE-Branche Einzug gehalten, wobei wir uns bewusst sind, dass es eine Zeit dauern wird, bis die Branche sich komplett erholt hat“.

Sevilla hat „bemerkenswerte Fortschritte und Neuerungen“ zu bieten, „die das Interesse des Marktes wecken“, zum

verschiedenen Ländern erwartet. Auch hier werden nach und nach die zuvor verschobenen Veranstaltungen nachgeholt, allen voran Ärzte- und Pharmakongresse.

Im **Kongresspalast von Córdoba** nahm die Aktivität merklich zu, so dass er im November und Dezember praktisch ausgebucht war. Förderlich war hierbei das **Botschafter-Programm**, in dem das Zentrum eine dynamische Rolle im gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Umfeld der Stadt einnimmt. ■

Die Regionen in Spaniens Norden sind für die MICE-Wiederbelebung bereit

Doppelte Anstrengungen für einen Eckpfeiler des Tourismus



Im Herbst fand im Kursaal in San Sebastián 50% mehr Tagungsaktivität statt als im gleichen Zeitraum 2020.

Der Geschäftstourismus kommt mit Nachdruck wieder in die nördlichen Regionen Spaniens, die viele Neuerungen vorbereitet haben, um diese so wichtige wirtschaftliche Aktivität wiederzubeleben.

Das MICE-Segment hat einen Anteil von 17% am Tourismus im **Baskenland**; 2019 gaben Reisende in diesem Bereich 87 Millionen Euro aus. Die Abteilung Tourismus der **Regierung des Baskenlandes** hat zusammen mit den Convention Bureaus von Bilbao, San Sebastián und Vitoria-Gasteiz sowie den Fachverbänden die Plattform **Basque Events** ins Leben gerufen, um diesen Wirtschaftsbereich entschieden zu unterstützen. Die Plattform bietet einen Katalog mit touristischen Angeboten und einen Führer für die Organisation von Veranstaltungen in Euskadi, wie das Baskenland hier genannt wird.

Mit dieser Aktion will man erreichen, wieder auf ein Niveau vor der Pandemie zu kommen, ein Ziel, das progressiv alle Institutionen verfolgen. Zwischen September und Dezember 2021 fanden im Kongresszentrum Kursaal in San Sebastián insgesamt acht Kongresse, fünf Messen, 34 Tagungen und Meetings statt, das waren 50% mehr Veranstaltungen als im Herbst 2020. Das letzte Jahr verzeichnete einen drastischen Rückgang der Aktivität mit 152 Veranstaltungen und 96.349 Teilnehmern, 52% weniger als im Vorjahr, wobei das Geschäftsvolumen um 64% einbrach.

Das Team des Kursaals hat den Betrieb des sinnbildlichen Palacio Miramar in San Sebastián übernommen, ein denkmalgeschütztes Gebäude, in dem ebenfalls Meetings und Veranstaltungen stattfinden werden.

Als Beispiel für sein unternehmerisches Engagement hat das Zentrum für Kongresse und Musik Euskalduna in Bilbao im Oktober sein Healthy Workplace Model und die besonderen

Zertifizierungsvorschriften erneuert, die AENOR für die Einführung eines Managementmodells überreicht, das die Sicherheit und das Wohlbefinden der Mitarbeiter sowie die Nachhaltigkeit des Arbeitsumfeldes schützt.

DAS ANGEBOT ZUSAMMENFASSEN

In **Galizien** wurde im April 2021 das **A Coruña Convention Bureau** ins Leben gerufen, in dem alle Unternehmen, Fachleute und Organisatoren von Events zusammenfinden, um die Stadt zu einer Referenz im MICE-Bereich zu machen. Über 50 Unternehmen und Einrichtungen gehören ihm bereits an, darunter Institutionen, Reisebüros, Hotels, Gastronomiebetriebe, Vertreter der Wissenschaft und des Gesundheitswesens, Austragungsorte und viele mehr.

GUTE AUSSICHTEN

Navarra hat gute Aussichten für das Jahr 2022. Das Kongresszentrum und Auditorium Baluarte in Pamplona wird im kommenden Jahr Austragungsort von 17 nationalen und internationalen Kongressen sein, eine Zahl, die man bisher noch nie erreicht hatte, wie die Ministerin für Kultur und Sport in Navarra, Rebeca Esnaola, und der geschäftsführende Leiter des öffentlichen Unternehmens NICDO, Moncho Urdiáin, mitteilten.

Auch in **La Rioja** hätte man für die Wiederbelebung keinen besseren Start erhoffen können. Nachdem der Kongresspalast Riojafórum in der Pandemie eine entscheidende Rolle als Impfzentrum gespielt hatte, war er in den letzten Wochen des Jahres 2021 Austragungsort zahlreicher großer Veranstaltungen, darunter das Treffen von knapp 800 Hebammen aus ganz Spanien, die in Logroño erstmals nach der Krise wieder einen Kongress mit anwesenden Teilnehmern feierten. ■

Neue Maßnahmen zur Reduktion des CO2- Fußabdrucks

Zaragoza engagiert sich für nachhaltige Events

Nach über eineinhalb Jahren kaum merklicher Kongress-tätigkeit aufgrund der Restriktionen zur Eindämmung von Covid-19 kommt seit September wieder Leben in den Kongresstourismus in Zaragoza. Sowohl im Kongresszentrum als auch auf dem Messegelände fanden Präsenzveranstaltungen statt, insgesamt waren bis Jahresende 30 Veranstaltungen geplant, darunter drei Gesundheitsforen mit jeweils mehr als 1.000 Teilnehmern.

Die Hauptstadt von Aragón ist eines der spanischen Reiseziele, die am besten für den MICE-Tourismus positioniert sind, der ein wichtiger Wirtschaftspfeiler ist. Im Jahr 2019, vor Ausbruch der Pandemie, fanden in der Stadt 530 Veranstaltungen mit 128.000 Teilnehmern und geschätzten Einnahmen von 100 Millionen Euro statt.

Das **Zaragoza Congressos Bureau (ZCB)** hat durchgehend an Neuerungen gearbeitet, um zu erreichen, dass die Stadt ihre herausragende Position im Tagungstourismus halten kann. Herausgekommen ist dabei ein neues Produkt: ZCB Corporativo, das sich an lokale Unternehmen richtet, die eigentlich nichts mit dieser Tätigkeit zu tun haben. Dabei verfolgt man ein dreifaches Ziel: die Unterstützung dieser Firmen bei der Werbung für die Stadt zu suchen; ihnen Information und Kollaboration für die Organisation von Veranstaltungen zu bieten; und Synergien mit den Unternehmen im Tagungsbusiness zu suchen.

Insgesamt will diese Initiative "die Unternehmen der Stadt zusammenbringen, um ein stärkeres Reiseziel zu schaffen und die symbolische Rückendeckung der Unternehmerschaft zu haben", erklärt der Direktor von **Zaragoza Congressos, Miguel Ángel Argente**. Ende September, nur sechs Monate nach der

Schaffung der Initiative, hatte sie bereits 58 Unternehmen gewonnen. Außerdem schlossen sich im Verlauf des Jahres 2021 insgesamt 18 Firmen dem ZCB an, das zu Ende des Sommers insgesamt 141 Mitglieder zählte.

SAUBERE VERANSTALTUNGEN

Das ZCB legt Wert darauf, dass nicht nur die wirtschaftliche Bedeutung der Veranstaltungen in der Stadt betrachtet wird, sondern dass diese auch in Übereinstimmung mit den Zielen für Nachhaltige Entwicklung der Agenda 2030 der Vereinten Nationen den Kriterien der Nachhaltigkeit folgen. Daher hat man die Plattform "Eventsost key" eingeführt, damit die Organisatoren von Veranstaltungen ihre Pläne für nachhaltige Veranstaltungen festhalten können.

Das neue Tool soll dabei helfen, den CO2-Fußabdruck der Veranstaltungen zu verringern, beim Catering lokale Produkte zu verwenden etc. Es umfasst eine Datenbank mit Ressourcen, eine Liste nachhaltiger Dienstleister, ein Dashboard mit Indikatoren der Nachhaltigkeit für den Tagungstourismus und einen Rechner für den CO2-Fußabdruck.

Als Teil dieser Strategie hat Zaragoza Congressos in den letzten Jahren auch andere Maßnahmen eingeführt, zum Beispiel ein „Handbuch für gute Praxis“, und hat in Zusammenarbeit mit der **Stiftung für Ökologie und Entwicklung Ecodes** im Parque del Agua den Wald Bosque Zaragoza Congressos angelegt. Hier haben Kongressteilnehmer die Möglichkeit, Bäume zu pflanzen, um die CO2-Emissionen zu kompensieren. Zudem hat sich das ZCB kürzlich dem Projekt Bosque de los Zaragozanos der Stadtverwaltung angeschlossen, in dessen Rahmen 700.000 neue Bäume gepflanzt werden sollen, einer pro Einwohner. ■



Dank der positiven Entwicklung der sanitären Lage kommen die Messen und Kongresse allmählich wieder nach Zaragoza.

ZARAGOZA WILL SIE ... WILLKOMMEN HEISSEN

Ausgezeichnete geographische Lage, gute Infrastrukturen, unglaubliches Hotel- und Gastronomieangebot, hochwertige Dienstleistungen, reiche Geschichte und aufstrebende Gegenwart, attraktive kulturelle Programme das ganze Jahr über, komfortable Fortbewegung und herzliche Gastfreundschaft. Das alles macht Zaragoza zu einem perfekten Austragungsort für alle Arten von Veranstaltungen.

Zaragoza besticht durch die privilegierte Lage im Epizentrum eines Gebietes mit 25 Millionen Einwohnern. Ein gut ausgebautes Netz an Autobahnen und Schnellstraßen erleichtert die Fortbewegung; dazu kommen der nur 9 Kilometer von der Stadt entfernte internationale Flughafen und das Eisenbahnnetz. Mit dem Schnellzug AVE gelangt man in etwas mehr als einer Stunde nach Madrid und Barcelona und ihre jeweiligen Flughäfen.

Die beiden Kongresszentren unterscheiden sich in Stil, Lage und Bauweise, sind aber beide mit den notwendigen technischen Ausstattungen versehen. Dazu kommen weitere Örtlichkeiten wie Tagungszentren, städtische Einrichtungen, Salons in Hotels, Museen und besondere Locations in verschiedenen Größen und Stilen, die sich den Anforderungen der unterschiedlichsten Events anpassen können.

Zaragoza bietet Qualität für jeden Geldbeutel. Die perfekte Kombination der Vorzüge einer großen Stadt und eines komfortablen Umfelds; hier vereinen sich Qualität, Anpassungsfähigkeit, Gastfreundschaft und Professionalität. Ein Austragungsort, der sich seinen Besuchern im besten Licht zeigen will und sich anstrengt, um personalisierte Lösungen zu bieten und sich den Anforderungen und Eigenheiten jedes einzelnen Organisatoren anzupassen.

Zaragoza Congressos ist die Abteilung von Zaragoza Turismo, die auf den Tagungstourismus spezialisiert ist. Ihr gehören 130 Unternehmen der MICE-Branche an, die gemeinsam an der Förderung Zaragozas als Event-Location arbeiten und die von einem Team unterstützt werden, das viel Erfahrung in der Organisation von Veranstaltungen und der Werbung für die Stadt als Reiseziel für den Business-Tourismus besitzt.

Mit diesem Ziel bietet sie eine Reihe kostenloser Dienstleistungen, die bei der Vorbereitung aller Arten von Events helfen sollen. In diesem Zusammenhang gibt es jetzt auch die Möglichkeit, mit Hilfe des Tools Eventsostkey einen für jeden Einzelfall personalisierten Nachhaltigkeitsplan zu erstellen.



Parque metropolitano del Agua. © Daniel Marcos

Zaragoza Congressos setzt bereits seit mehr als zehn Jahren entschieden auf die Nachhaltigkeit und hat zahlreiche Aktionen ins Leben gerufen, unter anderem die Anpflanzung von drei Wäldern in der Stadt – einen Wald für jede der drei Säulen, die die Struktur der Organisation bilden: ZCB Partner, ZCB Korporativ (ein neuer Weg der Zusammenarbeit mit Unternehmen in der Stadt) und ZCB Gastgeber (Event-Organisatoren).

Zaragoza ist der Ort für Ihr nächstes Event. Weil die Stadt überrascht und liebenswert ist. Weil man sich in ihr wie zu Hause fühlt. ■

**Zaragoza
CONGRESOS**

+ info www.zaragozacongresos.es
+34 976 72 13 33
zcb@zaragoza.es



Parque del Agua. © Daniel Marcos & Félix Bernad

Die komplette Erholung rückt immer näher

Asturien festigt Schritt für Schritt den positiven Trend

Von **Ángeles Vargas**

@angelesvargaspe

“Im Verlauf des Jahres 2021 wurde allmählich die Aktivität wieder aufgenommen“, erklärt **Daniel Martínez Junquera**, Direktor von **Gijón/Xixón Turismo** im Gespräch mit HOSTELTUR. Wie auch die anderen Reiseziele hat Asturien noch nicht wieder die Zahlen von 2019 erreicht, „weder bei den Verbänden noch bei den Unternehmen“.

Im zweiten Quartal fanden bereits einige Präsenzveranstaltungen mit „je nach den zum jeweiligen Zeitpunkt geltenden sanitären Maßnahmen“ unterschiedlichen Teilnehmerzahlen statt. Im Mai fanden die ersten kleinen Unternehmensveranstaltungen mit jeweils nicht mehr als 10 Personen statt. Im Juni nahmen an den spanischen Veranstaltungen – noch im Hybridformat – mehr Teilnehmer persönlich teil und auch ihr Anteil in der Präsenz war höher, als man ursprünglich angenommen hatte – in einigen Fällen kamen mehr als 300 Menschen aus ganz Spanien angereist.

Der Höhepunkt dieses Trends stellte sich im Herbst ein, erklärt Martínez, denn es fanden einige Veranstaltungen statt, die 2020 verschoben worden waren. Die Teilnehmer kehren voller Freude und in immer höherer Anzahl zu den Präsenzveranstaltungen zurück. Ende Oktober fand das 38. Seminar der Krankenhaustechnik statt, das ursprünglich im Oktober 2020 organisiert werden sollte. „Diese Veranstaltung, die schon an sich groß ist, hat ihre eigenen Rekorde geschlagen: von ursprünglich 800 bis 900 Anmeldungen stieg die Teilnahme auf 1.100, statt ursprünglich 80 Unternehmen mit eigenem Stand nahmen tatsächlich 123 teil“.

Auch die Firmenveranstaltungen in Hotels sind wieder im Kommen, wenn auch mit sehr kurzfristigen Buchungsvorläufen und mit „noch sehr kontrollierten Zahlen“. Die Ungewissheit hat sich vor allem auf die internationalen Veranstaltungen ausgewirkt, was



Eindrücke eines kürzlich im Kongresszentrum von Gijón organisierten Events.

Die Experten stellen ein wachsendes Interesse fest, wieder Präsenzveranstaltungen zu organisieren, obwohl dies für einige internationale Events kompliziert ist

teilweise durch die hybriden Formate ausgeglichen wurde.

KOMPLETTE ERHOLUNG AM HORIZONT

“Wir hoffen, dass sich dieser positive Trend festigt. 2022 wird wohl noch nicht das Jahr der kompletten Erholung sein, aber doch das Jahr, in dem der Grundstein gelegt wird, um 2023 zum Jahr der Erholung zu machen“, sagt der Direktor von **Gijón/Xixón Turismo**. Die Verbesserung erkennt man vor allem an den innerspanischen Veranstaltungen, „dagegen wird der Aufschwung bei den internationalen ruhiger ablaufen, eventuell werden je nach Ursprungsland auch die Teilnehmerzahlen beschränkt“.

“Was klar ist und was uns auch die Kunden bestätigen, ist, dass Präsenz im Jahr 2022 unverzichtbar sein wird. Das Ziel wird

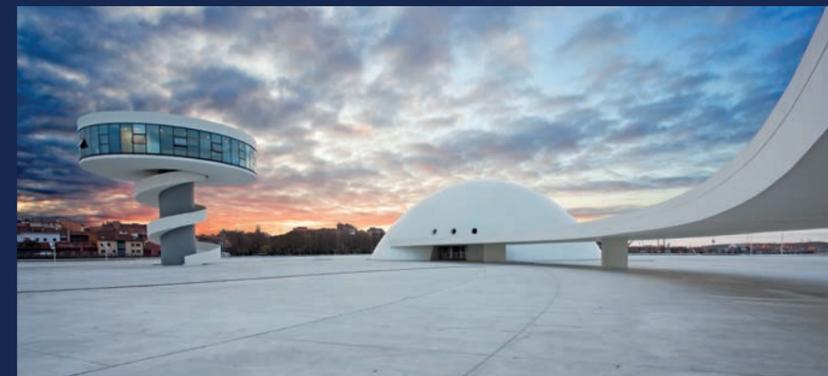
sein, durch die Verwendung der Technologie ein größeres Publikum zu erreichen, aber man erkennt die Notwendigkeit, sich zu sehen, in Arbeitssitzungen Erfahrungen auszutauschen oder zum Beispiel zusammen bei Coffee Breaks und Mittagessen zu sitzen.“

Der Koordinator der Handelskammer von Avilés, **Heriberto Menéndez**, sagt zur Entwicklung seiner Stadt: „Seit Mai ging es aufwärts. Wir können zwar noch nicht sagen, dass wir wieder in einer Situation von vor der Pandemie sind, aber wir haben doch einen guten Teil dieses Marktes zurückgewonnen“.

Zu den Bereichen, die wieder aktiv sind, gehören Galaveranstaltungen, Kongresse, Sportveranstaltungen und unternehmerische Veranstaltungen. Die Aussichten für 2022 sind sehr positiv. „Wir hoffen, dass sich im kommenden Jahr die Zahlen wieder auf dem Niveau von vor der Pandemie einpendeln und es vielleicht sogar übertreffen“, sagt er. 2021 fanden neben anderen Veranstaltungen die Weltmeisterschaft im Duathlon, Gewerkschaftskongresse und fast alle gewohnten Messen statt. Für 2022 sind bereits zwei Spanienmeisterschaften – eine in Leichtathletik und eine in Duathlon –, das komplette Messeprogramm und mehrere Kongresse bestätigt. ◀

ASTURIEN

EINE IDEALE LOCATION FÜR JEDES EVENT



Centro Niemeyer. © Turismo Asturias.



Gemäldesaal. Laboral. © SPGPTCPA.

Egal, wie groß oder welcher Art Ihre Veranstaltung ist, in Asturien finden Sie Ihre Traum-Location. Zu den großen Austragungsorten für Events in der Region kommen einmalige Schauplätze und attraktive Unternehmungen, die das gesellschaftliche Programm rund um einen Kongress mit Farbe erfüllen oder als Grundlage einer Incentive-Reise dienen, die das Team Ihres Unternehmens zusammenschweißt und bereichert.

In der Region gibt es zwei große Kongresszentren mit Kapazität für 4.500 Personen, rund zwanzig Mehrzwecksäle, zwei Messezentren mit über 170.000 Quadratmetern und ein Auditorium, das 3.000 Personen fasst. Dazu kommen zwei großzügige Kulturzentren, die für alle Arten von Veranstaltungen eingerichtet sind. Vervollständigt wird dieses Angebot

durch unzählige besondere Locations und mehr als 350 Salons in den Hotels Asturiens, die mit den neuesten Technologien ausgestattet sind.

Dank der geringen Größe der Region und der Nähe der drei wichtigsten Städte zueinander, die ein perfektes Dreieck bilden, haben Kongressteilnehmer die Möglichkeit, ihren Besuch mit kulturellen und gastronomischen Erlebnissen zu bereichern und die Natur, die außergewöhnlichsten Ecken und die schönsten Landschaften zu genießen.

Im Dreieck der Städte Avilés, Gijón/Xixón und Oviedo/Uviéu, die weniger als 20 Minuten voneinander entfernt liegen, hat man den Vorteil, eine der Städte als Austragungsort für ein Event zu wählen und gleichzeitig die Vorzüge eines gemeinsamen modernen und einzigartigen städtischen Bereiches mit den besten

Infrastrukturen und Dienstleistungen zu nutzen.

Die Flaggschiffe der Kongresszentren sind unter anderem das Centro Niemeyer in Avilés, die Anlage Laboral Ciudad de la Cultura in Gijón/Xixón und der von Santiago Calatrava entworfene Ausstellungs- und Kongresspalast Ciudad de Oviedo in Oviedo/Uviéu. Sie alle sind wahre Ikonen der Kultur und Architektur. Herausragend sind auch der Ausstellungs- und Kongresspalast Magdalena, das Messegelände Luis Adaro oder das Auditorium und Kongresspalast Príncipe Felipe.

Zu den einzigartigen Schauplätzen dieser Region gehören Museen, die verschiedenen Thematiken gewidmet sind – das Eisenbahn- oder das Bergbaumuseum sowie das Haus, in dem man alles über den Rennfahrer Fernando Alonso erfährt; es gibt Paläste wie den Jovellanos-Palast sowie andere sehenswerte Einrichtungen wie das Aquarium von Gijón und den Atlantischen Botanischen Garten.

Wenn Sie eine erfolgreiche Incentive-Reise organisieren wollen, finden Sie hier einen unübertroffenen Fächer an Möglichkeiten: Sie können Naturschutzgebiete und Biosphärenreservate wie Somiedo und Fuentes del Narcea besuchen, aus erster Hand erfahren, wie man den für die Region typischen Cidre herstellt, oder Eisenkünstler bei der Arbeit in ihren Schmieden beobachten. Es besteht kein Zweifel: Asturien ist die beste Option. ◀

+ info www.turismoasturias.es/web/infosturiasempresas/congresos-reuniones-e-incentivos



Ausstellungs- und Kongresspalast. © Noé Baranda.

Nach dem schwierigsten Jahr seiner Geschichte reaktiviert sich der Kongresstourismus in Kantabrien

Santander positioniert sich als sicheres Reiseziel für Fachveranstaltungen

Santander verzeichnete im Sommer 2021 eine gute Tourismussaison, und seit September bemerkt man auch eine Wiederbelebung der Tagungen, Meetings und Incentivereisen. Die großen Kongresse sind zwar noch nicht zurückgekommen, aber die Branche hofft, sie im Jahr 2022 wieder durchführen zu können. Abgesehen von der fortschreitenden Durchimpfung gegen Covid-19 bietet das Reiseziel ein vielseitiges Angebot an Einrichtungen für diese Veranstaltungen sowie einen Plan, um deren sichere Durchführung zu garantieren.

“Santander hat sich in einem mehr als schwierigen Jahr selbst übertrifft und beweist die Stärke einer Stadt mit den besten Einrichtungen und Dienstleistungen, um den Kongresstourismus -der jedes Jahr 40 Millionen Euro einbringt- zu einem Pfeiler der Wirtschaft zu machen, der ein Gewinn für die gesamt-

te Gesellschaft ist“, sagte die Bürgermeisterin der Stadt, Gema Igual, im Oktober anlässlich der Eröffnung der Konferenz Interferry 2021.

Die Hauptstadt Kantabriens setzte sich bei der Bewerbung um diese Veranstaltung gegenüber anderen bedeutenden Kandidaten durch. Es handelt sich

um die weltweit älteste Veranstaltung der maritimen Branche, die in diesem Fall mit 300 Teilnehmern aus 40 Ländern auch die Reaktivierung des Ausstellungs- und Kongresspalastes nach dem Sommer bedeutete.

Die Stadt war ebenfalls im Oktober Austragungsort des Kongresses Top Fuel

2021, dem wichtigsten internationalen Forum über nuklearen Treibstoff. Diese Veranstaltung fand bereits zum zweiten Mal in Spanien statt, im Jahr 2006 war die Wahl für die Organisation des Events auf Salamanca gefallen. Rund 150 Teilnehmer nahmen persönlich an der Veranstaltung teil, ebenso viele wählten sich über digitale Plattformen ein. Dabei handelte es sich um Vertreter von Stromanbietern, Nuklearzentralen und Treibstoffanbietern, Universitäten und anerkannten Laboratorien aus der ganzen Welt.

Für 2022 sind zahlreiche Veranstaltungen geplant, unter anderem der 34. Kongress der OPC España, zu dem die wichtigsten spanischen Vertreter der Branche rund um Kongresse und korporative Events erwartet werden. Die Kandidatur Kantabriens wurde von der Stadt Santander und der Regierung von Kantabrien unterstützt, die seit Jahren gemeinsam an der Entwicklung der Aktivitäten des Santander Convention Bureaus arbeiten.

VERTRAUEN SCHAFFEN

Um das Vertrauen sowohl der Organisatoren von Events als auch der Teilnehmer zu gewinnen, hat diese Institutionen die Initiative „Sichere Events“ ins Leben gerufen, mit deren Hilfe unter anderem sanitäre Hilfsmittel zur Verfügung gestellt werden, um Antigentests durchführen und Sicherheits-Kits verteilen zu können. Es werden auch spezifische Schulungen für die Organisation sicherer Events organisiert. Zudem gibt es einen neuen Führer über sichere Events.

Diese spezielle Maßnahme ist Teil des zweiten Aktionsplans “Santander A Punto” (Santander ist bereit), ein Projekt

zur Reaktivierung der Wirtschaft und Unterstützung der Gesellschaft, der auch das Image der Stadt als sicheres Reiseziel stärken und die vertragliche Bindung neuer Events in diesem Umfeld fördern soll.

FORO MICE

Santander ist das erste touristische Reiseziel, das sich dem **Foro MICE** angeschlossen hat, einer wichtigen Vereinigung der Event- und Kongressbranche. Das entsprechende Abkommen zur Zusammenarbeit zwischen der Stadt und der Vereinigung wurde im April unterzeichnet, um die Stadt als MICE-Reiseziel zu bewerben und zu konsolidieren.

Das Abkommen gilt für ein Jahr und hat zum Ziel, gemeinsame Projektarbeit zu fördern, an der auch andere Organisationen, Vereinigungen oder Fachgremien teilnehmen können. Darüber hinaus plant man die Organisation und Teilnahme an Schulungs- und Bildungsveranstaltungen, die das Wissen um die Bedeutung des Kongress- und Eventtourismus für die Stadt verbreiten.

Die Bürgermeisterin bestätigte, “für Santander ist es sehr wichtig, am bedeutendsten Forum der Branche beteiligt und dort repräsentiert zu sein. Das verhilft uns zu mehr Bekanntheit, insbesondere weil wir das erste Reiseziel in Spanien sind, das dieses Abkommen mit der Vereinigung unterzeichnet hat”.

NEUE LOCATIONS

Das **Ministerium für Wirtschaft und Finanzen** und die **Unternehmervereinigung Professioneller Organisatoren von Events und Kongressen Kantabriens (OPCE)** haben Interesse gezeigt, den Campus Comillas zu einem Veranstal-

Die Stadtverwaltung von Santander stellt den professionellen Organisatoren von Events und den Locations die Initiative “Sichere Events” zur Seite, um es im neuen Umfeld einfacher zu machen, Events an Land zu ziehen

tungsort für Kongresse und Firmenveranstaltungen zu erklären. Ziel ist es, das Angebot zu vergrößern und vielseitiger zu gestalten.

INCENTIVES

Nach der Pandemie werden Städte mit geringeren Einwohnerzahlen, wie es bei Santander der Fall ist, als „exklusiver“ gelten, meint die Bürgermeisterin Gema Igual. Die Größe sei aber nicht der einzige Vorteil der Stadt, die auch „andere Stärken wie Innovation, Kultur und Landschaften hat, die sie als Austragungsort für Events auszeichnen“.

Außerdem glauben die Fachleute der Branche, dass die Incentives in den nächsten Jahren zu einem der wirtschaftlichen Eckpfeiler der Stadt werden, denn Kantabrien bietet eine Vielzahl einmaliger Erlebnisse. Zu den Freizeitmöglichkeiten gehören Besuche des Naturparks Ca-bárceno oder der Soplao-Höhle, Routen und Ausflüge in unterschiedlichen Regionen, Programme für Wellness und Beauty, Team Building Aktivitäten und Golf in herrlichen Landschaften. ◀



Santander hat sein kulturelles Angebot um das Centro Botín erweitert, eine interessante Ergänzung für den MICE-Tourismus.



Vor der Pandemie brachte der Kongresstourismus der Stadt jährlich rund 40 Millionen Euro ein und wurde von 63.000 Kongressteilnehmern besucht.

SANTANDER

EIN SICHERES REISEZIEL



Kantabrien und seine Hauptstadt Santander bieten alle Voraussetzungen für die Ausrichtung von Events in einem sicheren Umfeld. In dieser Region mit spektakulären Landschaften vereinen sich Professionalität, Nähe und Unverfälschtheit. Die Stadtverwaltung hat eine Reihe von Maßnahmen ins Leben gerufen, um sichere Bedingungen für die MICE-Aktivitäten zu schaffen.

Neue Lösungen für neue Herausforderungen. Die Fähigkeit zur Anpassung ist in der heutigen Zeit unverzichtbar. Santander und Kantabrien sehen diese Post-Covid-Etappe als neue Herausforderung an, aber auch als Möglichkeit, um die Region als sicheres Reiseziel zu etablieren.

Ihre Größe, ihr Reichtum an Natur und Landschaften und die lokalen Besonderheiten machen die Region zu einem idealen Reiseziel, wo man problemlos Meetings und Incentives organisieren kann, die alle Teilnehmer überraschen werden.

Auf den wenig mehr als 5.000 km² Fläche der Region konzentriert sich der natürliche und landschaftliche Reichtum mit Meer, Bergen, grünen Weideflächen und reizenden Dörfern und Städten, wie zum Beispiel die Hauptstadt Santander. Starke Kontraste in einem kleinen Umfeld sind die unverkennbaren Merkmale dieser Landschaft, wo hohe Gebirge weniger als 100 Kilometer von steilen Meeresklippen entfernt sind.

Angebote zum Verweilen gibt es in der gesamten Region, die eine große Auswahl an Unterkünften bereit hält: Hotels, Kurbäder

oder zu Hotels umgebaute Herrenhäuser und Paläste, ideal zur Ausrichtung von Meetings in einer gewissen Abgeschiedenheit inmitten von Naturgebieten.

Kontrast und Vielfalt sind auch Merkmale der einzigartigen Locations und Räumlichkeiten: abgesehen von den konventionellen Optionen für große Kongresse, wie das Ausstellungs- und Kongresszentrum von Santander oder der Festivalpalast Kantabriens, bietet die Region reizvolle Gebäude wie den Palacio de la Magdalena, avantgardistische Bauwerke wie das Centro Botin, modernistische Perlen der Architektur wie die Universidad Pontificia von Comillas oder historische industrielle Anlagen wie die Feria von Torrelavega.

Das landschaftliche Umfeld ermöglicht gleichzeitig die Organisation von Aktivitäten im Freien, die mit den lokalen Traditionen in Verbindung stehen: Trawler-Regatten in der Bucht von Santander, Surfen im Kantabrischen Meer, verschiedene traditionelle Spiele wie Bowling, „Salto Pasiego“ oder die Ballspiele mit Schläger, die an den Stränden der Region sehr eifrig gespielt werden.

Die Gastronomie bietet weitere zahl-

reiche Möglichkeiten für alle, die an den einheimischen Traditionen interessiert sind: man kann aus der Nähe erleben, wie die Anchovis des Kantabrischen Meeres zubereitet werden; in Konditoreien bei der Herstellung der traditionellen Sobaos und Quesadas zusehen; Märkte und lokale Produzenten wie Käseereien besuchen... und im Anschluss in einem Koch-Workshop das Erlernte und Erlebte verarbeiten. Dazu gibt es die Möglichkeit, auf unterschiedlichen gastronomischen Routen mehr über die Region und ihre Produkte zu erfahren oder eines der 5 Restaurants in Kantabrien zu besuchen, die zusammen insgesamt 7 Michelin-Sterne führen.

Das Santander Convention Bureau hat große Anstrengungen unternommen, um trotz der Restriktionen die Organisation von MICE-Events zu ermöglichen. So wurde die Branche regelmäßig über die aktuellen Regelungen auf dem Laufenden gehalten und eine ständige Zusammenarbeit mit den Organisatoren sichergestellt.

Die Stadtverwaltung von Santander hat in ihren speziellen Aktionsplan „Santander a Punto“ (Santander ist bereit) eine Maßnahme eingebunden, um die MICE-Branche in einem sicheren Umfeld zu reaktivieren. Im Rahmen dieser Maßnahme „Sichere Events“ werden den Locations spezifische Schulungen angeboten und die öffentlichen Veranstaltungsorte erhalten Hilfen. Sowohl den Event-Organisatoren als auch den Locations stehen Sanitärgeräte zur Verfügung, um die Zugänge zu den Räumlichkeiten in einem sicheren Umfeld zu koordinieren und/oder Antigen-Tests für die Event-Teilnehmer anzubieten. Zudem erhalten alle Teilnehmer an MICE-Events in der Stadt ein Sicherheits-Kit: ein Necessaire mit hydroalkoholischem Gel, Gesichtsmaske und einem Etui für die Maske. Die Maßnahme „Sichere Events“ läuft bis zum Jahresende oder solange das Budget läuft. ◀



+ info www.santanderconventionbureau.com

SANTANDER

ORGANIZE YOUR EVENT IN A

Safe Destination



Santander reinforces security when holding congresses and meetings through the "safe events" measure, which offers:



Sanitary devices to perform antigen tests and coordinate the access to the venues.



Security kits for MICE events attendees.



Get **100€** DISCOUNT to enjoy the city

Get 33% discount on your accommodation and touristic experiences in Santander. Sign in to santanderbonoturistico.com for your voucher until 10th April 2022.



Castilla y León festigt seine Position

Im Juni 2021 wurde die neu geschaffene Marke **MICE Castilla y León** vorgestellt, mit deren Hilfe das **Ministerium für Kultur und Tourismus** einen Jahresplan für die Tourismuswerbung erstellen wird, der mit den Convention Bureaux und den MICE-Abteilungen der neun Provinzhauptstädte abgestimmt wird.

Dieses touristische Segment macht positive Fortschritte, wie der geschäftsführende Leiter des **Fórum Evolución Burgos, Juanjo Pastor**, aufzeigt: "2021 war ein Jahr, in dem die Aktivität nach und nach und von Quartal zu Quartal weiter zunahm. Wir schließen das Jahr mit einer Aktivität im Bereich Kongress- und Kulturveranstaltungen, die mit der Zeit vor der Pandemie vergleichbar ist". In dem Maß, wie Kapazitätsbeschränkungen allmählich gelockert wurden, wurden verschobene oder abgesagte Veranstaltungen wieder durchgeführt. „Auch neue Kunden sahen die Möglichkeit, ihre Neuigkeiten mit Hilfe von Präsenzveranstaltungen zu kommunizieren“.

2022 wird ein besonderes Jahr sein, denn das Kongresszentrum und Auditorium feiert zehnjähriges Bestehen. „Im ersten Halbjahr sind wir für kulturelle Veranstaltungen bereits komplett ausgebucht, es gibt noch ein paar einzelne Termine für mögliche Kongresse. Für die zweite Jahreshälfte sieht es ähnlich aus“, womit das Fórum ähnliche Ergebnisse erzielen würde wie im Jahr 2019.

Auch die Messe **Feria de Valladolid** nahm die Tätigkeit im Juni wieder auf – konkret mit der FINE Wine Tourism Expo, "einer hochspezialisierten Veranstaltung mit erheblicher internationaler Beteiligung", informiert der Generaldirektor **Alberto Alonso**. "Es war eine große Herausforderung, diese Veranstaltung in einem Moment zu organisieren, als die internationalen Reisebeschränkungen noch ganz erheblich waren, aber wir haben es geschafft. Die Sicherheitsprotokolle funktionierten und alles lief ganz normal ab".

Der Terminplan für Messe- und



Präsentation der neuen Marke MICE Castilla y León in Burgos.

Kongresse ist wieder in Schwung gekommen und im Jahresendspurt finden noch einige Fachveranstaltungen statt. Die Aussichten für 2022 sind ebenfalls positiv. „Die Präsenz ist und bleibt das

beste Format für die MICE-Branche“, so der Direktor, was seiner Meinung nach „die wichtige Rolle der Events als Motoren für die wirtschaftliche Wiederbelebung bestätigt“. ◀



Die Region unterstützt die Branche mit Hilfen und Konsumanreizen

Castilla-La Mancha setzt auf MICE als strategisches Segment

Das breite Angebot von Castilla-La Mancha für Meetings, Events und Incentives ist in den letzten Monaten wieder in Schwung gekommen und ist damit ein wichtiger Teil der touristischen und wirtschaftlichen Erholung der Region.

MICE gehört zu den wichtigsten Produkten der Region und ist damit einer der Eckpfeiler des Strategieplans für den Tourismus in Castilla-La Mancha 2020-23. In diesem Rahmen sind verschiedene Aktionen geplant, zum Beispiel die Förderung des Rufes der Region „als attraktives, wettbewerbsfähiges und gut erreichbares Tagungsreiseziel, das moderne Infrastrukturen, vielfältige und kreative Freizeitangebote und ein reizvolles Angebot rund um Kultur und Natur“ vorzuweisen hat.

Die Region hat sich vorgenommen, in dieser Zeit nicht nur die bestehenden Convention Bureaux zu unterstützen, sondern auch die Schaffung anderer Organe auf lokaler oder provinzieller Ebene zu begleiten, die für dieses Tourismussegment förderlich sein könnten. Die Werbeaktionen sollen präzise auf die unterschiedlichen Kategorien der Events zugeschnitten werden. Dies alles ist Teil der Pläne für die Wiederbelebung nach der Pandemie, während der die Regierung von Castilla-La Mancha die Tourismusbranche mit Hilfen und Subventionen unterstützt hat. Außerdem schuf sie einen Touris-



Das Kongresszentrum El Greco von Toledo hat eine Fläche von 12.000 m².

mus-Bon, mit dessen Hilfe die Dienstleister Rabatte anbieten können, um wieder mehr Reisende in die Region zu holen.

In der Region gibt es sechs bedeutende Einrichtungen für MICE: das Kongresszentrum El Greco in Toledo, das Kongresszentrum Ciudad de Albacete, den Messe- und Kongress-Pavillon in Ciudad Real sowie die Messezentren Albacete, Talavera in Toledo und La Hípica in Cuenca. Dazu kommen zahlreiche einzigartige Locations wie die Schlösser von Belmonte und Condes de Orgaz oder die Herkules-Höhlen. ◀

PUYDU FOU
ESPAÑA

EVENTS THAT MAKE HISTORY

- CONGRESSES
- PRODUCT PRESENTATIONS
- INCENTIVES | TRAININGS
- FAIRS | NETWORKING
- TEAM BUILDING
- ROAD SHOWS | CONFERENCES
- CONVENTIONS
- FAMILY CELEBRATIONS
- EXHIBITIONS | CONCERTS
- SHOOTINGS | PRESS CONFERENCES

MORE INFO AT:
EVENTOS@PUYDUFOU.COM

Die Regierung hat dieses Jahr ihren Plan Catalunya reStart Turismo 2021 eingeführt

Katalonien will Referenz für Innovation und Technologie im MICE-Bereich werden

Von **Diana Ramón Vilarasau**

@dianaramonv

Die Corona-Krise hat die Tourismusbranche besonders gebeutelt, und hier wiederum ist der Kongresstourismus eines der am meisten betroffenen Segmente. Katalonien hat sich vorgenommen, seine touristische Power des Jahres 2019 wiederzuerlangen. Daher hat das Tourismusministerium der **Regierung von Katalonien** in diesem Jahr den Plan Catalunya reStart Turismo 2021 ins Leben zu rufen, um diese Power wieder zu aktivieren. Der Plan umfasst mehr als 30 Aktionen und ein Budget von über 6,5 Millionen Euro, um den lokalen und nationalen Tourismus zu halten und zu konsolidieren und einen Teil der internationalen Nachfrage wieder zurückzuholen.

Katalonien rechnet damit, in diesem Jahr Tourismuseinnahmen von bis zu 13 Milliarden Euro zu erzielen, 40% weniger als 2019 – damals waren es 21 Milliarden. Erstes Ziel der Region ist es, „so viel internationalen Tourismus wie möglich zurückzugewinnen“, der normalerweise rund die Hälfte der Besucher ausmacht, aber 80-85% der gesamten touristischen Einnahmen bringt.

In diesem Zusammenhang ist es ausschlaggebend, den MICE-Bereich wieder zu aktivieren und die internationale Führungsposition als Austragungsort für Fachveranstaltungen wieder zu erlangen. Das will man durch den Plan

reACT MICE Catalunya erreichen, der vom **Cataluña Convention Bureau der Agencia Catalana de Turismo (ACT)** koordiniert wird. Es handelt sich um eine Initiative, die zeigen soll, dass das Angebot vor Ort wieder aktiv ist und sich gewandelt hat. Darüber hinaus soll eine vertrauensbildende Nachricht an die internationalen



Katalonien will Technologiekongresse in die Region holen. (Foto: Agencia Catalana de Turismo).

Märkte in der Nähe gesendet werden, in denen übermittelt wird: Katalonien ist ein führendes MICE-Reiseziel, das für die Durchführung von High Tech-Events ausgestattet ist, wo man aber auch Abstand von eben dieser Technologie gewinnen und sich inmitten der Natur erholen kann. Der Plan sieht kurz- und mittelfristige Aktionen vor und hat zum Ziel, Katalonien als internationale Referenz für den MICE-Tourismus rund um Innovation und Technologie zu positionieren.

TOURISM DATA SYSTEM MICE

Zusätzlich hat das CCB der Agencia Catalana de Turismo zusammen mit den lokalen und regionalen Convention Bureaus in Katalonien eine neue digitale Plattform für die Datenerhebung im Tagungs-, Incentive- und Kongresstourismus in der Region eingeführt. Das Tourism Data System MICE wird es ermöglichen, Zahlen des Veranstaltungstourismus zu erheben und sein Geschäftsvolumen und

die wirtschaftliche Bedeutung in der Region festzustellen. Man kann Zahlen der Veranstaltungen, Teilnehmer, Übernachtungen, Verteilung der Veranstaltungen nach Kategorie, Herkunft der Teilnehmer, Branchen der teilnehmenden Unternehmen und Herkunftsland des Organisators einsehen.

Dank dieser Informationen werden sowohl die Institutionen als auch die Unternehmen Zukunftspläne machen und aufgrund des erhaltenen Wissens ihre Strategien planen. Die Plattform wurde von der **Abteilung Touristische Innovation** des Technologiezentrums **Eurecat** entwickelt und vom Tourismusministerium der Regierung Kataloniens finanziert. Sie ist für alle touristischen Akteure und Unternehmen zugänglich, die an der Entwicklung des Business-tourismus in Katalonien interessiert sind – zum Beispiel Hotels, Locations, Kongresszentren oder Unternehmen im Bereich des Zusatzangebotes. ◀

BARCELONA IST VIEL MEHR ... MICE



Palau de Maricel. © Museu de Sitges

Das Gebiet zwischen dem Gebirgszug der Sierra del Cadí und der Mittelmeerküste, das die Provinz Barcelona umfasst, ist ein kontrastreiches Reiseziel voller historischer und landschaftlicher Reichtümer. Hier warten neue, einzigartige und authentische Erfahrungen auf die Besucher.



Món Sant Benet. © Fundació Catalunya La Pedrera

GANZ IN DER NÄHE BARCELONAS

Eine breitgefächerte Auswahl an Unternehmen und Organisationen bieten ganz in der Nähe von Barcelona Einrichtungen und Dienstleistungen für Meetings, Konferenzen und Incentivereisen. Dank des gut ausgebauten Bahn-, Autobahn- und Schnellstraßen-Netztes erreicht man in wenig mehr als einer Stunde Fahrzeit auch die abgelegensten Ecken dieser Region.

So präsentiert sich die Provinz Barcelona als MICE-Reiseziel, das das Angebot der Hauptstadt ergänzt und den Organisatoren von Veranstaltungen abwechslungsreiche Landschaften und eine breite Auswahl an Austragungsorten für korporative Events, Unterkünften, Besuchsprogrammen und Aktivitäten für Incentives bietet.

Die Messeeinrichtungen und Kongresszentren sind mit fortschrittlichen Infrastrukturen und Technologien ausgestattet und stehen für den Erfolg der Firmenevents. Wer einen einzigartigen Austragungsort sucht, um ein Event zu etwas Außergewöhnlichem zu machen, wird in der Provinz Barcelona ebenfalls fündig; hier gibt es eine Vielzahl an besonderen Örtlichkeiten wie Masías (die hier typischen Landgüter), Weinkellereien, Schlösser, Klöster oder moderne Paläste.

Man darf natürlich die katalanische Gastronomie nicht vergessen, die aufgrund ihrer

Kreativität und Qualität bekannt und angesehen ist. In Restaurants und Cateringunternehmen unter der Leitung international bekannter Chefköche können Besucher sich selbst ein Bild davon machen. Wenn Sie Beratung brauchen, um Ihr Business-Event zu einem Erfolg zu machen, geben Ihnen die auf die Organisation von Events spezialisierten Unternehmen die nötigen Werkzeuge an die Hand und bieten ihre Unterstützung an.

EINE EINZIGARTIGE UMGEBUNG

Wer ein denkwürdiges Ereignis organisieren möchte, braucht ein entsprechendes Programm mit Aktivitäten, die den Aufenthalt angenehmer machen.

Meetings zwischen Rebstöcken

Zwischen den Weinbergen des Alt Penedès, Alellas oder des Pla de Bages organisieren auf Weintourismus spezialisierte Unternehmen Aktivitäten nach Maß: Besuche in Bodegas (Spanisch für Weinkellereien), Radtouren, Picknick im Weinberg oder gastronomische Workshops. Es gibt nichts Besseres, um diese Weingebiete in einmaligen Landschaften zu genießen!

Vorzeige-Locations

Die Gebiete Barcelonas bieten Vorzeige-Lo-

cations wie Masías, Schlösser, Klöster oder Museen aus allen Epochen zwischen Vorgeschichte und Jetztzeit. Diese magischen und stillen Orte voller Geschichte und ideal für die Durchführung ihres Events finden Sie ganz in der Nähe von Barcelona.

Abwechslungsreiche Landschaften

Die Schönheit der Gebiete um Barcelona liegt in ihrem Naturerbe und den wunderbaren Landschaften. Der ideale Rahmen für alle Arten von Incentives:

- Die Strände Maresme, Baix Llobregat und Garraf bieten sich für alle möglichen Wassersportarten nach einem intensiven Arbeitstag an: Segeln, Kajak, Surfen, Wasserski... Das Angebot in den Häfen, Clubs und Spezialzentren an der Küste Barcelonas ist unvergleichlich!

- Die Ebenen im Vallès Oriental, Osona, Anoia und Vallès Occidental mit ihren Naturparks, Wäldern und Wegen bieten unterschiedlichste Freizeitmöglichkeiten: Wanderungen oder Mountainbiketouren, Fahrten im Heißluftballon... Es gibt viele Optionen, die die Besucher mit Energie und Lebenslust erfüllen und Emotionen wachrufen, die sie noch lange in Erinnerung behalten werden.

- Wenn Sie noch mehr Action wollen und den Teilnehmern ein etwas anderes Naturerlebnis verschaffen wollen – die Vorläufer der Pyrenäen im Berguedà sind ein Traum für Gleitschirmflieger.

HOCHWERTIGE SERVICELEISTUNGEN IM EINKLANG MIT DER UMWELT

Die Provinz Barcelona engagiert sich entschieden für die Nachhaltigkeit und arbeitet daher weiter an der Touristischen Nachhaltigkeitsverpflichtung Biosphere, um zu erreichen, dass die Arbeit aller Akteure im Bereich des Tourismus zunehmend nachhaltig wird.

Lassen Sie sich vom Barcelona Convention Bureau beraten – egal, welches Event Sie organisieren wollen, Sie bekommen die richtigen Zutaten, damit es zu einem unvergesslichen Ereignis wird. ◀

**BarcelonaTurisme
Convention Bureau**

+ info www.barcelonaconventionbureau.com/es/
twitter: @Barcelona_BCB
linkedin: @barcelona-convention-bureau

Barcelona steht in den Startlöchern, um wieder eine weltweite Führungsposition einzunehmen

Die Stadt Barcelona arbeitet daran, wieder ihre Führungsposition als Star unter den weltweiten Geschäftsreisezielen einzunehmen. Ein Jahr lang hat sich die Stadt darauf vorbereitet, gegen die Auswirkungen der Krise anzugehen und die Branche wieder zu aktivieren, die im Jahr 2019 insgesamt 1,8 Milliarden Euro in der katalanischen Hauptstadt gelassen hatte. Das **Barcelona Convention Bureau** hat für die Jahre bis 2025 bereits 125 laufende Anfragen und 100 bestätigte Kongresse. Während der Pandemie wurden 17 neue Kandidaturen eröffnet, wobei es sich zum Teil um Events mit bis zu 15.000 Teilnehmern handelt. Im Jahr 2020 wurden 56 von insgesamt 168 Kongressen verschoben, 72 wurden virtuell durchgeführt, sechs in Hybridform, fünf als Präsenzveranstaltungen und 29 wurden ganz abgesagt.

THE PLACE TO MEET

Erstmals hat das Barcelona Convention Bureau (BCB) eine Video-Werbekampagne durchgeführt, um mit Bildern vom Angebot der Stadt und der Provinz im Segment der Tagungen auf die Reize des Reiseziels hinzuweisen.

Die Kampagne in den sozialen Netzwerken und digitalen Kanälen unter dem Motto "Barcelona, the place to meet" besteht aus einem vierminütigen Video, in dem man eine Site-Inspection in Barcelona sieht und die wichtigsten Werte kennenlernt: Kreativität, Nachhaltigkeit, Technologie, Innovation. Dazu kommen drei spezielle Video-Kapseln für Kongresse, Incentives und Bleisure, um die Kampagne den jeweiligen Segmenten anzupassen. Die Aktion war der Startschuss nach einem ganzen Jahr der Vorbereitungen und der Arbeit.

Die Generaldirektorin des Konsortiums, Marian Muro, betonte die Notwendigkeit, einen „Schritt nach vorne“ zu ma-

chen und die Strategie hin zur Digitalisierung und Erforschung neuer Märkte zu verfolgen, die traditionell nicht zu den bevorzugten Quellenmärkten für MICE gehörten, zum Beispiel Südostasien und Russland. Der einheimische Markt hat einen Anteil von 50% am MICE-Tourismus, die wichtigsten internationalen Märkte sind die USA, Großbritannien, Frankreich und Deutschland, an die sich die neue Kampagne in der Hauptsache richtet. Auch an der Sicherheit im sanitären Bereich wurde hart gearbeitet, um das Vertrauen der Märkte und der Unternehmen zu gewinnen.

GLOBALE STRATEGIE

Am 1. November trat die Konzession des Internationalen Tagungszentrums **Centro de Convenciones Internacional de Barcelona (CCIB)** an die **Fira Barcelona** in Kraft, die das Zentrum in den kommenden 25 Jahren betreiben wird. Das ist ein weiterer Schritt in der globalen Strategie der Stadt im Bereich Messen, Tagungen und Kongresse, um mehr Fachveranstaltungen in die Stadt zu holen. Die Fira verwaltet drei Locations mit einer gesamten Ausstellungsfläche von knapp 500.000 Quadratmetern.

Das Tagungszentrum CCIB hat eine Gesamtfläche von 100.000 Quadratmetern, die sich auf das Tagungszentrum und das Forum-Gebäude verteilen. Jedes Jahr finden hier rund hundert Veranstaltungen mit einer halben Million Teilnehmer statt. Es befindet sich in Diagonal Mar im städtischen Bereich zwischen Barcelona und Sant Adrià de Besòs. Das CCIB kann anhand von Strategien der Unterstützung und Zusammenarbeit mit den unternehmerischen und gesellschaftlichen Schichten der umliegenden Stadtteile zur lokalen Entwicklung beitragen. ◀



Das CCIB wird unter der Leitung der Fira die globale Strategie der Stadt in Sachen Messen, Kongresse und Tagungen stärken. (Foto: CCIB).

EVENIA HOTELS

Die Hotelkette Evenia Hotels mit Hotels in Spanien, Portugal, Andorra und Panamá blickt auf mehr als 50 Jahre Erfahrung zurück. Unsere Hotels bieten ausgezeichnete Einrichtungen für Geschäftsreisende. Im Evenia Hotels & Congress Center **** können Sie Events für bis zu 2.500 Personen gleichzeitig organisieren.

Es hat 15 Tagungssalons mit zwischen 76m2 und 833 m2 Fläche und eine Gesamtfläche von fast 4.000m2 für die Austragung von Meetings. Der Komplex umfasst 793 Zimmer, von denen 326 speziell für den Tagungstourismus eingerichtet sind.

Gesamtfläche

35.000 m²

Fläche des größten Salons

833 m²

Verfügbare Fläche im Außenbereich

4.000 m²

Kapazität Bankettbestellung

450 pax

Kapazität Cocktailbestellung

1.000 pax

Kapazität Theaterbestellung

770 pax

Anzahl der Salons

15



VERGANGENE VERANSTALTUNGEN:

- Jahrestagung der Italienischen Thermo-Sanitär-Branche: TRIVENETO
- Internationaler Blogger-Kongress TBEX Catalunya
- Treffen von 550 dänischen und schwedischen Tankstellen-Leitern und Vertretern der Automobilwelt "Foqus: 2014"
- Kongress der Mutter-Fötus-Medizin
- INTERNATIONAL RADIKAL DARTS-Wettbewerb mit 3.000 Teilnehmern
- Internationaler Mus-Master mit 800 Teilnehmern
- V. Wissenschaftstagung FETESS

Palacio de Congresos & EVENIA OLYMPIC PALACE

+ info **Karolina Saizar**
tel: +34 608 839 745
congress@eveniahotels.com
es.eveniahotels.com/eventos
Av. Riera 55
Lloret de Mar, Girona

Ein Kongressreiseziel direkt am Meer, das alles hat: ausgezeichnetes Klima, Locations für Kongresse, Zusatzangebot, Zug und Flug

Lifestyle Mediterraneo für Events an der Costa Daurada

Von **Diana Ramón Vilarasau**

@dianaramonv

Ein Event an der Costa Daurada kann zu einem angenehmen und erfolgreichen Erlebnis werden. Die Region am Mittelmeer bietet hochwertige Infrastrukturen mit Hotels und Locations für Kongresse, hohe Kapazität und alle notwendigen Serviceleistungen zur Organisation von Veranstaltungen. Sie ist Teil des konsolidierten Netzwerkes der MICE-Destinationen Kataloniens. Aber außerdem ist sie ein Bleisure-Reiseziel, wo die Besucher im Rahmen ihrer Geschäftsreise auch die Freizeit genießen können.

„Die Corona-Krise legte die professionellen Veranstaltungen an der Costa Daurada lahm, genau wie überall auf der Welt. Aber wir vertrauen darauf, dass unsere Vorzüge uns dabei helfen werden, uns schnell wieder zu erholen“, sagt das **Costa Daurada Convention Bureau (CDCB)**. Auch während der Krise hielt es Kontakt mit seinen Kunden, seit Juni finden in Zusammenarbeit mit den Mitgliedern, die zu 100% wieder aktiv sind, Präsenzveranstaltungen statt.

In diesem Sinne bieten die Fachleute und Unternehmen, die dem CDCB angehören, alle Ressourcen, die für die Durchführung eines Events nötig sind: es gibt unterschiedliche Austragungsorte – Hotels, das Tagungs- und Ausstellungszentrum, Bankettsäle und besondere Locations; zusätzliche Dienstleistungen und Aktivitäten, Angebote für Incentives und die Hilfe und Beratung spezialisierter Organisationen.

EVENTS DIREKT AM MITTELMEER

Die Pandemie hat dazu geführt, dass man das Leben unter freiem Himmel schätzt und die Natur genießt – und genau das bietet die Costa Daurada im mediterranen Stil: ausgezeichnetes Klima mit warmen Sommern und milden Wintern, was eine ganzjährige

Aktivität möglich macht.

Darüber hinaus hat die Costa Daurada bemerkenswerte Austragungsorte für Kongresse wie die firaReus oder das Kongresszentrum von Tarragona – zwei erstklassige Kongresszentren; das Tagungszentrum PortAventura Business & Events; sowie Hotels, Golfplätze, exklusive Räumlichkeiten in den Freizeitparks Ferrari Land und PortAventura Park, die ehemalige Stierkampfarena von Tarragona und weitere originelle Venues mit den neuesten Technologien.

Was die Aktivitäten angeht, bietet die Region eine interessante Kombination: Naturparks wie Delta del Ebro und Els Ports; Sternenhimmel "starlight" im Prades-Gebirge; Unterwasserlandschaften mit weiten Posidoniaflächen vor der Küste; Besuche bei Austern- und Muschelfarmen; Schwimmen mit Thunfischen als Teil des Angebots des **Nautic Parcs**, der Buchungszentrale für alle Aktivitäten rund ums Meer an der Costa Daurada. Des Weiteren gibt es einzigartige kulturelle Elemente wie die so genannten Castells, menschliche Türme, die auch im Rahmen von Teambuildings nachgestellt werden können; nicht zu vergessen die kulinarischen Erlebnisse und das Shopping. „Unsere Städte Reus und Tarragona sind freundliche Orte, in denen sich unsere Besucher bequem zu Fuß bewegen und das lebendige Kulturerbe bewundern können“, so ein Sprecher.

Die Costa Daurada verfügt über ausgezeichnete Verkehrsverbindungen: der Hochgeschwindigkeitszug AVE bringt Besucher in 20 Minuten nach Barcelona und in 2,5 Stunden nach Madrid; der Flughafen von Reus befindet sich direkt in der Region, Barcelona-El Prat ist nur eine Stunde entfernt; und über 2.000 Straßenkilometer



Bewundern Sie im Xalet de Prades die Sterne. (Foto: ©Xalet de Prades Resort Rural).

weisen geringes Verkehrsaufkommen auf. Dazu kommt die Rennstrecke Calafat, die erste, die Events mit umweltfreundlichen E-Motoren anbietet, was die Region zu einem speziellen Reiseziel für Events rund um den Motorsport macht. ◀



Ihre Veranstaltungen am Meer

Die Hotels an der Costa Dorada und Costa del Sol der Estival Group bieten eine große Auswahl an Veranstaltungsräumen

Unsere Hotels bieten geräumige Innenräume und Außenbereiche in der Nähe von Strand



ESTIVAL TORREQUEBRADA **** Sup Benalmádena Costa, Málaga

Nur 12 km vom Flughafen Malaga und 19 km vom AVE-Bahnhof entfernt, ist es eine ideale Wahl für Veranstaltungen, Konferenzen und Kongresse.

Das **Hotel Estival Torrequebrada** verfügt über langjährige Erfahrung in der Organisation von Veranstaltungen aller Art und viele Säle und einen Bankettsaal für bis zu 230 Personen, mit der Möglichkeit, Kaffeepausen im Freien zu machen.



www.estivaltorrequebrada.com



ESTIVAL ELDORADO **** Sup Hotel Resort, Sport & Spa · Costa Daurada

Das Hotel liegt an der Mittelmeerküste, direkt am Meer, nur 101 km vom Flughafen Barcelona und 17 km vom Flughafen Reus und 30 km vom AVE-Bahnhof entfernt.

Wir verfügen über 3 Versammlungssäle und Bankettsäle mit einer Kapazität von 10 bis 290 Personen. Die Räume sind multifunktional, vielseitig und schallisoliert. Alle mit Tageslicht, Außenterrasse und mit Blick auf das Meer.

Wir bieten auch Außenbereiche, wo Stände für Präsentationen und Ausstellungen aufgestellt werden können.



www.estivaleldorado.com



Vielfalt, Flexibilität und Anpassung an die neuen Gegebenheiten mit „Hybrid Experience & Real Emotions“ zeichnen das Angebot aus

PortAventura Business & Events nimmt die einzigartigen Events wieder auf

PortAventura hat die Zeit der Unsicherheit mit „konstanter Weiterbildung und Entwicklung“ überstanden, hat in diesen Monaten sein Angebot an einen sich wandelnden Sektor angepasst und den Prozess der Digitalisierung, mit dem man bereits begonnen hatte, beschleunigt. In der Folge fühlt sich das Team jetzt „gestärkt“ und „bereit für 2022, in dem wir uns auf die Präsenzveranstaltungen konzentrieren“, versichert die Leiterin von **PortAventura Business & Events, Laura Valdeolivas**, im Interview mit Hosteltur.

die sichere Steuerung der Personenströme, spezielle Säuberung und Desinfektion und die Verwendung von Gesichtsmasken garantiert. Auch die Nachhaltigkeit „ist weiterhin eine wichtige Priorität“.

Vielfalt und Flexibilität sind Merkmale des Angebots, das einen 360-Grad-Rundumservice darstellt. „Im Rahmen des «all in one» Konzeptes bieten wir ein mediterranes Umfeld mit einem geräumigen Tagungszentrum, das 24 Multifunktionssalons auf 20.000 Quadratmetern umfasst“, erklärt die Direktorin. Dazu kommen Zusatzleistungen, mehr

ermöglichen es diese Vorzüge, „Networking zu machen, kreativ zu sein und Produkte oder Neuheiten auf bestmögliche Art und Weise zu präsentieren“.

Die geringen Entfernungen zwischen den Einrichtungen des PortAventura B&E – Tagungszentrum, Hotels, Restaurants und Freizeitparks – ermöglicht die Durchführung von Events, ohne dass die Teilnehmer lange Wege zurücklegen müssen, was ebenfalls mögliche Risiken einschränkt. „Präsenzveranstaltungen sind unverzichtbar und nur schwer zu ersetzen. Die Emotionen und Erinnerungen, die bei einer solchen Veranstaltung entstehen, sind einmalig. Unser Resort spielt eine entscheidende Rolle bei der Entstehung dieser Empfindungen, indem es Business und Freizeit als vollendete Einheit präsentiert“, sagt Valdeolivas.

Das Ergebnis der Arbeit während der Pandemie ist das neue Angebot der Abteilung: „Hybrid Experience & Real Emotions“ bietet Technologien wie erweiterte Realität, 3D-Grafiken, interaktive Präsentationen und Gamification.

PortAventura nahm seit Juni wieder Präsenzveranstaltungen auf, seit September wird mehr Aktivität verzeichnet, vor allem von Seiten der Branchen Pharmazie, Bankenwesen, Freizeit und Consulting. Die Aussichten sind gut. Für 2022 erwartet man mehr Dynamik, die zu einer vollständigen Wiedererholung führen könnte, aber, so warnt die Expertin, dies hänge stark vom Trend des internationalen Marktes ab. Das Unternehmen hält auch weiterhin am Angebot der „differenzierten Serviceleistungen“ fest, deren Merkmal die „Innovation ist und die im Rahmen einer klaren Verpflichtung mit den ESG-Vorgaben entwickelt werden“. Dabei setzt man weiter auf die Märkte, die vor der Pandemie das größte Volumen brachten (Spanien, UK, Frankreich und Deutschland), wobei in diesem Jahr das Augenmerk ganz speziell auf Spanien und Frankreich gerichtet wird. ■



Sie betont, die Digitalisierung der korporativen Events wird nach der Hochphase der Hybridevents als Lösung für Events mit nur wenigen anwesenden Teilnehmern eine bleibende Einrichtung sein. **PortAventura Business & Events** setzte von Anfang an auf dieses Prinzip: „Wir glauben, dass die Kombination aus Anwesenheit und Virtualität weiterhin gefragt sein wird; genauso, wie Sicherheit und Hygiene eine ganze Zeit lang noch Vorschrift sein werden“. Das Unternehmen hat für seine Räumlichkeiten ein weitreichendes Protokoll eingeführt, das Maßnahmen wie die Reinigung der Lüftungssysteme,

als 2.350 Zimmer in fünf Hotels mit 4 bzw. 5 Sternen, ein Beach Club, Golfplätze, eigene Gastronomie, Shows und exklusive Besuche des PortAventura Park und des Ferrari Land.

Einer der Vorteile des PortAventura Convention Centre ist unter den neuen Umständen die Tatsache, dass es über große helle Räumlichkeiten verfügt, was die Einhaltung der neuen Auflagen des sozialen Abstandhaltens erleichtert. Die weitläufigen Terrassen und Gartenanlagen rund um das Gebäude bieten vielfältige Möglichkeiten für neue Formate im Freien. Angesichts des neuen Interesses an Präsenzveranstaltungen

Hier ist wieder einiges los

Kommen Sie zurück an die Costa Daurada



CDCB
Costa Daurada
Convention Bureau

COSTA DAURADA

CATALUNYA



@costadauradatur
www.costadaurada.info

Patronat de Turisme

Diputació Tarragona

Die Nachhaltigkeit steht an erster Stelle des MICE-Angebots in Madrid

Von **Vivi Hinojosa**

@vivi_hinojosa

Madrid hat als erstes spanisches Reiseziel eine digitale Nachhaltigkeitsplattform ins Leben gerufen: PLUS (Platform for Legacy with Us) wird spezifische Berichte für alle Veranstaltungen in der spanischen Hauptstadt noch vor deren Durchführung bereithalten. Die Organisatoren können dadurch schon in der Planungsphase schädliche Effekte so gering wie möglich halten, was dem Erreichen der Ziele für Nachhaltige Entwicklung (ODS in der spanischen Abkürzung) zuträglich sein wird.

P LUS soll auch die Schaffung einer „Legat-Strategie“ fördern. Dafür werden lokale Organisatoren und Akteure wie NGO, Vereine, Stiftungen etc. eingebunden, um im Zusammenhang mit dem jeweiligen Event positive Aktionen zu fördern. Ziel ist es, eine langanhaltende positive Auswirkung in Sachen Umweltschutz und soziale und kulturelle Werte für die Gesellschaft zu erreichen.

Der Bericht, den die Plattform nach Ende der jeweiligen Veranstaltung ausgibt, wird nicht nur Zahlen zur Berechnung der CO2-Emissionen enthalten, sondern in einer zweiten Phase auch Vorschläge machen, wie man diese durch lokale Aktionen in Madrid kom-

pensieren kann.

Das **Madrid Convention Bureau (MCB)** bietet allen Organisatoren oder in die Durchführung der bestimmten Kongresse oder Events eingebundenen Unternehmen, die es wünschen, einen zeitlich begrenzten Zugang zur Plattform. Um die Vorteile und den Nutzen dieses neuen Tools bekannt zu machen, wird das MCB kostenlose Schulungen für seine Mitglieder anbieten, insbesondere für Destination Management Companies (DMC) und Professionelle Kongressveranstalter (OPC).

MICE-FÜHRER ZUR NACHHALTIGKEIT Dieses neue Werkzeug ergänzt den **MICE-Führer zur Nachhaltigkeit**, den das

MCB im Jahr 2020 erstellt und der praktische Informationen zur Nachhaltigkeit, dem Legat und positiven Auswirkungen enthält. Er wurde in Zusammenarbeit mit Experten in Sachen verantwortungsvoller Tourismus erstellt und umfasst eine tiefgreifende Analyse der Ziele für Nachhaltige Entwicklung im Zusammenhang mit diesem Tourismussegment, konkret mit speziellen Locations, Hotels, Restaurants, Caterings, Dienstleistern, Eventagenturen, DMC und OPC.

Die Tourismusbehörde und das MCB wollen mit Initiativen wie dieser weiter die Position Madrids als eines der wichtigsten Tagungsreiseziele weltweit festigen. Die Stadt soll in diesem Bereich als nachhaltiger, effizienter und verant-

Madrid, nachhaltig und sicher für Geschäft und Freizeit

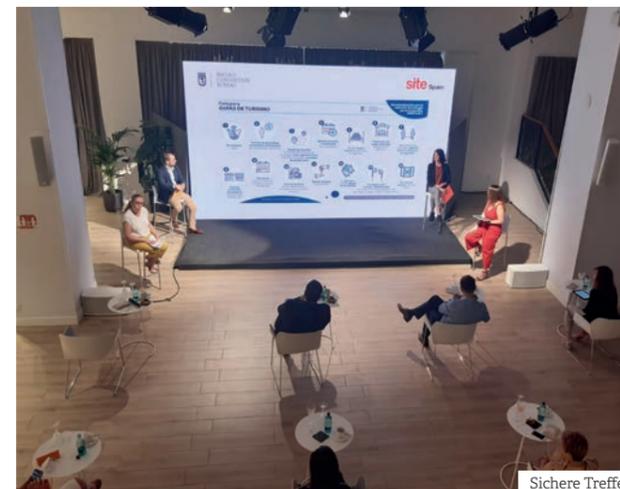
Gastfreundlich, lebendig, weltoffen, nachhaltig, verantwortungsbewusst und sicher – Madrid ist eine der führenden Städte im Meeting-Tourismus. Internationale Auszeichnungen wie die *Best MICE Destination 2020 bei den World MICE Awards*, die *Europe's Leading Meetings & Conference Destination 2020* und die *World's Leading Meetings & Conference Destination 2020* bestätigen, dass die spanische Hauptstadt unermüdlich daran arbeitet, ihre Position im MICE-Sektor zu festigen, und stellen zudem eine hervorragende Ausgangsposition für die Herausforderungen des Jahres 2021 dar.

Nachhaltigkeit und Image sind die beiden eng miteinander verbundenen Säulen, die das **Madrid Convention Bureau (MCB)**, das auf die Förderung der spanischen Hauptstadt als Veranstaltungsort für Kongresse, Events und Versammlungen spezialisiert ist, für dieses Jahr im Blick hat: **Nachhaltigkeit** mit Schwerpunkt auf **Ökologie, Umwelt** und auch sozialen Aspekten, und **Image** in Bezug auf den positiven Einfluss, den diese Art von professionellen Versammlungen über die Veranstaltung selbst hinaus in der Stadt hinterlassen.

Zu diesen beiden strategischen Säulen kommen die Professionalität, die Kreativität, das hohe Niveau und vor allem die Leidenschaft und das Engagement der Experten der Branche hinzu, mit denen das MCB durch Schulungen und Werbemaßnahmen für seine mehr als 200 angeschlossenen Unternehmen in ständigem Kontakt steht.

Denn die Profis, die sich um jedes kleinste Detail kümmern, und die freundliche und aufgeschlossene Art der Madrileños sind zweifellos ein Pluspunkt, der zum Erfolg eines jeden Geschäftstreffens beiträgt. Dieser schier unermüdliche Sektor hat es geschafft, sich zu verändern und auf Kunden und Besucher einzugehen, und das in einer Stadt, die auch in dieser Zeit weiterhin Veranstaltungen und persönliche Zusammenkünfte mit allen Sicherheitsgarantien ausgerichtet hat.

Contacto:
esmadrid.com/mcb/en
info.mcb@esmadrid.com
Follow us in LinkedIn



Sichere Treffen



Retiro-Park



PLUS Erfahrung

PLUS ist eine **digitale Plattform**, die das Madrid Convention Bureau allen Organisatoren von Veranstaltungen zur Verfügung stellt, damit Nachhaltigkeits- und Imagekriterien in der Planungsphase eines Events berücksichtigt werden können.

PLUS ermöglicht ein effektives Nachhaltigkeitsmanagement bei Veranstaltungen in direkter Verbindung mit den Verpflichtungen, die in den 17 SDGs der Agenda 2030 festgeschrieben sind.

PLUS erleichtert den Kontakt zwischen Veranstaltern und lokalen Akteuren zur **Durchführung von Maßnahmen mit positiver Wirkung** (im sozialen, ökologischen und kulturellen Bereich), die einen dauerhaften Nutzen für die Gesellschaft bringen.



MADRID
CONVENTION
BUREAU



MADRID



Madrid will sich als nachhaltigere, effizientere und verantwortungsvollere Stadt für das MICE-Segment etablieren. waltungsbewusster wahrgenommen werden.

Die Ergebnisse zeigen, dass man sich auf dem richtigen Weg befindet: Bei den ersten **World MICE Awards** im letzten Jahr wurden **Ifema** als bestes Tagungszentrum der Welt und das **Hotel Intercontinental Madrid** als beste MICE-Unterkunft Spaniens ausgezeichnet.

Ifema arbeitet weiterhin an seiner Nachhaltigkeitspolitik. Der neueste Schritt in dieser Hinsicht war die Veröffentlichung der ersten **Führer für Nachhaltige Teilnahme**, mit deren Hilfe man

die Messebranche fit für die Herausforderungen der Agenda 2030 machen will.

In diesen Führern findet man zahlreiche Empfehlungen für die gesamte Teilnahme an einer Messe oder anderen Veranstaltung – dabei sind alle Teilnehmer angesprochen, egal, ob Aussteller oder Besucher, die einen Beitrag zur Einschränkung negativer Auswirkungen leisten und die Teilnahme am Event zu einer nachhaltigen Erfahrung machen können.

BESTES EUROPÄISCHES KONGRESSREISEZIEL

All das kann dazu beitragen, dass Madrid auch in diesem Jahr bei den World MICE Awards wieder die Auszeichnung als bestes MICE-Reiseziel Europas erhält, wie schon bei den World **Travel Awards** geschehen, die als „Oscar“ der Tourismusindustrie gelten. 2021 wurde die spanische Hauptstadt zum vierten Mal in Folge als bestes europäisches Reiseziel für den MICE-Tourismus ausgezeichnet.

Madrid erhielt bei den World MICE Awards die meisten Stimmen und lag damit vor anderen nominierten Städten wie London, Paris, Berlin, Frankfurt, Wien, Lissabon, Barcelona, Mailand, Athen und Istanbul.

Diese Auszeichnung „ist die Belohnung für die Arbeit, die die Stadtverwaltung über das Madrid Convention Bureau leistet“, so ein Sprecher der Stadt. Das Ziel dieser Arbeit ist es, „die Stadt in die erste Reihe des Tagungstourismus zu bringen und ihren guten Ruf bei den Tourismusexperten der ganzen Welt zu festigen“.

HOTEK
by FLUGE & CRAMBO

Audiovisuelle Produktionen für Hotels



www.hotek.es
+34 918644879
info@hotek.es

HOTEL ELBA MADRID ALCALÁ ****

PR

Strategisch günstige Lage in der Alcalá-Straße, nur 200 Meter von der nächsten U-Bahn-Station entfernt. 15 Minuten bis ins Stadtzentrum; zum Flughafen Adolfo Suárez-Madrid Barajas sind es 10 und zum städtischen Kongresspalast und dem Messezentrum IFEMA 6 Minuten. Die einzelnen Salons des 2.000 m² großen Tagungszentrums lassen sich untereinander kombinieren, um weitläufigere Bereiche zu schaffen und so Ausstellungen von Fahrzeugen und anderen schweren Objekten zu ermöglichen. Hauseigener Service für die Koordinierung von Events mit Antwortgarantie innerhalb von 24 Stunden, eigenes kostenloses WiFi-System mit simultaner Verbindung mehrerer Geräte. · 261 Zimmer mit WiFi-Anschluss · Restaurant, Coffee-Breaks, Lunch, Geschäftsessen, Bankette, Empfänge, Lounge-Terrasse. Parkplatz. ■

+ info

C/ Alcalá, 476. 28027 Madrid
Tel. 913 756 800.
Departamento de congresos y convenciones:
madrid.sales@hoteleselba.com
www.hoteleselba.com

Säle	HÖHE	MP	COCKTAIL	SCHULE	THEATER	BANKETT	U-FORM	IMPERIAL	CABARET
Gran Vía	2,95	50,29	40	28	44	40	18	18	15
Alcalá	2,94	49,21	40	28	44	40	18	18	15
Gran Vía+Alcalá	2,94	99,35	80	44	75	70	18	18	30
Callao	2,94	49,20	40	28	44	40	18	18	15
Preciados	2,94	50,16	40	28	44	40	23	18	15
Callao+Preciados	2,94	99,15	80	44	75	70	23	18	30
Prado	2,94	49,97	40	28	44	40	23	18	15
Recoletos	2,94	48,85	40	28	44	40	23	18	15
Castellana	2,94	50,70	40	28	44	40	23	18	15
Prado+Recoletos	2,94	98,75	80	44	75	70	23	18	30
Recoletos+Castellana	2,94	99,56	80	44	75	70	23	18	30
Prado+Recoletos+Castellana	2,94	149,38	120	64	102	100	23	18	45
Canillejas	2,93	50,65	40	28	44	40	23	18	15
Barajas	2,93	49,93	40	28	44	40	23	18	15
Serrano	2,93	50,07	40	28	44	40	23	18	15
Goya	2,93	48,61	40	28	44	40	23	18	15
Velázquez	2,93	48,75	40	28	44	40	23	18	15
Atocha	2,93	48,61	40	28	44	40	23	18	15
Cibeles	3,45	441,32	300	220	340	260	54	60	120
Neptuno	3,45	449,85	300	220	340	260	54	60	120
Sol	3,45	436,15	300	220	340	260	54	60	120
Neptuno+Sol	3,45	1.003,27	625	440	680	520	80	68	240
Cibeles+Sol+Neptuno	3,45	1.561,56	1.000	660	1.020	780	N/A	N/A	N/A
Jardín / Garden			1.300	900		680			



ELBA MADRID ALCALÁ ****

MICE WITH STYLE

Meisterhafte Räumlichkeiten mit eigenem ebenerdigen Zugang, um im Freien zu arbeiten oder besonders schwere Elemente zu befördern. 16 Salons mit unterschiedlichen Kapazitäten, davon 14 mit Tageslicht, bieten Platz für bis zu 1.000 Personen. Eine einzigartige Terrasse mit

einem 1.300 m² großen Garten mitten im Herzen der Stadt, nur wenige Minuten vom Zentrum entfernt, ganz in der Nähe des Messegeländes IFEMA und mit sehr guter Anbindung an den Flughafen.

Seien Sie willkommen im Elba Madrid Alcalá.
Hoteles Elba, einzigartige Hotels.

DIE KUNST DER MEETINGS NEU DEFINIEREN – EIN EHRGEIZIGES PROJEKT DER GEGENWART

MICETHIC

Das Hotel Meliá Castilla nimmt dieses neue Konzept in Angriff, das auf der soliden Basis jahrzehntelanger Erfahrung beruht. Auf dieser Grundlage kann man die besten Ergebnisse in der neuen Etappe erwarten, in der sich alles um den Menschen dreht.

Ausgehend von einer soliden Organisation mit aktuellem Fokus hat man sich an die Aufgabe gemacht, die Kunst der Meetings im Meliá Castilla zu verfeinern. Die Initiative stützt sich auf die heutzutage grundlegenden Säulen Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Innovation.

Ziel ist es, das Angebot für Events im Meliá Castilla zu bereichern und die Möglichkeit zu bieten, technologische Lösungen mit einer nachhaltigen Zielsetzung in die Organisation der Events einzubinden.

Gleichzeitig sucht man die Zusammenarbeit mit ortsansässigen Vereinigungen und Organisationen, um positive Aktivitäten in das Programm für die Kunden einzubinden.

Es handelt sich um ein ehrgeiziges Projekt. Das Ziel ist nur erreichbar, wenn sich alle Angestellten und Mitarbeiter in jedem einzelnen Schlüsselbereich einbringen.

Ein Beispiel ist der CO₂-Fußabdruck. In den letzten Jahren wurde ein Teil der Investitionen in die Energiewende gesteckt, um

die CO₂-Bilanz des Gebäudes zu verbessern. Mit diesem Fokus und dem Ziel, nachhaltigere Meetings zu veranstalten, wird den Kunden die Möglichkeit geboten, im Rahmen ihrer Veranstaltung den CO₂-Fußabdruck zu messen, auf Wunsch erhalten sie Optionen, um diesen zu kompensieren. Alle dabei zusammengetragenen Informationen werden gleichzeitig intern genutzt, um über künftige Investitionen zur weiteren Verbesserung der CO₂-Bilanz der Anlage zu entscheiden.

Weitere Ansätze zur Nachhaltigkeit, die nach und nach in laufende Prozesse eingebunden werden sollen, sind zum Beispiel Wiederverwertung und Recycling oder die Stärkung des lokalen Konsums mit Angeboten einheimischer Produkte für die Kunden. Man wird auch untersuchen, wie man ein Event durch positive Aktionen bereichern kann, sei es innerhalb des Hotels oder in Zusammenarbeit mit vorrangig ortsansässigen Vereinigungen und Organisationen.

Andererseits werden Wohlfühl-Elemente in das Ange-



bot eingebunden, um die Kreativität spielen zu lassen und die Teilnehmer untereinander zu verbinden, zu inspirieren und zu animieren. In Zusammenarbeit mit einem spezialisierten Unternehmen gibt es die Möglichkeit, auf Wunsch bestimmte dynamische Inhalte, Spiele und Teambuilding-Aktivitäten ins Programm einzubauen, die speziell für jedes Event und jeden Kunden entwickelt werden. Sie richten sich immer an Teams und Personen im korporativen Bereich, fördern die Konzentration der Event-Teilnehmer und helfen dabei, einen anhaltend positiven Effekt der Meetings über die Dauer des Events hinaus zu erzielen.

Eine weitere Neuerung zur notwendigen Weiterentwicklung im Bereich der Tagungen und Meetings hängt mit der Sicherheit zusammen, die weiterhin oberste Priorität genießt. Konkret handelt es sich um die Investition in CO₂-Messgeräte, die in allen Salons installiert werden.

Im Anschluss finden Sie eine kurze Zusammenfassung der

wichtigsten Einrichtungen unter dem Dach des Meliá Castilla. Hier gibt es für alle Arten und Größen von Meetings und Events die entsprechende Lösung. Das Hotel umfasst 909 Zimmer, inklusive THELEVEL, sowie Mehrzweckbereiche auf mehr als 7.000 Quadratmetern Fläche – allen voran ein Auditorium mit der neuesten Technologie. Das Catering für Events umfasst neue gastronomische Angebote – nicht zu vergessen das berühmte Restaurant L'Albufera.

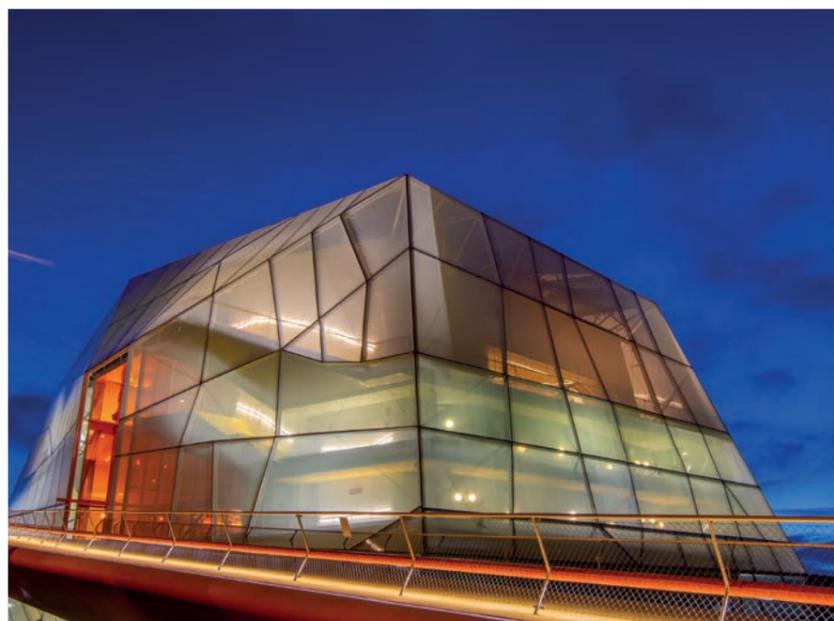
In der vernetzten und komplexen Welt von heute kann man nicht umhin, die großen Herausforderungen strategisch anzugehen – so, wie Meliá Castilla die Aufgabe angeht, die Nachhaltigkeit einzubinden und die Menschen zum Mittelpunkt der Handlungen zu machen. ■

+ info [melia.com](https://www.melia.com)

Die Region hat den Produktclub Extremadura Convention Bureau ins Leben gerufen

Extremadura bündelt ihr Angebot für den Geschäftstourismus

Die Extremadura hat ihre Kapazitäten für den Kongresstourismus erheblich verbessert, indem sie das gesamte Angebot in diesem Bereich gebündelt und mit den touristischen Attraktionen im Produktclub Extremadura Convention Bureau vereint hat. Dieser bietet allen, die eine Veranstaltung oder Incentivereise in der Region organisieren wollen, seine Unterstützung an.



In einem Moment der Neuorganisation und der Veränderungen im MICE-Bereich hat die Extremadura einen großen Vorteil, denn sie bietet alles, was aktuell gefragt ist: Nachhaltigkeit, Locations im Freien für Events mit Gesundheitsgarantie, Authentizität, einzigartige Locations und Angebote für erlebnisreiche Veranstaltungen. Darüber hinaus gibt es fünf Kongresszentren in

Badajoz, Cáceres, Mérida, Plasencia und Villanueva de la Serena sowie zahlreiche einzigartige Venues.

Der neue Produktclub **Extremadura Convention Bureau** ermöglicht die Nutzung der Synergien zwischen Unternehmen und Institutionen, die Bündelung der Kräfte und das Ersinnen von Ideen, um innovative und hochwertige touristische Erlebnisse zu schaffen. Seit der Gründung vor wenigen Monaten sind bereits 150 Un-



ternehmen dieser Initiative beigetreten. Es ist der sechste Produktclub der Extremadura, der in diesem Fall Kongresszentren und andere Orte für die Durchführung professioneller Veranstaltungen und Incentives sowie Unterkünfte, Professionelle Kongressveranstalter (OPC), Restaurants, touristische und andere Dienstleister unter seinem Dach vereint.

Ziel ist es, „Botschafter zu suchen und Kunden für das komplette Produkt zu gewinnen, angefangen vom Ort der Veranstaltung bis hin zur Organisation“, erklärt der Koordinator für Zentren und Events in den Kongresszentren der Extremadura, **Antonio Molina**. Der Produktclub wird denen, die die Region für die Austragung ihrer Veranstaltung wählen, ein komplettes Paket zur Verfügung stellen. Die Stärke der Extremadura sei genau das: „Alle ziehen an einem Strang, die Zentren, Unterkünfte, Tourismusbüros, OPC, Caterings, Unternehmen mit Sound und Beleuchtung, Platzanweiser... ein komplettes Paket“.

Weitere Neuerungen sind das neue korporative Image des Netzwerks der Kongresszentren und eine neue Website im ersten Quartal 2022, Verbesserung der Digitalisierung und der Ausstattung, neue Broschüren der Kongresszentren für die Mitnahme auf Messen und eine generelle Broschüre für das komplette Netzwerk, so Molina. Darüber hinaus wurde der Führer „MICE Extremadura Incentives“ für Incentivereisen und Freizeitaktivitäten rund um Tagungen und Kongresse veröffentlicht. Er umfasst 60 Vorschläge für den Aktiv-, Kultur- und Gastronomietourismus, von Routen durchs Gelände mit Allradfahrzeugen bis hin zu Gourmet-Erlebnissen. Man kann zwischen Bäumen

oder unter dem Sternenhimmel schlafen, Golfen, sich in Thermen entspannen, von Magiern verzaubern lassen oder einer Lachtherapie unterziehen – neben vielen anderen Angeboten.

WIEDERBELEBUNG IN AUSSICHT

In der Extremadura fanden seit Ende Mai wieder Präsenzveranstaltungen statt, als die Restriktionen gelockert wurden und die Aktivität allmählich wieder zunahm – das war vor allem ab dem Sommer der Fall, und zwar sowohl im MICE- als auch im Freizeitbereich, „der sich schneller entwickelt als der Geschäftstourismus“, sagt Molina.

Die Events sind jetzt vorrangig lokaler Natur mit Tagungen, Akten und Kongressen, bei denen vor allem Teilnehmer aus der Extremadura vor Ort anwesend sind, obwohl einige auch in Streaming übertragen werden. Die Veranstaltungen sind kleiner als vor der Pandemie und werden mit weniger Vorlauf gebucht.



Molina weist auf weitere Veränderungen in der Post-Covid-Ära hin: wer zum Beispiel eine Veranstaltung durchführen will, möchte im Vorfeld die Örtlichkeiten und das Personal kennen lernen, Information über Kontingenzpläne und Corona-Maßnahmen anfordern und tendenziell größere Räumlichkeiten reservieren, als die Anzahl der Teilnehmer eigentlich erforderlich macht. „Sie fragen nach alternativen Räumlichkeiten, die größere sind, als es für die Teilnehmerzahl nötig ist, und möchten, dass ein Teil der Veranstaltung im Freien stattfindet“, beschreibt er die neue Nachfrage.

Im letzten Quartal des Jahres „nimmt der Rhythmus der Events“ im Vergleich zu anderen Jahren „stark zu“, es gibt zahlreiche Buchungen für kleine Veranstaltungen. „Wir sind guter Hoffnung für das kommende Jahr. Im Herbst und Winter 2022 werden wir einen Vergleich mit dem Jahr 2019 ziehen können, das mit erstklassigen nationalen und internationalen Kongressen sehr gut lief“.

REAKTIVIERUNG DES POTENZIALS

Die **Stadtverwaltung von Cáceres, Ciudad de Congresos** wieder aktiviert, eine Initiative der öffentlichen Hand und der Privatwirtschaft, um den MICE-Tourismus in der Stadt zu fördern. Dieses Büro wurde vor einem Jahrzehnt aufgelöst, seine Aufgaben wurden vom Stadtrat für Tourismus übernommen. Jetzt wird es verwaltungstechnisch dem **Tourismuscluster der Extremadura** untergeordnet sein. Oberste Aufgabe ist es, proaktiv Kongresse in die Stadt zu holen, um die Zahl der Übernachtungen in der Stadt zu steigern und den Freizeittourismus während der Woche zu ergänzen. ◀

PR

EXTREMADURA

PROFESSIONELLE EVENTS, DIE GUTE ERINNERUNGEN HINTERLASSEN

Funktionelle Räumlichkeiten, eine hochgradig spezialisierte Branche, historische Städte und Dörfer, einmalige Erlebnisse für Besucher und eine ausgezeichnete Gastronomie. Es ist alles da, um eine erfolgreiche Geschäftsveranstaltung oder Incentive-Reise zu organisieren.

Extremadura ist ein nahes, ruhiges und sicheres Reiseziel, das dem Besucher mit seinen über fünfzig Naturschutzgebieten naturnahe Erlebnisse bietet, zum Beispiel in den Biosphärenreservaten Monfragüe, Tajo Internacional oder La Siberia. Sie können auch historische Städte oder bedeutende Monumente besuchen – etwa die UNESCO-Welterbestätten Cáceres, Mérida und das Kloster Guadalupe – und die authentische spanische Gastronomie verkosten, denn hier liegen die Ursprünge des Iberischen Bellota-Schinkens, des Olivenöls, der Weine aus der Ribera del Guadiana und der Schafs- und Ziegenkäsesorten, für die die Extremadura auf der ganzen Welt bekannt ist.



Alange Spa. © Turismo de Extremadura

Hotels, Restaurants und einzigartige Locations für die Ausrichtung professioneller Events – da gibt es zum Beispiel Schlösser, Weinkellereien, Heilbäder, die besonderen Unterkünfte Paradores und Hospederías de Extremadura sowie wissenschaftliche Einrichtungen. Badajoz, Cáceres, Mérida, Plasencia und Villanueva de la Serena bieten moderne und funktionelle Kongresszentren; die wichtigsten Städte verfügen zudem über Messezentren. Dazu kommen Dienstleister wie Reiseführer, Unternehmen für Zusatzaktivitäten und andere Serviceleistungen sowie die professionellen Organisatoren von Kongressen (OPC). Die Region hat ein enormes Angebot für den MICE-Tourismus.

Erst kürzlich wurde der neue Produktclub Extremadura Convention Bureau gegründet, in dem private Unternehmen und

öffentliche Institutionen gemeinsam an der Vermarktung des Eventtourismus arbeiten. Dieser neue Organismus umfasst die gesamte Wertschöpfungskette und folgt dem Modell der anderen Produktclubs, die es bereits in der Region gibt: Birding in Extremadura (Naturtourismus und Vogelbeobachtung), Route des Käses, Route des Olivenöls, Route des Iberischen Schweins 'Die Weide der Extremadura' und die Route des Weins und des Cavas 'Ribera del Guadiana'.



Route des Weins und des Cavas 'Ribera del Guadiana'. © Turismo de Extremadura

Das Angebot an Aktivitäten für die Freizeit nach dem Kongress und für Incentivereisen ist riesig und umfasst Erlebnisse rund um Wein und Gastronomie, Aktivtourismus, ländliche Erlebnisse und Naturbeobachtung, Terme, Golfen und Astronomie. In einem vor wenigen Monaten von Turismo de Extremadura herausgegebenen Führer sind 60 Erfahrungen für die unterschiedlichsten Vorlieben und für alle Jahreszeiten zusammengefasst. Dutzende lokaler Unternehmen haben diese Aktivitäten entworfen und organisieren sie, um sie den Bedürfnissen jedes einzelnen Kunden anzupassen.

Möchten Sie sich in Cáceres luxuriös von der Welt zurückziehen, in einem Fünf-Sterne-Hotel wohnen, ein Degustationsmenü in einem Zwei-Sterne-Restaurant genießen und einen theatralisch inszenierten Besuch zwischen mittelalterlichen Türmen und Palästen erleben? Oder wollen Sie sich auf einer der typischen Weideflächen auf Safari begeben, um den Ursprung des besten iberischen Bellota-Schinkens zu erkunden? Wie wäre es mit dem Erlernen unternehmerischer Strategien nach dem Modell der römischen Legionen in Mérida, der Hauptstadt des alten Lusitanien? Oder wollen Sie lieber in Jerez de los Caballeros die Geheimnisse der Tempelritter erforschen, wo sich ihre letzte Hochburg in Spanien befindet? Das alles ist möglich in der Extremadura. ◀

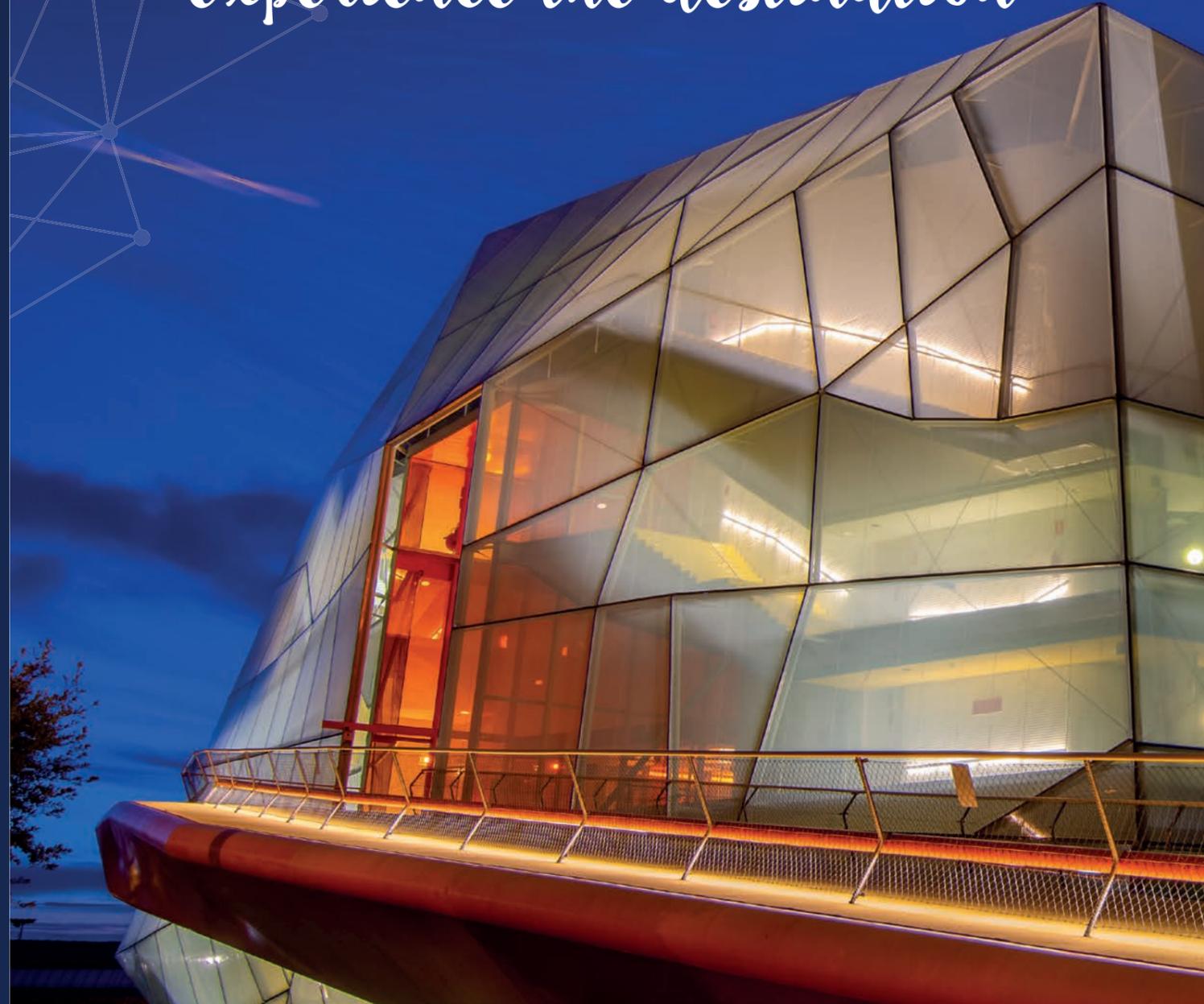


Extremadura
JUNTA DE EXTREMADURA

+ info www.turismoextremadura.com
turismoextremadura@juntaex.es
Facebook: @ExtremaduraTurismo
Instagram: @extremadura_tur
Twitter: extremadura_tur

mice
EXTREMADURA

Extremadura
experience the destination



Extremadura

JUNTA DE EXTREMADURA

2022 ist das Jahr der beginnenden Wiederbelebung der Branche

Stabile Flugverbindungen und Flexibilität der Dienstleister – Schlüsselfaktoren für MICE auf den Balearen

Die Organisation von Events und Kongressen auf den Balearen folgt dem Schema der Buchung der Freizeitreisen: Last-Minute und mit einer Dominanz des einheimischen Marktes. Die Branche erwartet, dass die Erholung des MICE-Segments im Jahr 2022 einsetzt. Dafür sei es nötig, die Flugverbindungen aufrecht zu erhalten und die Werbung auf die Faktoren zu konzentrieren, die das Archipel von anderen Reisezielen unterscheidet.

Die Rückkehr des Kongress- und Tagungstourismus wird durch die Notwendigkeit begünstigt, sich von Angesicht zu Angesicht gegenüberzustehen, um Kunden zu gewinnen, Produkte zu präsentieren, Geschäftsabschlüsse zu besprechen, Teams zu stärken und sich fortzubilden. Mit seiner Erholung

hinkt er aber noch hinter anderen Segmenten her. Die Experten sind sich einig, dass er der letzte Bereich sein wird, der das Niveau von vor der Coronakrise erreicht.

Auf den Balearen herrscht Vertrauen, denn die Zahlen des Sommers beweisen, dass die Protokolle funktionieren, es Zusatzangebote gibt, die Infrastrukturen im Hotel-

Von **Taiana González**

@TaianaHosteltur

und Gesundheitsbereich bereit sind und es in der gesamten Wertschöpfungskette ausgebildetes Personal gibt, das auf alle Eventualitäten vorbereitet ist.

2020 war fürs Geschäft ein verlorenes Jahr, aber die Destinationen und Unternehmen nutzten die Zeit, um Protokolle einzuführen, die die Sicherheit der Locations



Das Kongresszentrum von Palma startete sein Programm im Juni mit einer Präsenzveranstaltung mit 1.000 anwesenden und 3.000 virtuell zugeschalteten Teilnehmern.

garantieren sollen. Die Impfkampagne war der Wendepunkt, an dem das Wachstum 2021 einsetzte, bei dem der spanische Markt die Hauptrolle im MICE-Tourismus spielte. Die meisten internationalen Veranstaltungen wurden auf 2022 oder später verschoben. Das kommende Jahr „wird positiv, aber immer noch ein Jahr des Übergangs sein, bis wir die Unsicherheit ganz hinter uns gebracht haben“, glauben die Convention Bureaux der Balearen.

Dass Mallorca in diesen Zeiten des Wiederaufbaus der Tätigkeit von der **International Congress and Convention Association (ICCA)** zum Austragungsort ihrer Jahrestagung erwählt wurde, beweist das Potenzial der Inseln.

DIE VORTEILE DER INSELLAGE

Die Tatsache der Insellage, die manchmal ein Handicap ist, bedeutet in diesen Momenten „mehr Kontrolle bei der Ein- und Abreise. Die Zahlen haben gezeigt, dass dies eine Stärke unserer Destination ist“, betont **Ramón Vidal**, Präsident des Kongresszentrums und des **Mallorca Convention Bureaus**.

Ein weiterer Wettbewerbsvorteil, „an dem wir festhalten müssen“, sind die guten Verkehrsverbindungen an Europa, denn das Reiseziel ist nicht zuletzt wegen seiner guten Lage attraktiv, nur zwei bis drei Flugstunden von den wichtigsten europäischen Städten entfernt. Ab Juni 2022 richtet United Airlines einen Direktflug zwischen New York und Palma ein, „ein Wendepunkt im Hinblick auf den amerikanischen Markt, der großes Potenzial an Individualreisenden mit hoher Kaufkraft hat“, fügt er hinzu.

Während der Pandemie haben die

Inseln den Wert ihres kulturellen und gastronomischen Angebotes unterstrichen sowie die „einzigartigen“ Erfahrungen, die man mit Firmengruppen erleben kann, um die wahren Balearen neu zu entdecken. Die Werbung hat sich hauptsächlich auf das Naturerbe konzentriert, das der wahre Schatz des Archipels ist. **Menorca**, seit fast 30 Jahren UNESCO-Biosphärenreservat, ist ein Beispiel für die Nachhaltigkeit und die Pflege der eigenen Wurzeln – und hat das Bestimmte Etwas, das die Akteure im MICE-Bereich suchen.

VIEL PLATZ

Nach einer langen Zeit, in der das **Kongresszentrum von Palma** seine Räumlichkeiten dem öffentlichen Gesundheitswesen zur Verfügung stellte, konnte es im Juni dieses Jahres endlich sein eigenes Programm mit wichtigen Firmenevents und vier großen spanischen Kongressen aufnehmen – darunter der Kongress der Spanischen Gesellschaft für Familien- und Allgemeinmedizin (SEMG), dem ersten überhaupt in Spanien, an dem 1.000 Teilnehmer direkt vor Ort und 3.000 online teilnahmen.

„Der Trend geht zu Last-Minute-Buchungen, kleinen oder mittleren Events auf spanischer Ebene, zum Teil auch internationaler Art mit einem einzigen europäischen Herkunftsland, dessen Reisebestimmungen dies möglich machen. Die Events mit Teilnehmern aus unterschiedlichen Herkunftsländern sind auf unbestimmte Zeit verschoben worden, man wartet auf die generelle Aufhebung der Covid-Restriktionen“, erklärt **Vidal**. Das führe dazu, dass alle Dienstleister vor Ort beim Aushandeln der Verträge und

Das Angebot an Luxushotels hat sich trotz der Pandemie vergrößert: Four Seasons kommt nach Mallorca, auf Ibiza wurden die Hotels Six Senses und OKU Ibiza eröffnet

der Klauseln für die Anzahlungen, Umbuchungen oder Stornierungen sehr flexibel sein müssen.

Aktuell gibt es Anfragen für weitläufige Räumlichkeiten für Events, die in Innenräumen stattfinden sollen, und bei denen Essen und Getränke im Freien serviert werden soll, wo die Einhaltung der Mindestabstände einfacher ist. Andererseits werden die Streaming-Dienstleistungen ein fester Bestandteil des Angebotes bleiben, „sie sind praktisch bei allen Veranstaltungen gefragt“, vor allem in den Fällen, in denen Teilnehmer aus terminlichen Gründen oder aufgrund von Reisebeschränkungen nicht persönlich teilnehmen können, wenn internationale Redner direkt zugeschaltet werden sollen oder die Bandbreite der Teilnehmer erweitert werden soll.

Die Firmenevents, die aktuell auf den Inseln wieder veranstaltet werden, sind einheimischer Natur und werden von Branchen organisiert, die von der Pandemie weniger beeinträchtigt wurden, zum Beispiel Technologie oder Nahrungsmittelindustrie. Wie das **Ibiza Convention Bureau** mitteilt, gibt es mehr Nachfrage nach internen Veranstaltungen „mit einer Komponente aus Team Building und Kommunikation, denn nach dieser langen Zeit der Arbeit im Homeoffice müssen sich die Teams neu zusammensuchen“.

NEUERE UND SICHERE INFRASTRUKTUR

Ihren geographischen und historischen Gegebenheiten verdanken die Inseln Festungen, vorgelagerte Inselchen, alte Herrenhäuser, moderne Dachterrassen und andere Locations, die ideal für Meetings und Incentives sind. Das Hotelangebot wird immer größer, die Hotels verbessern bestehende und bauen neue Räumlichkeiten für Events. Internationale Luxusmarken ziehen auf den Inseln ein und man tätigt erhebliche Investitionen in hochwertige Freizeitangebote. ■

Die Hybridevents haben zur Reaktivierung des MICE-Geschäfts beigetragen

Die Kanaren locken die Event-Organisatoren mit Nachhaltigkeit und Digitalisierung

Von **Taiana González** @Taianahosteltur

Die Kanaren haben sich im MICE-Segment gut positioniert, denn sie verfügen über hochwertige Hotels, Serviceleistungen und technische Einrichtungen. Im neuen Covid-19-Umfeld haben die Inseln erfolgreich Gesundheitsprotokolle eingeführt. Darüber hinaus bieten sie eine kostenlose Versicherung im Falle einer möglichen Quarantäne aufgrund einer Ansteckung, die zur weiteren Vertrauensbildung ins Reiseziel beitragen soll.

Die Coronakrise verändert die gesamte touristische Nachfrage, der Umweltschutz wird die Priorität der meisten Tagungs- und Eventprogramme des Jahres 2022 sein. Das geht aus dem neuesten Bericht von **American Express Meetings & Events** hervor. Die Reiseziele, die ihre Aufmerksamkeit bereits auf die

Nachhaltigkeit gerichtet haben und deren Angebot etwas mit der Natur zu tun hat, werden im Vorteil sein. Heutzutage ist eines der wichtigsten Anliegen der Organisatoren von Events, den Teilnehmern ein Gefühl von Vertrauen zu vermitteln. Da ist es ein Vorteil, dass die **Regierung der Kanaren** eine Reiseversicherung eingerichtet hat.

Auf dem Archipel ist man sich bewusst, dass es nicht einfach sein wird, dieses touristische Segment zurückzugewinnen, das der Wirtschaft vor der Pandemie rund 178 Millionen Euro einbrachte. Daher hat die Abteilung **Promotur Turismo de Canarias** vor, das Marketing zu verstärken, den wichtigsten Events in diesem Bereich Unterstützung



SEASIDE COLLECTION

Warum sich mit weniger zufrieden geben?

Seaside Collection Hotels ist eine eigentümergeführte Hotelkollektion, die in den 1970er Jahren von Theo Gerlach gegründet wurde. Die vier luxuriösen Hotels auf den Kanarischen Inseln zeichnen sich durch ihre unmittelbare Strandnähe, eine exquisite Gastronomie unter Verwendung regionaler Zutaten und höchste Servicequalität aus.

Die Vier- und Fünfsternehotels bieten den idealen Rahmen für mittelgroße und kleinere Gruppen, die den Fokus auf persönlichen Service und eine entspannende Umgebung legen. Stilvolle Räumlichkeiten und moderne Tagungstechnik garantieren ein erfolgreiches Event.



Grand Hotel Residencia****GL, Gran Canaria

Das einzige Mitglied der *The Leading Hotels of the World* in Maspalomas, Gran Canaria verfügt über 94 Zimmer und Suiten im charmanten Kolonialstil und einladende Meetingräume für bis zu 20 Teilnehmer.

www.grand-hotel-residencia.com
groups@seaside-collection.es

Palm Beach****, Gran Canaria

Das erste Mitglied der *Design Hotels™* auf den Kanarischen Inseln besticht durch seinen eleganten Retro-Stil, der vom renommierten Designer Alberto Pinto entworfen wurde. Den Gästen stehen 328 Zimmer, 4 Konferenzräume und 3 Restaurants zur Verfügung, von denen 2 bestens für geschlossene Gesellschaften geeignet sind.

www.hotel-palm-beach.com
groups@seaside-collection.es



Seaside Sandy Beach****, Gran Canaria

Das Seaside Sandy Beach**** erinnert mit seiner Kuppel im arabischen Stil und zahlreichen, raffinierten Details an seine Nähe zur marrokanischen Küste. 256 Zimmer schließen sich zu einer Oase der Ruhe und Entspannung zusammen, nur wenige Gehminuten vom Zentrum des Nachtlebens entfernt.

www.sandy-beach.com
groups@seaside-collection.es

Seaside Los Jameos****, Lanzarote

Das Seaside Los Jameos**** umfasst 530 lichtdurchflutete Zimmer inmitten einer weitläufigen Gartenanlage von 55.000 m² Größe. Zusätzlich zu den beiden Konferenzräumen befinden sich zahlreiche Sportanlagen wie Tennisplätze und ein Squash Center auf dem Gelände.

www.los-jameos-playa.com
groups@seaside-collection.es



Hotel	Raum	m2	Theater	Klassenraum	Boardroom	U Form	Bankett
Seaside Grand Hotel Residencia****GL	Bridgeraum	12	-	-	8	-	-
	Bibliothek	35	18	14	-	-	-
	Piano Bar	40	20	-	10	-	-
Seaside Palm Beach****	Konferenzraum 1	156	100	75	-	30	-
	Konferenzraum 2	19	12	-	8	-	-
	Sala Naranja	19	12	-	8	-	-
	Esencia	76	80	60	-	25	65
Seaside Sandy Beach****	Konferenzraum	76	80	50	-	30	-
Seaside Los Jameos Playa****	Lanzarote	156	90	60	-	25	50
	Fuerteventura	244	180	90	-	35	100



Das Archipel bietet Event-Locations, die schon für sich ein Erlebnis sind. Jameos del Agua ist ein Vulkantunnel mit Höhlen, in denen sich ein Auditorium befindet.

zuzusichern und professionelle MICE-Tagungen zu organisieren.

„Wir versuchen, alle Sicherheitsmaßnahmen auf freundliche Art und Weise einzuführen. Dazu kommen die steuerlichen Vorteile eines Reiseziels, das von der Mehrwertsteuer befreit ist. Das alles sind Vorzüge für die Fachleute im Eventbereich, denen wir unser Reiseziel anbieten“, erklärt ein Sprecher des **Gran Canaria Convention Bureau**. Ein dritter Vorzug sei die kostenlose Reiseversicherung, die die Regierung der Kanaren eingeführt hat und die als „möglicher Schutzmechanismus fungiert, sollte es wegen einer Ansteckung zur Quarantäne kommen“.

Auf den Kanaren war im Herbst 84% der Bevölkerung geimpft. Die Inseln waren von Beginn der Pandemie an eines der am wenigsten betroffenen Gebiete Europas, wo die sanitären Dienstleistungen und die Fachleute den Besuchern zu Komfort und maximaler Sicherheit verhelfen.

HYBRIDE UND NACHHALTIGE EVENTS

Die Messe **Institución Ferial de Canarias** (Infecar) hat in diesem Jahr den Weg zur Normalität eingeschlagen und sich an das Coronaszenario angepasst: es gab einige Präsenzveranstaltungen, andere komplett virtuelle und auch hybride Events, die dank der guten technologischen Ausstattung der Inseln in Streaming übertragen wurden. Im Jahr 2021 fanden hier insgesamt 11 Veranstaltungen mit 195 Ausstellern und 21.400 anwesenden sowie 26.000 virtuell zuge-

Die Kanaren haben drei deutliche Vorteile: sie haben die Protokolle erfolgreich eingeführt, bieten steuerliche Vorteile und haben eine Versicherung für mögliche coronabedingten Quarantäne-Auflagen

schalteten Teilnehmern statt.

Im **Kongresszentrum von Gran Canaria** fanden 78 Veranstaltungen mit 25.096 Teilnehmern statt.

„Nachhaltigkeit und Digitalisierung sind die Begriffe, die in Gesprächen mit den Meeting-Planern am meisten wiederholt werden“, erkennt man im Gran Canaria Convention Bureau und betont, dass das Reiseziel „überzeugt und unwiederbringlich“ auf den Wandel der Branche setze. „Entweder ist die Zukunft der MICE nachhaltig, oder es gibt keine Zukunft“.

Der Bericht von AMEX bestätigt, dass die Unternehmen die Nachhaltigkeitsüberlegungen bereits in die Planung von Veranstaltungen und Tagungen einbeziehen. Für 2022 werden mehr Hotels und Einrichtungen mit grüner Zertifizierung gesucht, beim Catering achtet man auf Menüs mit Bio-Produkten oder lokaler Herkunft, neben anderen Aspekten.

Canarias Destino arbeitet derzeit an der Schaffung einer einheitlichen Plattform für Verwaltung und Unternehmen, um den CO2- Fußabdruck zu

messen, ihre Pläne zur Kohlenstoffreduzierung umzusetzen und Kompensationsstrategien festzulegen.

DIFFERENZIERTERTE SZENARIEN

Die Convention Bureaus der Kanaren teilen mit, dass die Gruppen kleiner geworden sind und dass die Möglichkeit, Events im Freien zu organisieren, einer der Vorzüge des Archipels ist, der erheblich zum Sicherheitsgefühl beiträgt. Möglich ist das dank der ganzjährig angenehmen klimatischen Bedingungen und vor allem, weil es auf den Inseln zahlreiche erlebniswerte Locations gibt. Angefangen von Fincas, auf denen Bio-Kaffee angebaut wird bis zu einer als Co-Working umgebauten Schreinerei; vom Haus, in dem Christoph Kolumbus sich vor seiner Reise in die Neue Welt ausruhte, bis hin zu einem Vulkantunnel mit Höhlen. Man kann auch ein Event auf einer Rennstrecke oder auf einer herzförmigen Insel organisieren.

DIE VERKEHRSANBINDUNG, EIN ZUSÄTZLICHER REIZ

Vor Ausbruch der Coronakrise verfügten die Inseln über direkte Fluganbindungen zu 153 Flughäfen in 27 Ländern, 58 Fluggesellschaften boten 770 reguläre Flugrouten an. Die Aussichten für die kommenden Monate sind gut, wenn man von der Flugkapazität für diesen Winter ausgeht, die bereits um 9% über der des Winters 2019-20 liegt. Außerdem wurden Routen in neue Flugziele eingerichtet, im nächsten Jahr kann man sogar von New York nach Teneriffa fliegen. ◀



ECAR - Palacio de Congresos Gran Canaria

Palacio de Congresos de Canarias - Auditorio Alfredo Kraus

Centro de Convenciones Expomeloneras

GranCanaria
Convention Bureau



LAS PALMAS DE GRAN CANARIA

ATLANTISCHE SEELE, MICE-STADT



© Nacho González

Alfredo Kraus, einer der größten Tenöre der Welt, begrüßt die Kongressteilnehmer, die das ganze Jahr über das nach ihm benannte Auditorium in der Hauptstadt von Gran Canaria besuchen, und zwar aus mehr als zehn Metern Höhe, in Form einer Bronze-Statue, die ihm Víctor Ochoa Sierra im Auftrag seiner Geburtsstadt gesetzt hat. Dem Madrider Bildhauer ist es gelungen, die für den Vertreter des lyrischen Tenorfaches bei der Darbietung einer seiner Arien so typischen Bewegungen und Gesten einzufangen und festzuhalten. Wie er so da steht, mit erhobener Hand, kann man fast das Timbre der Stimme hören, mit der er unaufhörlich das Meer besingt, während die Kongressteilnehmer über die unterschiedlichsten Themen diskutieren.

Mit dieser herzlichen Begrüßung empfängt das Kongresszentrum der Kanarischen Inseln im Auditorium Alfredo Kraus seine Besucher direkt am Strand Las Canteras und bietet ihnen vierzehn Räume mit einer Kapazität für mehr als 3.400 Personen. Eine wirklich traumhafte Location, die die Stadt für den MICE-Tourismus bereithält. Doch dies ist nicht die



© Nacho González

einzigste hochwertige Einrichtung, die dem Kongresstourismus in dieser Atlantikstadt zur Verfügung steht, die ihre Abgesandten durch erstklassige Flugverbindungen und eine große Anzahl von Routen und Frequenzen kompensiert.

Im oberen Teil der Stadt befindet sich das Messezentrum Infecar, ein wichtiges Gelände, das einst eine aktive Rolle bei der Vertiefung der Beziehungen mit dem Nachbarkontinent Afrika spielte. Pavillons und Säle unterschiedlicher Größe sind über eine weitläufige Fläche verteilt, auf der sich auch ein Kongresszentrum befindet.

Die Inselhauptstadt ist nicht nur in der Lage, große Tagungen mit vielen Teilnehmern zu organisieren und auszurich-

ten, sie verfügt auch über eine langjährige Erfahrung als eines der ersten spanischen Reiseziele. Es ist kein Zufall, dass ihr Bürgermeister derzeit den Vorsitz des Spain Convention Bureau innehat, dem die 57 spanischen Städte mit der größten Kapazität für die Organisation von Kongressen und Tagungen mit großer Teilnehmerzahl angehören.

Die Geschichte der Stadt selbst ist nichts anderes als eine Abfolge von Begegnungen zwischen Kulturen im Laufe der fünf Jahrhunderte, in denen sie entstanden ist. Und Las Palmas de Gran Canaria ist weiterhin bestrebt, ihre Kapazitäten auszubauen, um in Zukunft noch mehr Kongresse und Tagungen anzuziehen, sowohl was die Anzahl als auch die Bedeutung betrifft, und sich dabei ihre geografische Lage als eine der wichtigsten städtischen Destinationen im Mittelatlantik zunutze zu machen. ◀



+ info www.lpavisit.com
www.grancanariacb.com
www.canariasmice.org

Ihr Treffpunkt

LAS PALMAS DE GRAN CANARIA



Die Levante geht optimistisch in die Post-COVID-Ära

Die Destinationen vertrauen auf eine baldige Erholung



Die Region Murcia wird wieder als Kongressreiseziel aktiv und stellt die neue Marke "Ready to Meet You" vor.

Dem Kongresstourismus fällt es schwerer, sich von den Auswirkungen der Gesundheitskrise zu erholen, als es beim Freizeittourismus der Fall ist. Obwohl die weitere Entwicklung noch ungewiss ist, ist die Branche angesichts der fortschreitenden Durchimpfung der Bevölkerung doch optimistisch.

REGION MURCIA

Die Städte Murcia und Cartagena zählten vor der Pandemie insgesamt 1.334 Events mit 182.682 Teilnehmern, eine Zahl, die die Regierung der Region übertreffen möchte. „Wenn die Region Murcia im Jahr 2019 in der Lage war, mehr als 1.300 Events aufzunehmen, dann muss angesichts der Stärkung des internationalen Flughafens unser Ziel sein, diese Zahl an Events pro Jahr zu verdoppeln“, hat der regionale **Minister für das Präsidentschaft-, Tourismus- und Sportministerium, Marcos Ortuño**, festgestellt.

Mit dieser Zielsetzung wurde die Marke **"Ready to meet you"** ins Leben gerufen. Die Schaffung dieser Werbemarke soll ein Produkt hervorheben, das nicht für Touristen, sondern für Fachleute gedacht ist.

Zu den Vorteilen Murcias als Reiseziel für den MICE-Tourismus zählt der Minister „die mittlere Größe, die für Gruppen sehr bequem und gut zu handhaben ist; erstklassige Infrastrukturen; ein sich ständig erneuerndes Hotelangebot; und ein Team aus Fachleuten, die für die Organisation von Events hochgradig qualifiziert sind“. Die Region hat Kongressbüros in Murcia und Cartagena, drei Kongresszentren (Auditorium und Kongresszentrum Victor Villegas in Murcia, Auditorium und Kongresszentrum El Batel in Cartagena und das Auditorium Infanta Doña Elena in Águilas) sowie drei Messezentren (Ifepa in Torre Pacheco, Ifelor in Lorca und Recinto Ferial del Mueble in Yecla). Dazu kommen ein Netzwerk an Hotels in den Städten und an der Küste mit Kapazitäten für Events sowie eine große Vielfalt an einzigartigen Locations.

OPTIMISMUS FÜR 2022

Nach der progressiven Erholung des Business-tourismus in den letzten Monaten 2021 geht die Stadt Valencia mit Optimismus und Zuversicht in die neue Saison. Nach Worten der Leiterin des **Kongresszentrums von Valencia, Silvia Andrés**, war 2019 „das beste Jahr der Geschichte“,

und wenn die Pandemie es zulässt, wird 2022 „brillant“. Für 31 Kongresse habe man bereits den Zuschlag erhalten, das sind fast so viele wie im Jahr vor der Pandemie. In dem Fall waren 50% der Veranstaltungen internationaler Natur, mehr als 60% der Teilnehmer kamen aus dem Ausland.

Andererseits haben die **Stadtverwaltung von Valencia** und die **Spanische Vereinigung der Travel Manager (AEGVE)** ein Abkommen unterzeichnet, um der Stadt als Reiseziel für Kongresse und Events zu mehr Sichtbarkeit zu verhelfen. Unter anderem sollen laut dieses Abkommens Schulungsveranstaltungen zum Thema Travel Management organisiert werden.

„Die Konsolidierung des MICE-Tourismus ist eines der wichtigsten Ziele der Tourismusstrategie der Stadt, denn das ermöglicht es uns, die Saisonabhängigkeit Valencias zu reduzieren. An diesem Ziel arbeiten wir aus unterschiedlichen Positionen heraus, ebenso wie an der Diversifizierung der Märkte und der Produkte der Hauptstadt“, erklärte der **Stadtrat für Tourismus und Vermittlung, Emilio García**.

Der MICE-Tourismus kommt auch in Alicante wieder in Schwung. Auf der Schlussgerade des Jahres 2021 fanden dort sechs Veranstaltungen statt. Für das kommende Jahr sind bereits zwei Kongresse mit mehr als 1.000 Teilnehmern beim

Alicante Convention Bureau bestätigt: der Kongress der Spanischen Gesellschaft für Ambulante Kinderheilkunde und der Internationale Kongress Lares-EAN. Beide sollen im Provinzauditorium ADDA stattfinden. Zusätzlich wird die Stadt einen neuen Austragungsort für Veranstaltungen bekommen: die Stierkampfarena wird als Venue für Kongresse neu definiert und wird als Mehrzweck-Location vorgezeigt. ■





MAKE IT POSSIBLE, MAKE IT HAPPEN

Everything a company needs to turn any event into a success is within your reach at **PortAventura Business & Events**.

A large Convention Centre, with 24 meeting rooms and an area of 20,000 m². **Six hotels** with more than **2,350 bedrooms**, in-house catering, *team building* activities, and exclusive openings of **PortAventura Park and Ferrari Land**.

All immersed in the charm of a Mediterranean setting.

We have also launched a new service **HYBRID EXPERIENCE & REAL EMOTIONS**, an innovative format that relies on a content creation team, augmented reality, 3D graphics, holographic illusions, and gamification.

Imagine the perfect event and we will make it a reality.



BOOK YOUR EVENT!



portaventuraevents.com
be@portaventura.es